

Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 39 • Donnerstag, 25.09.2014 • Jahrgang 27

Großes Fest zum Weltkindertag

„Hör gut zu – Rechte haben alle,
auch du!“

Woche der Kinderrechte

Freitag, 26. September 2014
von 14.30 – 18.00 Uhr

auf dem **Marktplatz Altenkirchen** und in der angrenzenden **Fußgängerzone**

Tolle Angebote zum Spielen, Basteln und Bewegen für alle Kinder und Jugendlichen:

- Großer Hindernisparcours • Rollenrutsche • Cross Boccia-Turnier
- Metallwerkstatt, Drahtskulpturen • Korbflechten • Kinderrechte-Bücher basteln
 - Kinderrechte-Buttons gestalten • Taschen bedrucken
- Geräusmacher und Transparente basteln für die Kinderdemo „Was brauchst du in deiner Umgebung, um dich wohl zu fühlen?“
 - Bewegungsspiele für jüngere Kinder • Elterncafé
 - 17.30 Uhr Kinderdemo in der Fußgängerzone



Wichtig!

Bei Regenwetter findet
das Weltkindertagsfest
in der HALLE der
Jugendkunstschule,
Koblenzer Str. 5,
57610 Altenkirchen statt.

Unsere Kooperationspartner:
• Kreisverwaltung Altenkirchen
• Kinderschutzbund Kirchen
• Ev. Kinder- und Jugendzentrum AK
• Kom. Kindergarten „Pusteblume“
Neltersen
• Kinder- und Jugendkunstschule
Altenkirchen



gefördert durch
das Ministerium für Integration,
Familie, Kinder, Jugend und
Frauen Rheinland-Pfalz
im Rahmen der



Veranstalter:
die lobby für kinder
Deutscher Kinderschutzbund
Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
Tel. Laden: 0 26 81 / 7 02 09
Tel. Büro: 0 26 81 / 98 88 61
Info@Kinderschutzbund-altenkirchen.de
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de



Kinderfitness beim DRK geht wieder los

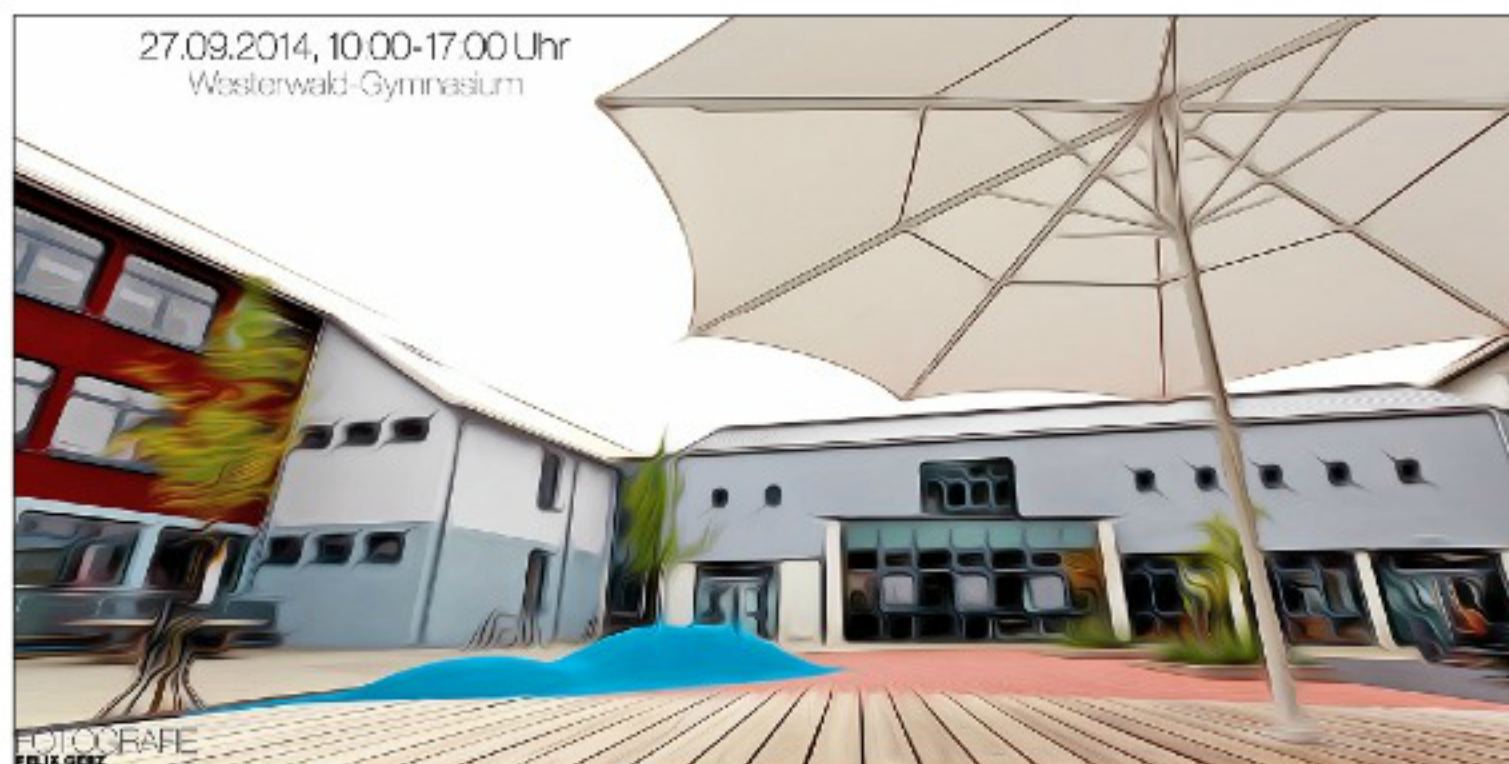
**Neuer Kinderfitness Kurs
für Kinder von zwei
bis drei Jahren
beim DRK-Kreisverband Altenkirchen**

Ab Freitag, 10. Oktober, treffen sich wieder jeden Freitagnachmittag von 16.30 bis 17.30 Uhr in Altenkirchen, in der Kölner Str. 97 (hinterer Lehrsaal) Kids mit ihren Eltern oder anderen Angehörigen, um aktiv zu sein. Kinder entdecken die Welt und sich selbst über Bewegung. Der Kurs vermittelt Freude an Bewegung, fördert die Gesundheit und stärkt die Persönlichkeit. Die Inhalte sind Muskel- und Haltungsförderung, Koordinationsförderung und vieles mehr. Es warten einige Überraschungen auf die Kinder. Die Kurse sind fortlaufend. Anmeldungen und Informationen gibt es beim DRK-Kreisverband Altenkirchen bei Birgit Schreiner, Tel. 02681-800644 (vormittags), oder sofort bei der Kursleitung Nicole Selbach, Tel. 0160-94415387.



Großes Schulfest mit „Ehrenrunde“ am 27. September von 10 - ca. 17 Uhr

„Schule - wie sie uns gefällt“



„Ehrenrunde“ von 10 bis 12 Uhr:

Sie wird unterstützt vom Förderverein des Westertal-Gymnasiums und umrahmt von Beiträgen aus dem Fachbereich Musik.

Schüler/innen, die bei schulischen Wettbewerben oder Engagement in anderen Bereichen Erfolge feiern und Preise gewinnen konnten, sollen an diesem Tag in der Schule geehrt werden. Dabei werden der 1. Platz bei regionalen und der 1. bis 3. Platz bei überregionalen Wettbewerben beachtet. Die Geehrten werden Gelegenheit haben, eine kurze Kostprobe ihres Könnens zu geben bzw. einen Kurzfilm oder Fotos zu zeigen und können evtl. so auch andere Schüler/innen für ihre Aktivitäten interessieren und begeistern.

Im Anschluss an die „Ehrenrunde“ werden im Rahmen des Schulfestes einzelne Gruppen ihre Ergebnisse der Projekttagge präsentieren und Klassen und Kurse zusätzliche Angebote und Aktivitäten einbringen.

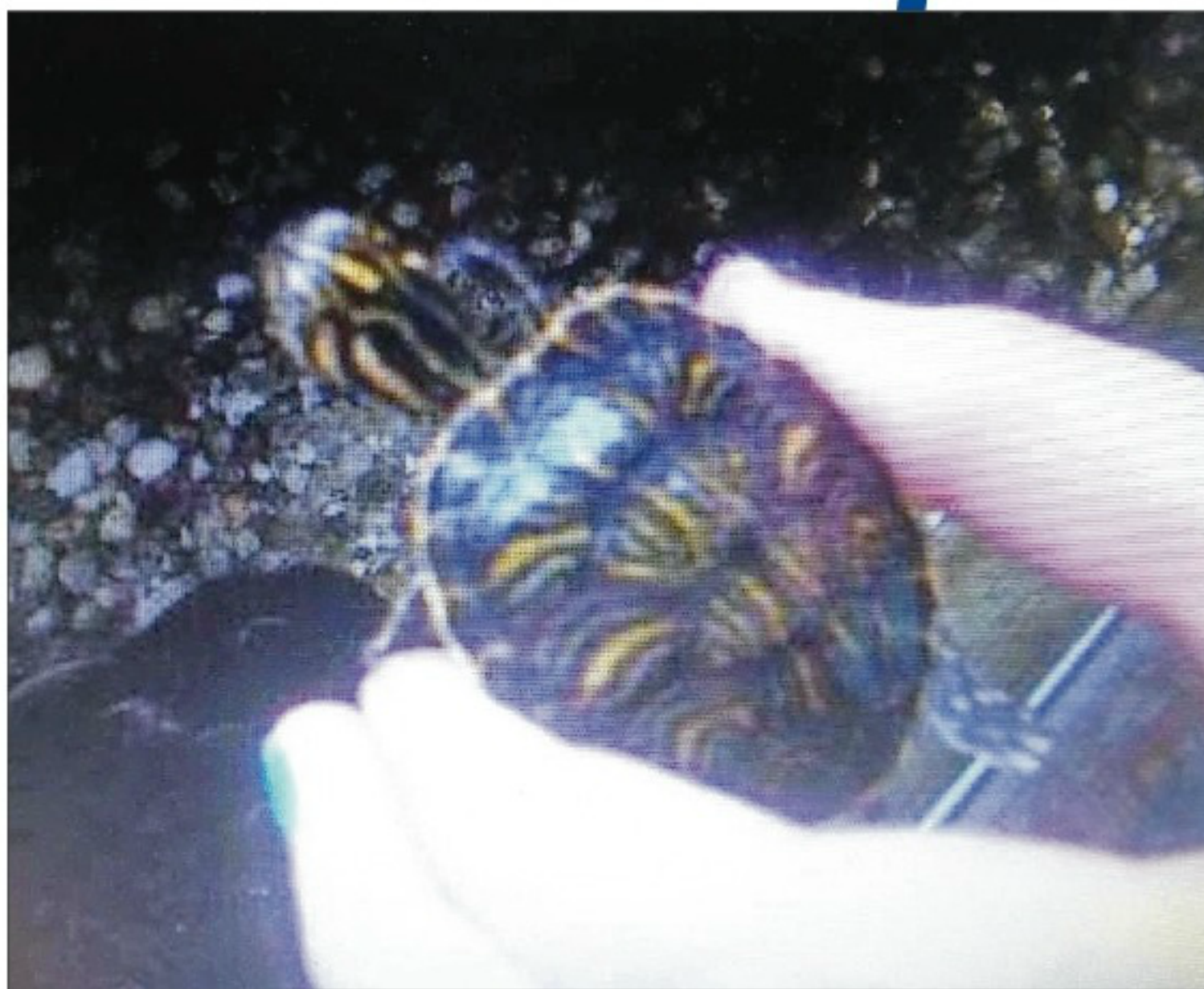
Ein Lageplan mit detaillierten Zeitangaben wird vor dem Schulfest auf der Homepage veröffentlicht und ist auch an dem Tag selbst auf den Stellwänden in der Pausenhalle zu sehen. Es wird auch einzelne zentrale Aktivitäten, evtl. stündlich geben (Chemie, Tanz, Darstellendes Spiel...) Für Verpflegung und Getränke sorgen der Förderverein, der Schulleitungsbeirat, das Bistro und Schülerprojekte. Wir freuen uns auf ein spätsommerliches, frühherbstliches, fröhliches Zusammensein in der Schulgemeinschaft des Westertal-Gymnasiums.



Fluterscher Naturkundepass

Kuschfäbären, Malfelsen und kleine Riesenschildkröten

Die Ferien-Aktion hatte es ja ganz schön in sich! Eine abenteuerlustige Gruppe von Naturkundepass-Kids erzählte Spannendes und Verwunderliches: Dora erzählte zum Beispiel von Kuschfäbären, die sie während ihres Urlaubs in Holland beobachtet hat: ein Kopf wie eine Kuh, ein Körper wie ein Schaf und es brummte wie ein Bär! Tillmann und Anna-Luise berichteten von gigantischen Felswänden an der Küste Englands, von denen Malsteine fielen: Felsbrocken, mit denen man malen konnte! Die Geschwister hatten sogar ein kleines Beweisstück dabei. Aber es gibt auch wunderschöne Steine am Almersbach. Von diesen und was es noch alles an und in diesem Bach zu entdecken gibt, wusste Milena zu berichten: grüne Frösche, braune Kröten und dicke schwarze Würmer, die wie Bluteigel aussehen und die Dreieckskopfwürmer heißen. Über giftige Quallen und andere gefährliche Tiere in Australien informierte Leonhard, hatte aber ein Foto von sich mit einem harmlosen, sehr knuffeligen Gesellen dabei, einem Koala. Fotos von knuffeligen Tierchen gab es auch bei Dora und Brigitta: von kleinen Schildkröten, die sich die Familie in den Ferien angeschafft hat und die überraschenderweise wohl noch sehr groß werden sollen! Es hat sehr viel Spaß gemacht!



Und hier die nächsten Aktionen: Backes-Backen am 26.09.2014 (leider schon ausgebucht) und Natur-Foto-Workshop mit Petra Krämer am 30.09.2014, 15 Uhr, für Kinder ab 7 Jahren. Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Kinder begrenzt. Anmeldungen bitte bis 27.09.2014 unter n-pass@t-online.de. Weitere Infos gern bei Anmeldung.

Einführung ins Programmieren

Für alle Jungs und Mädchen zwischen 12 und 16 Jahren bietet die Kreisjugendpflege Altenkirchen einen zweitägigen Computerworkshop „Einführung ins Programmieren“ an. Die Teilnehmer tauchen ein in die geheimnisvolle Welt des Programmierens und lernen Schritt für Schritt eine ganze Menge über die Programmiersprache Visual Basic.NET, die einen einfachen Start ermöglicht, aber auch sehr leistungsfähig ist. Der zweitägige Workshop findet am Freitag, 17. Oktober, von 15 bis 19 Uhr und am Samstag, 18. Oktober, von 9 bis 13 Uhr im Feuerwehrhaus in Mehre statt. Die Teilnehmergebühr beträgt 15 Euro.

Die Veranstaltung wird vom Kreisjugendamt Altenkirchen in Kooperation mit der Ortsgemeinde Mehren organisiert.

Anmeldung bei der Kreisverwaltung Altenkirchen, Jennifer Weitershagen, Tel. 02681-812541, E-Mail: anmeldung.jugendarbeit@kreis-ak.de





Fotos am Computer bearbeiten

Ab Montag, 29. September, bietet die Kreisvolkshochschule morgens in Altenkirchen den Kurs „Fotos am Computer bearbeiten“ an.

Eine kleine Digitalkamera besitzen viele. Aber die digitalen Fotos dann auf den PC bekommen... und vielleicht auch bearbeiten. Doch wie geht das? In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden dies in einfachen Schritten. Das Sortieren der Bilder, erste Bearbeitungsmöglichkeiten wie beispielsweise das Aufhellen zu dunkler Fotos, Ausschnitte erstellen, Collagen oder einfaches Retuschieren sind Inhalte des Kurses mit insgesamt drei Terminen jeweils freitags in der Zeit von 10 bis 13 Uhr. Natürlich kann auch der eigene Laptop mitgebracht werden. Die Teilnahmegebühr für den Kurs in der Zeit von 8 bis 15 Uhr beträgt 30 €. Anmeldungen oder weitergehende Informationen bei der Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

An alle Manuskripteinsender:

Redaktionsschluss vorverlegt !

Letzter Abgabetermin für die Manuskripte
von Ausgabe 41 / 2014
ist am **Mittwoch, 1. Oktober 2014!**



Veranstaltungskalender der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Oktober 2014

Altenkirchen

bewegt

(Diese Auflistung dient lediglich der Orientierung ohne Anspruch auf Vollständigkeit.. Alle Angaben ohne

Gewähr)

Mi. 01.10.14, 20 Uhr: **Spiegelzelt: TANZSALON - TANZCAFE**; mit der Feedback Dancing Band

Ort: Spiegelzelt, Schloßplatz, Altenkirchen **Veranstalter:** Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

Do. 02.10.14, 20 Uhr: **Spiegelzelt: WERNER SCHNEYDER & Pianist Christoph Pauli**; Musik - Kabarett

Ort: Spiegelzelt, Schloßplatz, Altenkirchen **Veranstalter:** Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

Do. 02.10.14, 20 Uhr: **Oktoberfest Werkhausen**; (1 Freigetränk für Menschen in bayrischer Tracht)

Ort: Dorftreff Werkhausen, Leingen 24 **Veranstalter:** Förderverein „Dorftreff“ und Ortsgemeinde Werkhausen

Fr. 03.10.14, 11 Uhr: **Deutsche Blitzschachmeisterschaft**; (Meisterschaft der Männer sowie Meisterschaft der Frauen)

Ort: Foyer der Kreissparkasse Altenkirchen **Veranstalter:** Schach Kreis Altenkirchen e.V.

Fr. 03.10.14, 19 Uhr: **Posaunenquartett „opus4“** Jubiläumskonzert 20 Jahre „opus“

Ort: Evangelische Kirche Birnbach **Veranstalter:** Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Fr. 03.10.14, 20 Uhr: **Spiegelzelt: „IL BALLO DI CASANOVA“ Variete Spektakel**; Kultursommer Rheinland-Pfalz Abschlussveranstaltung

Ort: Spiegelzelt, Schloßplatz, Altenkirchen **Veranstalter:** Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

Sa. 04. und 05.10.14, **Deutsche Schnellschachmeisterschaft**; (Meisterschaft der Männer sowie Meisterschaft der Frauen) **Ort:** Autohaus Hottgenroth **Veranstalter:** Schach Kreis Altenkirchen e.V.

Sa. 04.10.14, 14 Uhr: **...wer sind die Rosenkreuzer?**; **Ort:** Birnbach - Christianopolis, Auf der Höhe 16, Birnbach

Veranstalter: Internationale Schule des Goldenen Rosenkreuzes e.V.

Sa. 04.10.14, 15 Uhr: **Backesfest mit Backesbrot aus „Hüttches Backes“** im beheizten Festzelt

Ort: Sportplatz Altenkirchen, Ingelbach **Veranstalter:** Sängervereinigung Ingelbach e.V.

Sa. 04.10.14, 20 Uhr: **Spiegelzelt: TOM BECK & BAND**;

Ort: Spiegelzelt, Schloßplatz, Altenkirchen **Veranstalter:** Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

So. 05.10.14, 14 Uhr: **Turmbesteigung heute möglich**; Öffnung des Bismarckturm in Altenkirchen

Ort: Bismarckturm Bergstraße, Altenkirchen **Veranstalter:** Förderverein Bismarckturm e.V.

So. 05.10.14, 19 Uhr: **Spiegelzelt: SWEET SOUL MUSIC REVUE**;

Ort: Spiegelzelt, Schloßplatz, Altenkirchen **Veranstalter:** Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

Mi. 08.10.14, 14 Uhr: **Wandern im Altenkirchener Westerwald**; Halbtagswanderung - mit Wanderführer Franz Weiss

Ort: genauer Termin stand zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch nicht fest

Veranstalter: Westerwald-Verein Fluterschen, Kontakt: 02681-3261

Do. 09.10.14, 20 Uhr: **Harald Welzer: Selbst Denken**; Andreas Pecht über eine Anleitung zum Widerstand

Ort: UNIKUM - der Regionalladen Bahnhofstr. 26, Altenkirchen

Veranstalter: Ev. Landjugendakademie Altenkirchen, WIBeN e.V. Unikum-der Regionalladen und Heinrich Böll Stiftung

Fr. 10.10.14, 19 Uhr: **Infoabend tiergestütztes Lernen mit Eseln**;

Ort: Landhaus Mehren, Auf dem Brouch 1, Mehren **Veranstalter:** Elke Willems

Sa. 11.10.14, 19 Uhr: **Jahres-Konzert des Pop-Jazz-Chors „Canto al dente“**

Ort: Evangelische Kirche Birnbach **Veranstalter:** Chor "Canto al dente"

Sa. 11.10.14, 20 Uhr: **Bezirksschützenball**

Ort: Stadthalle Altenkirchen Quengelstr. 7, Altenkirchen **Veranstalter:** Altenkirchener Schützengesellschaft 1845 e.V.



Frisch wie der Wind.

WESTERWALD

weitere Veranstaltungen finden Sie unter
www.derwunderwald.de



derwunderwald
Kulturtourismus
Region Altenkirchen



Veranstaltungskalender der Verbandsgemeinde Altenkirchen

Oktober 2014

Altenkirchen

bewegt

(Diese Auflistung dient lediglich der Orientierung ohne Anspruch auf Vollständigkeit.. Alle Angaben ohne

Gewähr)

So. 12.10.14, ab 13 Uhr: **Herbst-Fashion**; verkaufsoffener Sonntag mit Modenschau, Autoausstellung und vielem mehr

Ort: Innenstadt Altenkirchen Wilhelmstraße, Altenkirchen **Veranstalter:** Aktionskreis Altenkirchen e.V.

So. 12.10.14, 9.30 Uhr: **Kapellenwanderung in Friesenhagen**; Wandertag für Groß und Klein - 8,5 Kilometer -

Ort: Friesenhagen - Festplatz, Busanfahrt ab Weyerbusch / Altenkirchen, Anmeldungen hierfür unter: 02686-581

Veranstalter: Kreis Altenkirchen LandFrauenverband

So. 12.10.14, ab 13 Uhr: **Regionale Apfelsorten**; Kennenlernen und verkosten

Ort: UNIKUM - der Regionalladen Bahnhofstr. 26, Altenkirchen,

Veranstalter: Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften in Kooperation mit dem NABU Altenkirchen

So. 12.10.14, 13.30 Uhr: **Saisonabschlussfahrt der WW-Radsportfreunde AK.;**

Ort: Café-Gaststätte „Zum Hähnershof“ Obererbach, Hilgenrother Straße 18, Obererbach

Veranstalter: Westerwälder Radsportfreunde e.V. Altenkirchen

Di. 14.10.14, 19 Uhr: **Kartoffeln - vielseitig, regional und gesund** **Ort:** Bürgermeister-Raiffeisenschule

(Grundschule) Schulstr., Weyerbusch **Veranstalter:** Landfrauenverband Altenkirchen, Bezirk Weyerbusch

So. 19.10.14, 10 Uhr: **Dreitagesfahrt nach Regensburg**; anlässlich der 700-Jahr Feier von Altenkirchen und Hachenburg

Ort: Volkshochschule Altenkirchen Rathausstraße 12, Altenkirchen **Veranstalter:** VHS Altenkirchen

So. 19.10.14, 11 Uhr: **Herbstlesung der Literaturwerkstatt Altenkirchen**; mit Beiträgen zur Stadt Altenkirchen und ihrer Geschichte **Ort:** Martin-Luther-Saal (unter der evang. Kirche) Schlossplatz, Altenkirchen

Veranstalter: Literaturwerkstatt Altenkirchen

So. 19.10.14, 11 Uhr: **5. Altenkirchener Streuobstwiesenfest - ein Fest für alle Sinne;**

Ort: Hof EbertseifenKatzwinkel - Hof Ebertseifen, Katzwinkel **Veranstalter:** NABU Altenkirchen

So. 19.10.14, 17 Uhr: **Stimmen im Herbst**; Frauenchor „Concordia“ Fluterschen

Ort: Christuskirche Altenkirchen Schlossplatz **Veranstalter:** Frauenchor Concordia Fluterschen

Sa. 25.10.14, 8.30 Uhr: **Wandern im und um den Westerwald**; Ganztagswanderung - mit Adolf Seiler

Ort: Landhaus Koch Koblenzer Straße 49, Fluterschen

Veranstalter: Westerwald-Verein Fluterschen e.V. - Kontakt: 02681-4325, Anmeldung erforderlich!

Sa. 25.10.14, 20 Uhr: **Königsball** des Schützenvereins Altenkirchen

Ort: Stadthalle Altenkirchen **Veranstalter:** Altenkirchener Schützengesellschaft 1845 e.V.

Fr. 31.10.14, 8 Uhr: **Simon-Juda-Markt**; Traditionsmarkt in Altenkirchen

Ort: Innenstadt Altenkirchen **Veranstalter:** Stadt Altenkirchen

Fr. 31.10.14, 20 Uhr: **TheatronToKosmo & Manfred Ulrich Express**; Multimediale Performance und Musik

Ort: Stadthalle Altenkirchen **Veranstalter:** Stadt Altenkirchen, **Eintritt frei!**

Mi. 01.10.15, 20 Uhr: **Spiegelzelt: TANZSALON - TANZCAFE**; mit der Feedback Dancing Band

Ort: Spiegelzelt, Schloßplatz, Altenkirchen **Veranstalter:** Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

Do. 02.10.14, 20 Uhr: **Spiegelzelt: WERNER SCHNEYDER & Pianist Christoph Pauli**; Musik - Kabarett

Ort: Spiegelzelt, Schloßplatz, Altenkirchen **Veranstalter:** Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.



Frisch wie der Wind.

WESTERWALD

weitere Veranstaltungen finden Sie unter
www.derwunderwald.de



derwunderwald
Kulturtourismus
Region Altenkirchen

17. September bis 5. Oktober 2014

"Kultur für die Sinne" im Original 20er-Jahre

SPIEGELZELT *Grande*

Donnerstag 2. Oktober

Beginn: 20 Uhr | Einlass: 18:30 Uhr


Das Büfettzelt ist ebenfalls für Sie geöffnet

Eintritt: WK 25 EUR; ABK 28 EUR

Jugendliche bis 16 Jahre 10 €

Freie Platzwahl, Reservierungen für Gruppen
ab 10 Personen möglich

WERNER SCHNEYDER

 Musik-Kabarett

„Ich bin konservativ“

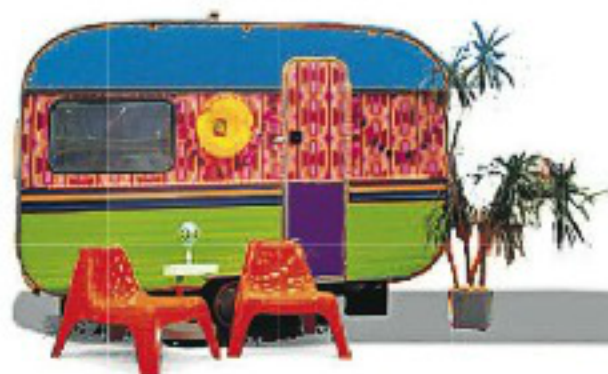
Wer Werner Schneyder kennt, weiß, dass der Titel eine Falle ist. Der klassische, mehrfach preisgekrönte, politische Kabarettist war 1996 „unwiderruflich“ von der Kabarettbühne abgetreten. 12 Jahre danach wurde er für die Ruhrfestspiele „wortbrüchig“. Ein Programm aus aktuellen Soli und Liedern, kombiniert mit seinen besten Nummern aus dreißig Jahren wurde von Publikum und Presse enthusiastisch aufgenommen und machte einen Wiedereinstieg unvermeidlich. Das Gastspiel ist in seiner Auseinandersetzung mit der

ökonomischen und politischen Gegenwart natürlich auf dem letzten Stand. Und das junge, dem neuen Protest verpflichtete Publikum kann sich wundern, wie viele seiner Argumente der sechsundsiebzig Jahre alte Österreicher immer schon formuliert hatte. Begleitet wird er diesmal von seinem langjährigen musikalischen Weggefährten Christoph Pauli. Ob klassischer Liederabend oder Rockkonzert, ob Kabarettprogramm oder große Show.



LANDFAHRT

Die ungewöhnliche Verwandlung eines Wohnwagens.



Der Wohnwagen als Kunstobjekt.

Herbstferien-Workshop

für Jugendliche ab 14 Jahre und Erwachsene

23.-26. Oktober, je 14 -20 Uhr

Kai „Semor“ Niederhausen und Tanja Corbach

Kostenbeitrag: 85 €, inkl. Material und Verpflegung

Mit Schweißgerät und Winkelschleifer...

für Jugendliche ab 16 und Erwachsene

10.10. und 11.10., jeweils von 10 bis 15 Uhr

Kostenbeitrag: 75,- € Zzgl. Materialkosten

Hansjörg Beck

Die Formenvielfalt des Schrotts, die Neugier, – mehr brauchen wir nicht. Macht Euch auf und erlebt die Schwere und Härte des Stahls von seiner zauberhaften Seite.



An 4 Tagen werden wir mit den Teilnehmern einen kompletten Wohnwagen der Marke Knauer in der Halle der Jugendkunstschule neu gestalten. Die **Aussenhaut** wird eine Graffiti Arbeit werden. Unter der Anleitung von „Semor“ werden die Entwürfe ausgearbeitet und direkt umgesetzt. Im **Innenbereich** wird Tanja Corbach eure Idee und Anregungen koordinieren. Kollagen, Stofftechniken, Malereien und Zeichnungen werden zum Einsatz kommen um eine einzigartigen rollenden Kunstraum zuzuschaffen.

Kreativ-Werkstatt

Jugendkunstschule Altenkirchen
des Kultur - /Jugendkulturbüro
Haus Felsenkeller e.V.

Koblenzer Str. 5 - 57610 Altenkirchen



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,
WEITERBILDUNG UND KULTUR



Altenkirchen
Westermund

Infos und Anmeldung: Tel. 02681 986944
www.jugendkunstschule-altenkirchen.de

Kindergartenkinder auf der Pirsch

Kita „Sonnenschein“ Weyerbusch

Einen Vormittag mit einem echten Jäger im Wald zu verbringen, diese Chance bietet sich nicht vielen Menschen, aber den „Bienenkindern“ der Kita „Sonnenschein“ in Weyerbusch.

Bei strahlendem Wetter ging es los. Am Waldrand erfuhren die Kinder zunächst, was ein Jäger zur erfolgreichen Jagd benötigt und worauf man bei einem Waldgang zu achten hat.



Genau wie bei einer richtigen Jagd wurde zum Auftakt das ‚Hallali‘ auf dem Jagdhorn geblasen und jedes Kind erhielt einen selbstgeschnitzten Wanderstock.

Natürlich ist es ganz selbstverständlich, dass man sich bei einem Gang durch den Wald leise verhält.

Der Hochsitz als besonderer Anziehungspunkt durfte bestiegen und bewundert werden.

Ebenso wurden eine „Wildschweinbadewanne“ und eine Futterstelle für Wildschweine (Kirrung) entdeckt. Natürlich hätten die Kinder gerne ein echtes Wildschwein gesehen, aber ein „Babyfrosch“ tat es dann auch. Zum Abschluss des wirklich lehrreichen und spannenden vormittags gab es im Garten der Jägersfamilie Wildschweifrikadellen zu probieren.

Müde und glücklich trafen die Kinder mittags wieder in der Kita „Sonnenschein“ ein.





Tag der Berufsfeuerwehr bei der Jugendfeuerwehr Mehren



Am Samstag, 06.09.2014, absolvierte die Jugendfeuerwehr Mehren wieder sehr erfolgreich ihre jährliche 24-Stunden-Übung unter dem Titel „Tag der Berufsfeuerwehr“. Bei dieser Übung erhalten die Jugendlichen einen Einblick in den Alltag eines Feuerwehrmannes oder einer Feuerwehrfrau. Der Dienst beginnt mit einem theoretischen Unterricht und geht dann nahtlos in die Praxis, hier die Fahrzeugkunde, über. Die Mannschaft wird auf die zwei Fahrzeuge des Löschzugs aufgeteilt.

Dann ist es auch schon soweit. Der erste, von den Betreuern gut ausgearbeitete, Einsatz wartet auf die Floriansjünger. Gemeldet ist ein Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person auf einem Wirtschaftsweg. Direkt am Anfang wird alles, was in dem letzten Jahr gelernt wurde, abgerufen. Erste Hilfe, Brandschutz und das Retten einer Person wird durchgeführt. Das vermeintliche Unfallopfer, eine Übungspuppe, wird professionell und schnell gerettet und erstversorgt. Viele weitere abwechslungsreiche Übungen, von einem Brandeinsatz bis hin zur Ölspur, sind nun zu bewältigen. Die Zeit zwischen den Einsätzen wurde für teambildende Spiele genutzt, aber natürlich auch, um einfach zu Kickern oder Fußball zu spielen und um sich zu stärken.

Dieses Jahr nahmen 11 Jungs und 3 Mädchen an dieser Übung, die von Samstagvormittag 10 Uhr bis Sonntagvormittag 10 Uhr stattfand, teil. Am Ende der Übung waren sich alle einig, sowohl Betreuer als auch die kleinen Berufsfeuerwehrlern, dass dies wieder eine gelungene Veranstaltung war, und alle freuen sich auf das nächste Jahr und den Tag der Berufsfeuerwehr 2015.



Oktoberfest

FHC Oberirschen

27. Sept. 2014

Bürgerhaus Oberirschen

ab 19:00 Uhr



mit der Partybombe Daniela Castillo

Für bayrische Schmankerl,
Essen und Getränke ist gesorgt



25 Jahre Wiedhachtaler Frauenchor Neitersen

Scheunenfest

am 27. & 28. September 2014



Sonntag
11:00 Uhr:
Gottesdienst in der Scheune

Samstag
ab 20:00 Uhr:
Livemusik von Marco Pecere

In der Scheune von Manfred und Bettina Hähr in Niederölfen

Imbisswagen
Bier vom Fass
Eintritt frei



KREIS ALTENKIRCHEN
LandFrauenverband

Wandertag auf den Landfrauen-Routen

am 12. Oktober 2014

„Kapellenwanderung im Friesenhagener Land“

Wandertag für Groß und Klein - 8,5 Kilometer -



Friesenhagen - Festplatz

- Start: 11.00 Uhr Festplatz
- Informationen zu den Sehenswürdigkeiten rund um Friesenhagen, Hermann Mockenhaupt

Kreuzkapelle

Schloß Crottorf

- Schlossgarten und Rittersaal können besichtigt werden
- Getränkestand im Torbogen

Rochuskapelle

- geöffnet

Wildenburg

- Besichtigung des Außengeländes

Kapelle zur Schmerzhafte Mutter

- geöffnet

Anna-Kapelle

- Besichtigung mit Informationen zur Anna-Kapelle von Joachim Neuhoof

Friesenhagen-Klosterkeller

- Ausklang des Wandertages bei Kaffee und Kuchen aus der LandFrauen Backstube

Start: 11 Uhr Festplatz Friesenhagen

Evangelische Kirchengemeinde
Birnbach

Kinder- SecondHand- Basar

Samstag, 08. November 2014
14.00 - 17.00 Uhr
ev. Gemeindezentrum - Weyerbusch

Baby- u. Kinderbekleidung, Hochstuhl,
Reisebett & Co., Spielzeug,
Kinderbücher sowie Umstandskleidung

Caféteria

Infos und Anmeldung
unter 0 26 86 - 376 oder
BiancaMarenbach@aol.com

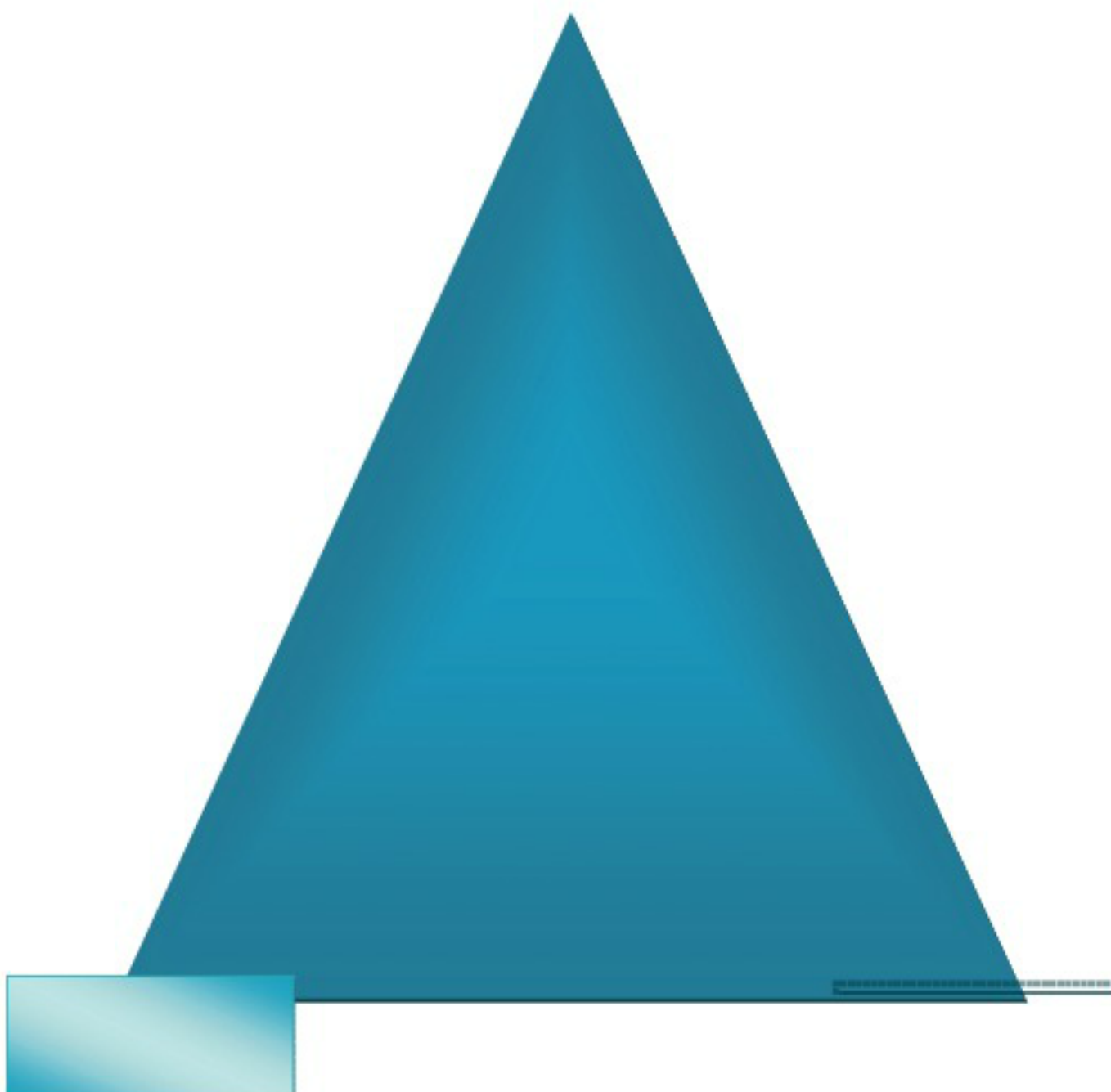
Standgebühr: 7,00 €

Der Erlös ist für die Kinder- und Jugendarbeit der
ev. Kirchengemeinde Birnbach bestimmt.

**Wilde Kerle in Familie, Kita, Grundschule -und die Mädchen?
Eltern erziehen –**

ErzieherInnen/LehrerInnen begleiten:

Wege zu einer guten Erziehungspartnerschaft





Dorfmoderation in Wölmersen

Wölmersen, das sind wir ...

... alle die in Wölmersen leben und arbeiten!

**Einladung zur Auftaktveranstaltung
am Dienstag, 14. Oktober 2014
um 19.30 Uhr**

**Neues Leben Zentrum, Raiffeisenstraße 2
sowie zu einer gemeinsamen Ortsbegehung
am Samstag, 18. Oktober 2014 um 9.30 Uhr**

Wölmersen ist schon seit vielen Jahren Dorferneuerungsgemeinde. Im Rahmen der Dorferneuerung haben wir 1987/1988 ein Dorferneuerungskonzept aufgestellt, aus dem wir bereits viele Maßnahmen, wie z. B. die Gestaltung unseres Dorfmittelpunktes, umgesetzt haben. Die Entwicklung unserer Gemeinde geht jedoch weiter und ist im Zeichen der allgemeinen Bevölkerungsentwicklung mit zunehmender Lebenserwartung ein fortlaufender Prozess, den wir alle, die wir in Wölmersen leben und arbeiten, aktiv mitbestimmen und mitgestalten können und sollen. In der Auftaktveranstaltung am 14.10.2014 stellen wir die Vorgehensweise der Dorfmoderation vor und möchten gemeinsam überlegen, wo künftige Planungs- und Maßnahmenswerpunkte in unserer Gemeinde liegen können und sollen. Ziel ist es, in Interessens- und Projektgruppen Maßnahmen zu entwickeln, die Wölmersen auch in Zukunft so lebens- und liebenswert halten. Wir freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit allen, die sich an der Dorfmoderation beteiligen. Nach der Auftaktveranstaltung am 14.10. laden wir alle Wölmerser am 18.10.2014 zu einer gemeinsamen Ortsbegehung ein. Wir möchten mit allen Teilnehmern unseres gemeinsamen Rundgangs vor Ort erläutern, welche Themen und Maßnahmen im Rahmen der Dorfmoderation behandelt werden können. Den Weg, den wir gehen, bestimmen wir am Treffpunkt gemeinsam. Punkte unseres Rundgangs sollen u.a. unser Spielplatz und unsere Sportanlage sein. Bei unserem gemeinsamen Gang durch Wölmersen haben alle nochmals die Gelegenheit, Anregungen rund um das Thema Dorferneuerung, Dorfentwicklung und Zukunft von Wölmersen vorzutragen und Fragen zu stellen. Mögliche Themen, die wir vor Ort besprechen können: Nutzung und Gestaltung der gemeindlichen Einrichtungen, Freizeitangebote für Kinder, Jugendliche, Senioren, Verkehrsproblematik etc. Ziel der Ortsbegehung und der vorherigen Auftaktveranstaltung ist es, in Interessens- und Projektgruppen Maßnahmen zu entwickeln und möglichst auch praktisch umzusetzen. Wir freuen uns auf gute Ideen und Vorschläge. (Weiteres hierzu entnehmen Sie bitte den nächsten beiden Ausgaben - jeweils unter Rubrik „Aus den Gemeinden - OG Wölmersen“)

AK Schau

Handel | Bauen | Wohnen

die Gewerbeschau in Altenkirchen

**High-Lights:
Hubschrauber-Rundflüge
und Philatelie-Großtauschtag**



Am Samstag, 27. September - Sonntag, 28. September 2014, jeweils von 11 - 18 Uhr, findet die 2. AK-Schau in der Eventhalle "Burgwächter Match Point" - ehemals Tennishalle der Glockenspitze und auf dem reservierten Gelände vor der Tennishalle statt.

Die AK-Schau ist eine lebendige Gewerbeschau, die zeigen soll, dass auch unsere Region moderne und innovative Unternehmen zu bieten hat. Die Besucher haben auf insgesamt 2.500 qm die Möglichkeit, insgesamt 43 Unternehmen aus Altenkirchen und Umgebung näher kennenzulernen. Hier präsentieren sich Handwerker, Händler und Dienstleister und stellen ihre Unternehmen und ihre Produkte vor. Einige davon auch unterhaltsam und live auf der Bühne.

Dieses Jahr gehören zu den High-Lights der Gewerbeschau unter anderem auch die Hubschrauber-Rundflüge. Die Besucher haben an beiden Tagen die Möglichkeit, die AK-Schau und Altenkirchen von oben zu sehen. Jeder Mitflug im Helikopter unterstützt mit mindestens 20% des Flugpreises als Spende die Reiner Meusch Stiftung FLY & HELP und damit den Bau von Schulen in Entwicklungsländern.

Am Sonntag findet parallel zu der Gewerbeschau und aus Anlass der 700-Jahr-Feier in den Räumlichkeiten des Hotel Glockenspitze der Philatelie-Großtauschtag mit umfangreicher Briefmarkenausstellung, veranstaltet von Briefmarken- und Münzsammlerverein Altenkirchen e.V., statt.

Auch an die kleinen Gäste wurde gedacht. So wird an beiden Tagen eine Hüpfburg und Kinderschminken für die Kinder da sein. Im SRS-Bistro bietet die Gastronomie des Hotels Glockenspitze eine große Auswahl an Speisen und Getränken ein. Der Eintritt ist für alle Besucher frei und es stehen auch genügend Parkplätze mit Parkplatzanweisern zur Verfügung.

Alle Informationen zur „AK Schau“ und zu den teilnehmenden Unternehmen finden Sie auch auf der Internetseite www.ak-schau.de

Der Aktionskreis Altenkirchen e.V. freut sich auf Ihren Besuch und wünscht Ihnen angenehme und informative Stunden auf der zweiten „AK-Schau“.



aktionskreis
altankirchen e.V.
| entdecken
| erleben
| genießen

Bereitschaftsdienste/Notrufe

Notrufe

■ Ärzte

Samstag/Sonntag, 27./28. September 2014

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681-9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen. An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten. Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen. In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Stromversorgung und Kabelfernsehen

Stromversorgung KEVAG

Service-Center Westerwald, 56244 Hahn am See,
Auf der Heide 2 0261/392-2455
Kabel-TV in Berod bei Hachenburg, Idelberg, Ingelbach und Winderstein
KEVAG Telekom, 56073 Koblenz, Cusanusstraße 7
Vertrieb 0261/20162210
Störungen + Techn. Hotline 0261/20162222

Süwag Energie AG

Service-Telefon 0800/4747488
Service-Fax 069/3107-3710

EnergieNetz Mitte GmbH

Flachsweg 6, 57537 Wissen 02742/913080
Internet: www.EnergieNetz-Mitte.de
E-Mail: info@EnergieNetz-Mitte.de
Service-Center:
Mo bis Fr kostenfrei (8 - 18 Uhr) 0800-3250532
Entstörungsdienst Strom:
täglich kostenfrei (0 - 24 Uhr) 0800-3410134

■ Straßenbeleuchtungsstörungen

Energie Netz Mitte GmbH

<http://strassenbeleuchtung.energienetz-mitte.de/altenkirchen/index.php> oder unter Tel. 080-3410134
Hier können unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchtennummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, Störungen gemeldet werden.

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen

Mittwochs: von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr
an Wochenenden: von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr
Telefonnummer 01805 / 112 057
Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Rettungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

■ Schiedsamt Altenkirchen

Schiedsman Klaus Brag Tel. 02688/8178
Stellvertreter Wilhelm Meuler Tel. 02683/7270
Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308 zu den üblichen Telefentarifen

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr
Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr; an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Allgemeiner Notruf 110

■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport für den Kreis Altenkirchen:

aus allen Ortsnetzen 112

■ Apotheken

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz (www.lak-rlp.de) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

■ Kinderschutzdienst

Brückenstraße 5, Kirchen 02741/930046 und -47
montags und mittwochs 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
dienstags und freitags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Gasversorgung

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,
57518 Alsdorf 01802/484848
Rhenag Netzservice Eitorf,
53783 Eitorf, für Hasselbach, Kircheib, Werkhausen-Leingen und Weyerbusch 01802/484848
Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef 02224/170
für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,
Kraam, Mehren und Rettersen 02224/17222

■ Polizei

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/946-0
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926-200

■ Augenärztliche Bereitschaft

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)

Kreisverband Altenkirchen e.V.

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen
Tel. Büro 02681/988861
Fax: Büro 02681/70159
Bürozeiten: Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr
Tel. Secondhand-Laden: 02681/70209
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und
..... 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
www.kinderschutzbund-altenkirchen.de
e-mail: info@kinderschutzbund-altenkirchen.de

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: 02682/969314
Notrufhandy: 0178/5921256
Internet: www.karibu-hoffnungfuertiere.de
Email: info@karibu-hoffnungfuertiere.de

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888. Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Verbandsgemeindeverwaltung und -werke

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen 02681/85-0
rathaus@vg-altenkirchen.de; www.vg-altenkirchen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

nachmittags:

Dienstag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
 - durchgehend geöffnet -
 Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Telefon Bürgerbüro 02681/85-226, 85-227, 85-228
Bereitschaft nach Dienstschluss:
 Wasserwerk Altenkirchen 0175/1821982
 Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Bauhof
der Verbandsgemeinde Altenkirchen
 Heimstraße 02681/984950

■ Feuerwehren

Notruf 112
Verbandsgemeindewehrleiter
 Ralf Schwarzbach privat 02686/989350
 Handy 0170/5331153
 Stellvertretender Wehrleiter
 Andreas Krüger privat 02686/228631
 dienstlich 02681/807192
 Handy 0171/4472891

Wehrführer Löschzug Altenkirchen

Michael Heinemann privat 02681/981424
 dienstlich 02681/954614
 Handy 0172/7061111
 Stellvertretender Wehrführer
 Dirk Idelberger privat 02681/70914
 dienstlich 02681/8610080
 Handy 0171/4874572

Wehrführer Löschzug Berod

Oliver Euteneuer privat 02681/987116
 dienstlich 02681/9563-34
 Handy 0170/7871060
 Stellvertretender Wehrführer
 Pascal Müller privat 02680/9889669
 Handy 0170/4759819

Wehrführer Löschzug Mehren

Jörg Schwarzbach privat 02686/988125
 dienstlich 02602/999428818
 Handy 0151/23062089
 Stellvertretender Wehrführer
 Florian Klein privat 02686/988654
 dienstlich 02602/914401
 Handy 0171/4373317

Wehrführer Löschzug Neitersen

Frank Bettgenhäuser privat 02681/6727
 Handy 0171/8666625
 Stellvertretender Wehrführer
 Sven Schüler privat 02685/987114
 dienstlich/Handy 0171/1443187

Wehrführer Löschzug Weyerbusch

Andreas Krüger privat 02686/228631
 dienstlich 02681/807192
 Handy 0171/4472891
 Stellvertretender Wehrführer
 Michael Imhäuser privat 02686/989084
 Handy 0171/6830947

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Häusliche Alten- und Krankenpflege
 Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen..... Tel.: 02681/2055
 24 Std. Rufbereitschaft
 www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

■ Pflegedienst Klaus Weller

Häusliche Alten-/Krankenpflege
 Gartenweg 1, 57612 Helmenzen
 kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung (02681) 70 200
 24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

**■ Evangelisches Alten- und Pflegeheim
Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen**

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen
 Telefon 02681 4021
 Fax: 02681 988260
 E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

**■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e. V.
Sozialer Service**

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43
 Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-
 Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

Amtliche Bekanntmachungen



Bekanntmachung

■ Fundtier



Bei der hiesigen Verbandsgemeindeverwaltung - Fundamt - wurde ein Kater als Fundtier gemeldet. Er ist sehr zutraulich und wurde in Sörth, Hauptstraße, aufgegriffen. Weitere Informationen (Bilder, Alter, etc.) zu diesem Fundtier finden Sie auf der Homepage: www.karibu-hoffnungfuertiere.de Der Besitzer wird gebeten, sich umgehend mit der hiesigen Ordnungsverwaltung (Tel.-Nr. 02681/85-226, -227, -228) oder mit Karibu Hoffnung für Tiere e.V. (Tel.-Nr. 02682/969314) in Verbindung zu setzen.
 57610 Altenkirchen, 17.09.2014
 Verbandsgemeindeverwaltung
 - örtliche Ordnungsbehörde -

Sozial- und Pflegedienste

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter. Sie erreichen persönlich:
 Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800655
 Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656
 Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen
 Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

- Anzeige -

**■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.
Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen**

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung
 Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

**■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst
des Hospizverein Altenkirchen**

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen und Angehörige Tel. 02681-879658

- Anzeige -

■ Das Standesamt

ist am

**Montag, 29. September 2014
ganztäglich**

wegen EDV - Systemarbeiten geschlossen!
 Ab Dienstag, 30. September 2014, stehen wir wieder zur Verfügung. Wir bitten um Ihr Verständnis.
 Ihr Standesamt

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Verbandsgemeinderats

Am **Donnerstag, 2. Oktober 2014, 17 Uhr** findet im großen Ratsaal des Rathauses Altenkirchen eine Sitzung des Verbandsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Ergänzungswahlen zum Werkausschuss
2. Ergänzungswahl eines Verwaltungsmitglieds und eines Stellvertreters des Nahwärmeverbunds Glockenspitze Altenkirchen
3. Fahrzeugkonzept der Verbandsgemeindefeuerwehr
4. Besetzung der Schulleiter/innenstelle der Bürgermeister-Raiffeisen-Schule, Weyerbusch

- Bestätigung der Eilentscheidung zur Herstellung des Benehmens
 - 5. Aufhebung des Schulkindergartens der Bürgermeister-Raiffeisen-Schule, Weyerbusch
Bestätigung der Eilentscheidung zur Herstellung des Benehmens
 - 6. Aufhebung der Vereinbarung mit der Ortsgemeinde Weyerbusch über Pflege und Unterhaltung des Kunstrasenplatzes
 - 7. Förderung der Weiterbildung
Kooperationsvertrag zwischen ‚anderes lernen‘ Haus Felsenkeller, Soziokulturelles Zentrum e.V. und der Verbandsgemeinde Altenkirchen
 - 8. Feststellung der Jahresabschlüsse und der gesetzlichen Anhänge der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen für das Wirtschaftsjahr 2013
Wasserversorgung
 - 9. Feststellung der Jahresabschlüsse und der gesetzlichen Anhänge der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen für das Wirtschaftsjahr 2013
Abwasserbeseitigung
 - 10. Feststellung der Lageberichte der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen für das Wirtschaftsjahr 2013
Wasserversorgung
 - 11. Feststellung der Lageberichte der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen für das Wirtschaftsjahr 2013
Abwasserbeseitigung
 - 12. Bestellung eines Prüfers für die Jahresabschlüsse der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen (Betriebszweige Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung)
 - 13. 4. Nachtragshaushaltssatzung der Verbandsgemeinde Altenkirchen für die Haushaltsjahre 2013 und 2014, Nachtragswirtschaftsplan 2014 für die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen
 - 14. Bericht über die Beschlüsse der Ausschüsse
 - 15. Verschiedenes
 - 16. Einwohnerfragestunde
- Verbandsgemeinde Altenkirchen Heijo Höfer, Bürgermeister

Bekanntmachung

■ Vollsperrung der Mehrbachtalstraße sowie der Kirchstraße in Mehren

Am Sonntag, 5. Oktober 2014 wird die Mehrbachtalstraße zwischen den Einmündungen „Gollenseifen“ sowie „Im Niederdorf“ und die Kirchstraße zwischen Einmündung „Zur Heide“ und Mehrbachtalstraße wegen des Erntedankfestumzugs zwischen 10 und 17 Uhr voll gesperrt. Die Umleitungsstrecken sind ausgewiesen. Es wird um Verständnis für die auftretende Behinderung gebeten.

Altenkirchen, 15. September 2014 Heijo Höfer, Bürgermeister
Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
- als Straßenverkehrsbehörde -

■ Feuerwehrdienste



Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen
... am Donnerstag, 2. Oktober 2014, 19 Uhr.
Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Berod
... am Freitag, 26. September 2014, 19.15 Uhr.

Aus den Gemeinden



Altenkirchen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Stadtrats der Kreisstadt Altenkirchen

Am **Mittwoch, 1. Oktober 2014, 17 Uhr**, findet im großen Ratssaal des Rathauses in Altenkirchen eine Sitzung des Stadtrats der Kreisstadt Altenkirchen statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Vorstellung Ausführungsplanung für den Ausbau der unteren Markt- und Hofstraße sowie der Wall- und Gartenstraße im Sanierungsgebiet „Stadtkern“
2. Festlegung der Straßenreinigungsgebühren ab 01.01.2015
3. Ausbau der Straße „Heuweg“
Festlegung des Ausbauprogramms (nördlich des Bahnübergangs)
4. Ausbau der Straße „Heuweg“
Festlegung des Ausbauprogramms (südlich des Bahnübergangs)
5. Ausbau der Straße „Heuweg“
Festlegung Stadtanteil
6. Sanierungsgebiet Stadtkern
Förderung Gemeinbedarfseinrichtung
7. Städtebauförderung 2014
8. Sanierungsgebiet Stadtkern
Anpassung des Maßnahmenkatalogs
9. Kosten- und Finanzierungsansicht (Kofi) für das Sanierungsgebiet „Altenkirchen-Stadtkern“ 2014
10. Erlass der Ergänzungssatzung „Auf den sechs Morgen II“ der Kreisstadt Altenkirchen gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB)
Beratung und Beschlussfassung zu den vorgebrachten Anregungen aus der Offenlage
11. Erlass der Ergänzungssatzung „Auf den sechs Morgen II“ der Kreisstadt Altenkirchen gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB)
Anerkennung des Planentwurfs mit seinen Anlagen
12. Erlass der Ergänzungssatzung „Auf den sechs Morgen II“ der Kreisstadt Altenkirchen gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB)
Satzungsbeschluss
13. Verkehrssituation „Im Hähnchen“
14. Weiterführung des Mehrgenerationenhauses in Altenkirchen ab 2015
15. Einwohnerfragestunde
16. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

17. Pachtangelegenheit
18. Verschiedenes

Kreisstadt Altenkirchen

Heijo Höfer, Stadtbürgermeister



Berod

■ Beroder Senioren

besuchen das Haus der Geschichte in Bonn

Am Donnerstag, 4. September 2014, hatte die Beroder Orts-gemeinde alle Beroder Senioren über 65 Jahre nebst Partnern zum Ausflug in das Haus der Geschichte nach Bonn eingeladen.

Schwimmbad Altenkirchen
im
Sportzentrum Glockenspitze

Besuchen Sie das
■ Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze
Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:

Dienstag	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag)	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag)	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag	8.30 bis 19.00 Uhr

Benutzungsgebühren:

Einzelkarte Erwachsene	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche	1,50 €
Zwölferteil Erwachsene	30,00 €
Zwölferteil Jugendliche	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

Schwimmkurse
für Kinder/Jugendliche finden statt:
dienstags bis freitags von 14.00 bis 16.00 Uhr
Informationen unter der Tel.-Nr. 02681/4222

Aqua-Fitness und Aqua-Jogging
Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 oder www.vg-altenkirchen.de
(Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!
Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt!

Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen
30 Minuten für 3,00 €
Nähere Informationen hierzu im Hallenbad,
Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de
(Rubrik „Freizeit und Tourismus“)!



49 Personen trafen sich um 9.30 Uhr auf dem Parkplatz des Bürgerhauses, um einen schön geplanten Tagesausflug anzutreten. Bei traumhaft schönem Wetter und guter Laune im Gepäck, machte sich die Beroder Seniorengruppe, in Begleitung des gewohnt umsorgenden Busfahrers, mit Bus auf den Weg nach Bonn. Gegen 11 Uhr traf man am ersten Zielpunkt, das „Brauhaus Bönnsch“ ein. Hier war für alle das Essen bereits vorbestellt und wurde planmäßig serviert. Eine gut ausgewählte Speisekarte hatte hier bereits bei der Anmeldung zur Seniorenfahrt für Heißhunger gesorgt.

Um 14 Uhr konnte man nun gut gestärkt im „Haus der Geschichte“ der in einzelnen Gruppen aufgeteilten gebuchten Führung, durch die einzelnen Zeitepochen folgen. Sehr viele Eindrücke wurden gesammelt, Erinnerungen wachgerüttelt, ob traurig oder mit Freude gefüllt. Ein wirklicher Antriebsmotor für die Gefühlswelt eines jeden einzelnen. Am Ende der Führung war man sich sofort einig, dass der historisch gefüllte Besuch eine wirkliche Bereicherung war. Im Anschluss daran konnte man sich während der Busfahrt von Bonn nach Leutesdorf an der traumhaft schönen Gegend entlang des Rheins erfreuen. Die „Brombeerschenke“ in Leutesdorf war der letzte Zielort an diesem Tag. Hier wurden alle Teilnehmer mit leckeren Brombeer-Spezialitäten verwöhnt. Ob Waffeln mit heißen Brombeeren, Vanilleeis und Sahne oder Brombeertörtchen oder Brombeer-Streusel, jeder wird diesen leckeren Abschluss in stets guter Erinnerung behalten. Gegen 19.30 Uhr traf man dann glücklich im Heimatort wieder ein. Ein wirklich schöner eindrucksvoller Tag ging zu Ende, verknüpft mit Ideen für die nächste Seniorenfahrt 2015. Denn diese wurden bereits während der Busfahrt ins Leben gerufen. Freuen wir uns heute schon darauf!

Ginette Ruchnewitz, Ortsbürgermeisterin

■ Einladung zum Frühschoppen im Bürgerhaus Berod

... am Sonntag, 28. September 2014 ab 11 Uhr
Es gibt Bier vom Fass sowie alkoholfreie Getränke. Zur kleinen Stärkung wird ein „Knusperteller“ gereicht. Lasst Euch überraschen!
Der Gesamterlös wird für die Jugendarbeit in der Ortsgemeinde Berod verwendet. Das Frühschoppen-Team freut sich auf Euer Kommen!

Eichelhardt

Nachruf

Am 17. September 2014 verstarb im Alter von 81 Jahren

Alfred Reinhardt

Der Verstorbene gehörte von 1974 bis 1994 dem Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Eichelhardt an.

Während dieser Zeit stellte er seine ganze Kraft und Erfahrung in den Dienst der Allgemeinheit. Sein aufgeschlossenes Wesen, mit dem er die Interessen der Ortsgemeinde und deren Bürgern vertreten hat, sichert ihm ein ehrendes Andenken.

Wir trauern mit der Familie um den Verstorbenen.

Eichelhardt, den 18. September 2014
Ortsgemeinde Eichelhardt

Friedhelm Höller,
Ortsbürgermeister



Fluterschen

■ Es gibt Apfelsaft

Apfelabgabe am Samstag, 4. Oktober

Der Verein für Heimat und Brauchtumpflege Fluterschen wird auch in diesem Jahr wieder Äpfel pressen und leckeren Apfelsaft herstellen. Dies soll in der 41. Kalenderwoche, also zwischen dem 6. und 11.10.2014, geschehen.

Wer dem Verein seine Äpfel zur Verarbeitung zur Verfügung stellen möchte, kann dies gerne tun. Die Äpfel können am Samstag, 4. Oktober, zwischen 10 und 12 Uhr im „Wäller Ern“ abgegeben werden. Es wird darum gebeten, die Äpfel in Säcken anzuliefern.

Wer nicht auf den „neuen“ Saft warten will, der kann noch Saft von der letzten Herstellung erwerben. Einige wenige Liter sind noch vorhanden und können bei Ortsbürgermeister Ralf Lichtenthäler (Tel. 02681-6038 oder 0170-5453915) bezogen werden.

Forstmehren

■ Arbeitseinsatz am 4. Oktober

Wir machen am 04.10.2014 einen Arbeitseinsatz in Forstmehren, bei dem wir uns um den Spielplatz und die Bürgersteige kümmern wollen. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Spielplatz.

Im Anschluss, etwa gegen 12.30 Uhr, wollen wir zusammen noch was essen. Ich freue mich auf Euer Kommen.

Harald Gollek, Ortsbürgermeister



Gieleroth

■ Friedhof Herpteroth



Am unteren Ende des Friedhofes Herpteroth linker Baum wird hin und wieder festgestellt, dass dort Grünabfall oder - wie das Bild zeigt - Dreck mit Steinen gelagert werden.

Es sieht nicht schön aus und hindert den Gemeindearbeiter beim Rasenmähen. Ich möchte daher den Verursacher der Anschüttung bitten, diese zu beseitigen.

Zur Entsorgung steht der Friedhofcontainer zur Verfügung.

*Katja Schütz,
Ortsbürgermeisterin*

■ Dorfmoderation/Begehung Amteroth

Die Begehung im Ortsteil Amteroth findet am Dienstag, 30. September 2014, um 18 Uhr ab der Dreschhalle statt. Ich bitte um Beachtung.

Katja Schütz, Ortsbürgermeisterin



Hasselbach

■ Ratsmitglieder verabschiedet



Ortsbürgermeister Hans-Jürgen Staats aus Hasselbach verabschiedete die nach der Kommunalwahl ausgeschiedenen Ratsmitglieder Ingo Bodenstern, Michael Griebel und Hans-Hubert

Schmitz (von links). Staats dankte ihnen, dass sie nach dem Rücktritt von vier ehemaligen Ratsmitgliedern im Januar ohne zu zögern das Vetretungsmandat angenommen, die entstandenen Lücken geschlossen und die Handlungsfähigkeit des Ortsgemeinderats garantiert haben. Der vierte im Bunde, Michael Zech, ist auch im neuen Gemeinderat vertreten. Staats sprach auch den zu Jahresbeginn zurückgetretenen ehemaligen Räten Dieter Vogel, Uwe Willich, Kurt-Werner Schneider und Kurt Altgeld einen Dank für ihre geleistete Arbeit aus. Letzterem wünschte Staats persönlich und im Namen des gesamten Gemeinderates baldige Genesung.

■ Ortsbegehung Wirtschaftswege

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft und der Gemeinderat treffen sich am Samstag, 27. September 2014, um 10 Uhr im Bürgerhaus zu einer Ortsbegehung der Wirtschaftswege. Jeder der Interesse an diese Begehung hat, oder ein Anliegen vortragen möchte, ist herzlich Willkommen.

Sieglinde Walterschen
Jagdvorsteherin

Hans-Jürgen Staats
Ortsbürgermeister



Ingelbach

■ Jagdgenossenschaft Ingelbach Bekanntmachung

Die Niederschrift über die außerordentliche Versammlung der Jagdgenossenschaft Ingelbach vom 05.09.2014 liegt vom (Datum Termin Mitteilungsblatt) 25.09.2014 bis (2 Wochen lang) 09.10.2014 zur Einsichtnahme aller Jagdgenossen beim Notjagdvorstand Ortsbürgermeister Dirk Vohl öffentlich aus.
Ingelbach den 17.09.14

Dirk Vohl, Ortsbürgermeister



Kircheib

■ Verpflichtung und Verabschiedung



Ortsbürgermeister Karl Heinz Sterzenbach (links) verpflichtete Lothar Bellersheim (2. v. rechts) zum Ersten Beigeordneten der Ortsgemeinde, führte ihn in sein Amt ein und vereidigte ihn. Im Anschluss verabschiedete Sterzenbach den ehemaligen Ersten Beigeordneten Jürgen Droste (2. v. links). Droste war 35 Jahre Ratsmitglied, davon viele Jahre Erster Beigeordneter. Er verzichtete auf eine erneute Kandidatur für den Ortsgemeinderat. Rechts Beigeordneter Roger Hasselbach.

■ Mehrzweckhalle hat neuen Anstrich

Die Mehrzweckhalle erstrahlt in neuem Anstrich. Mitglieder unseres Geselligkeitsvereins „Die Nachtschwärmer e.V.“ haben zügig und schon fast professionell der Halle einen neuen Außenanstrich verpasst, zuvor allerlei Montagelöcher und dergleichen sauber verputzt und zugleich den Riss im Putz des Ostgiebels saniert. Die Ortsgemeinde stellte die Farbe, wobei diese im Farbton wie im Bestand gewählt wurde. Auch die Holzverkleidung im Spitzgiebel über dem Haupteingang ist nun wieder strahlend weiß. Die Halle gibt so nicht nur ein schöneres Bild ab. Vielmehr noch ist der Qualitätsanstrich auch ein guter Schutz des Gebäudes vor der Witterung. Die Ortsgemeinde bedankt sich ausdrücklich und herzlich für diesen ehrenamtlichen Einsatz von Lothar Bellersheim, Joachim Droste, Dieter Knauf und Dagmar und Uwe Uellenberg! Ein jeder weiß wohl, dass

zu einem solchen Gewerk Geschick und eine ganze Menger Handarbeit gehört! Als nächstes steht - wie durch den Ortsgemeinderat beschlossen - die Errichtung eines Vordachs am Haupteingang an. Der Antrag auf Baugenehmigung liegt seit dem 25.06.2014 bei der Kreisverwaltung Altenkirchen und wir hoffen, dass die Genehmigung bald eintrifft.

Karl Heinz Sterzenbach, Ortsbürgermeister

Nachruf

Am 17. September 2014 verstarb

Herr
Rolf-Erich Honnef

im Alter von 64 Jahren.

Der Verstorbene war seit 1984 bis 1999 und von 2004 bis zu seinem Tode Mitglied des Rates der Ortsgemeinde Kircheib und von 1984 bis 1989 Zweiter Ortsbeigeordneter. Er hat die Geschichte unserer Gemeinde mitbestimmt und auch tatkräftig gestaltet. Durch sein ruhiges Wesen wurde seine Meinung von den Ratsmitgliedern stets geschätzt.

Er wird uns fehlen.

Die Ortsgemeinde Kircheib dankt Rolf Erich Honnef für sein Wirken und wird das Andenken an ihn in Ehren halten.

Kircheib,
den 18. September 2014

Karl Heinz Sterzenbach,
Ortsbürgermeister



Mammelzen

■ Ortsgemeinde Mammelzen vermietet Wohnhaus



Die Ortsgemeinde Mammelzen vermietet das Wohnhaus in 57636 Mammelzen, Siegener Str. 52. Es handelt sich um das gemeindeeigene, neu renovierte Haus mit einer Wohnungsgröße von 140,17 qm.

Im Erdgeschoss befindet sich die Küche mit Abstell- bzw. Vorratsraum, ein sehr großes Wohnzimmer mit Ausgang auf die Terrasse (Südseite), Diele

sowie ein WC. Im 1. OG sind 3 Zimmer, ein Abstellraum sowie das große Badezimmer mit Dusche, Badewanne, WC/Waschbecken. Im Keller befinden sich zwei Abstell- bzw. Lagerräume und die Waschküche. Zusätzlich gibt es hier noch ein Bad mit Dusche und WC/Waschbecken. Die Möglichkeit der DSL-Nutzung ist ebenfalls vorhanden. Durch eine neue Gasbrennwertheizung wird zentral geheizt. Die Kaltmiete beträgt monatlich 595 € zuzüglich Vorausleistungen aus Nebenkosten und Heizkosten. Sofern Sie Interesse bekunden, richten Sie ihre Anfrage bitte an:

Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen
Grundstücks- und Gebäudemanagement
Astrid Krischun
Rathausstr. 13, 57610 Altenkirchen
Tel: 02681/85-282, Fax: 02681/85-482
e-mail: astrid.krischun@vg.altenkirchen.de

Oberirschen

■ Verabschiedung ehemaliger Ratsmitglieder

Im Anschluss an ihre jüngste Ortsgemeinderatsitzung nahm Ortsbürgermeister Wilfried Stahl in einer kleinen Feierstunde die Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder vor. Stahl dankte den Ehemaligen für ihre zuverlässige und wohlwollende Unterstützung. Es sei nicht selbstverständlich, dass sich Personen über viele Jahre selbstlos einem politischen Ehrenamt zur Verfügung stellten und kostbare Zeit und auch gerade Freizeit opferten. Doris Neugebauer war 20 Jahre Ratsmitglied. Sie war die erste Frau in der Ortsgemeinde Oberirschen, die in dieses Gremium gewählt wurde. Sie war im Ortsgemeinderat von 1994 bis 2014, davon in drei Legislaturperioden im Rechnungsprüfungsausschuss, ebenso im Umlegungsau-

schuss für das Baugebiet Marenbach. Thomas Augst war 15 Jahre, von 1999 bis 2014, Ratsmitglied. In den zurückliegenden fünf Jahren war er Erster Beigeordneter. Dirk Hassel und Martin Lotz standen zwei Legislaturperioden, von 2004 bis 2014, im Rat und gehörten dem Rechnungsprüfungsausschuss an. Lotz von 2007 bis 2014 als Vorsitzender. Jörg Düvel, Christian Haas, Andrea Heidtmann und Clivia Schneider waren in der letzten Legislaturperiode, von 2009 bis 2014, Ratsmitglieder. Die beiden Frauen gehörten ebenfalls dem Rechnungsprüfungsausschuss an. Mit kleinen Aufmerksamkeiten unterstrich Stahl den Dank der Ortsgemeinde. (wwa)



Foto: Rewa

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 23. Juli 2014

Ortsbürgermeister Wilfried Stahl verpflichtet zunächst das neugewählte Ratsmitglied Baronin Marein von der Osten-Sacken vor ihrem Amtsantritt namens der Ortsgemeinde Oberirsens auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung gab der Vorsitzende dem Ortsgemeinderat folgendes bekannt:

- Die Abrechnung der Verbandsgemeindewerke Altenkirchen über die Kosten der Oberflächenwasserbeseitigung zur Entwässerung der öffentlichen Verkehrsanlagen für das Jahr 2014 liegt vor. Die Ortsgemeinde hat für 19.037,85 qm Verkehrsfläche insgesamt einen Betrag von 8.376,65 € zu zahlen.
- Die Verbandsgemeindeverwaltung hat mitgeteilt, dass der Hauptausschuss des Verbandsgemeinderats beschlossen hat, die Bearbeitung und Optimierung der kulturtouristischen Plattform www.derwunderwald.de zu übernehmen. Ziel ist es, den Kulturtourismus in der Region Altenkirchen gemeinsam zu fördern.

Des Weiteren befassten sich die Ratsmitglieder mit Wirtschaftswegbau. Die Ortsgemeinde Oberirsens beabsichtigt, den Wirtschaftsweg Flur 6, Flurstück 108 (Anlage 1) sowie den Wirtschaftsweg Flur 2, Flurstück 54 (Anlage 2) instand zu setzen.

Der Wirtschaftsweg Flur 6, Flurstück 108, soll mit einer bituminösen Tragdeckschicht von ca. 6,0 cm Stärke auf einer Länge von ca. 400 m und einer Breite von ca. 3 m instand gesetzt werden. Die Kosten hierfür betragen ca. 30.000 €. Bei einer Förderung von 45 % durch das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel, Montabaur, beträgt der Anteil der Ortsgemeinde ca. 16.500 €.

Der Wirtschaftsweg Flur 2, Flurstück 54, soll mit einer bituminösen Tragdeckschicht von ca. 6,0 cm Stärke auf einer Länge von ca. 350 m und einer Breite von ca. 3,0 m instand gesetzt werden. Die Kosten hierfür betragen ca. 25.000 €. Bei einer Förderung von 45 % durch das Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel, Montabaur, beträgt der Anteil der Ortsgemeinde ca. 13.700 €. Um beurteilen zu können, ob eine Förderung der Wege durch das DLR Montabaur in Frage kommt, müssen die Wege zur Begehung dort angemeldet werden. Die Wirtschaftsweg Flur 6, Flurstück 108 sowie der Wirtschaftsweg Flur 2, Flurstück 54 sollen zur Begehung beim Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel, Montabaur, angemeldet werden.

Ferner stimmte der Ortsbürgermeister mit dem Ortsgemeinderat folgende Termine ab, die noch ergänzend im Mitteilungsblatt bekannt gegeben werden:

- 26.09.2014, 17 Uhr Ortsbegehung
- Oktober 2014 Seniorenfahrt (Termin wird noch festgelegt)
- 11.11.2014 St. Martinsfeier
- 16.11.2014 Veranstaltung zum Volkstrauertag
- 29.11.2014 Weihnachtsbaum aufstellen und Nikolausfeier für die Kinder

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes stellte Ratsmitglied Stefan Schnell mit einer Präsentation die Möglichkeit dar, Projektunterstützung durch den Ortsgemeinderat als Marketing-Element zu nutzen. Die fokussierten Projekte sollen dabei zur Hervorhebung oder Intensivierung besonderer Eigenschaften oder Möglichkeiten der Ortsgemeinde dienen. Der Ortsgemeinderat kann hier als Social

Sponsor auftreten, das heißt, z. B. eine schnelle und zielgenaue Informationsbeschaffung und -vermittlung oder Kontaktherstellung unterstützen. Social Sponsorship koppelt kommunale Projekte mit immaterieller Unterstützung. Dieses Social Sponsorship kann der Ortsgemeinderat dann als Marketing-Element für sich einsetzen. In der im Verlauf der Präsentation stattfindenden Diskussion wurden viele bereits durchgeführte Projekte und unterschiedliche Ansätze, sowie deren Ergebnisse und Erfahrungen besprochen und dargelegt. Grundsätzlich steht der Ortsgemeinderat einer solchen Nutzung positiv gegenüber.

Katja Haas regt an, ein im Kreisarchiv hinterlegtes Bild aus dem Inventar des aufgelösten Chors „Im Grunde“ wieder im Bürgerhaus aufzuhängen. Gleiches wurde für die ebenfalls archivierte Krieger-tafel gefordert. Ratsmitglied Marein von der Osten-Sacken hat sich angeboten, ein Gespräch mit Dietmar Eschemann, dem damaligen Vorsitzenden des Chors, zwecks Wiederbeschaffung der Stücke aus dem Kreisarchiv zu führen.

■ Vertretung des Ortsbürgermeisters

In der Zeit vom 6. bis einschließlich 15. Oktober 2014 vertritt mich der Erste Beigeordnete Matthias Heiden, Siegrstr. 44, 57635 Oberirsens-Rimbach, Tel. 02686-989392.

Wilfried Stahl, Ortsbürgermeister

Ölsen

■ Vertretung des Ortsbürgermeisters

Die Vertretung des Ortsbürgermeisters erfolgt durch die Erste Beigeordnete, Ute Wagner, 02681/ 803838, in deren Verhinderungsfall durch den Beigeordneten, Rainer Himmeröder, 02681/ 5991.

Stürzelbach

■ Keine Toilettenanlage hinter Buswartehalle

In der Mittelstraße/Ecke Hauptstraße haben wir eine schöne Buswartehalle mit Gerätehaus errichtet. Vermehrt wurde festgestellt, dass hinter dem Gebäude in die bewachsene Böschung des Nachbargrundstücks uriniert wird. Nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsenen stellen sich dort hin, um zu „pinkeln“. Für ein solches Verhalten hat man kein Verständnis. Die Betroffenen wollen bestimmt auch nicht, dass sich jemand an ihrem Grundstück so verhält. Hinter dem Gebäude ist bereits ein Uringestank feststellbar. Aus diesem Grund ist es den Eigentümern des Anliegergrundstücks nicht zumutbar, ihr Anwesen in diesem Bereich zu pflegen. Ich bitte unbedingt derartiges Verhalten zu unterlassen.

Dieter Kellner, Ortsbürgermeister

■ Einladung zum Arbeitseinsatz

Der Ortsgemeinderat hat in seiner letzten Sitzung für Samstag, 11.10.2014, einen Arbeitseinsatz auf dem Spielplatzgelände terminiert. Freiwillige Helfer treffen sich um 9 Uhr auf dem Spielplatz. Es sollen Freischneidarbeiten, Freilegen des Fließgewässers, Reinigen der Sandgrube etc. durchgeführt werden. Verschiedene Werkzeuge wie Schaufel, Spaten, Hacke, Astschere, Motorsäge, Harke und Schubkarre sollten nach Absprache mitgebracht werden. Ein Traktor mit Anhänger zum Abtransport von Astschnitt und Anhänger zum Schlammtransport wären sinnvoll. Sollten genügend Helfer anwesend sein, werden wir in der Goss entlang der dortigen Treppe noch eine Drainage verlegen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Dieter Kellner, Ortsbürgermeister



Weyerbusch

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am **Donnerstag, 9. Oktober 2014, 17 Uhr**, findet im Dorfgemeinschaftshaus Weyerbusch-Hilkhausen eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Westliche Ortslage“ der Ortsgemeinde Weyerbusch
 - 2.1 Beratung und Beschlussfassung zu den vorgebrachten Anregungen aus der Offenlage

- 2.2 Anerkennnis des Bebauungsplanentwurfs mit seinen Anlagen
 - 2.3 Satzungsbeschluss
 - 3. Auftrag für Arbeiten an der Lüftungsanlage im Hotel Sonnenhof
 - 4. Verschiedenes
 - 5. Einwohnerfragestunde
- Nichtöffentliche Sitzung:**
- 6. - 7. Grundstücksangelegenheiten
 - 8. Personalangelegenheiten
 - 9. Verschiedenes

Dietmar Winhold, Ortsbürgermeister

■ Unser Dorf hat Zukunft

Treffen im DGH Hilkhäusen 29.09.2014

Am Montag, 29. September 2014, um 20 Uhr, sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Weyerbusch ins Dorfgemeinschaftshaus nach Hilkhäusen eingeladen. Jeder ist herzlich willkommen, dem die Dorfentwicklung am Herzen liegt.

Dietmar Winhold, Ortsbürgermeister

- Michelbach**
30.09.2014 Waldemar Ulmer.....83 Jahre
- Obererbach**
26.09.2014 Waltraud Eichelhard82 Jahre
29.09.2014 Anna Pritz.....86 Jahre
- Oberirschen**
29.09.2014 Ingrid Kochhäuser74 Jahre
- Oberwambach**
29.09.2014 Hannelore Ramseger76 Jahre
- Racksen**
29.09.2014 Walter Ullmann71 Jahre
- Rettersen**
28.09.2014 Edith Bock89 Jahre
01.10.2014 Kurt Piller86 Jahre
02.10.2014 Marie-Luise Meyer.....75 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

- Alina Wulfert, Eichelhardt
- Sivesa Rraci, Altenkirchen
- Jan-Niklas Felix Früh, Hasselbach
- Emma Koop, Altenkirchen

Eheschließungen:

Eva Catherine Wiewnk, Weyerbusch, und Martin Hoffmann, Wannweil

Sterbefälle:

- Gerhard Josef Schmidt, Gieleroth
- Anneliese Heß, Hemmelzen
- Erwin Jung, Wölmersen
- Veronika Sälzer, Michelbach
- Gisela Schmidt, Ölsen
- Werner Alfred Schuster, Altenkirchen

Wir gratulieren



Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

- Altenkirchen**
26.09.2014 Helga Bandorski71 Jahre
26.09.2014 Ute Bätzing70 Jahre
27.09.2014 Heinz Braunroth.....88 Jahre
28.09.2014 Elfriede Kölbach81 Jahre
28.09.2014 Dr. Heinz-Georg Manger.....70 Jahre
29.09.2014 Klaus Eisel.....70 Jahre
29.09.2014 Heinrich Kassel.....84 Jahre
30.09.2014 Marianne Graben.....77 Jahre
30.09.2014 Lidia Linnik.....79 Jahre
01.10.2014 Marija Amedi.....85 Jahre
01.10.2014 Ida Brenner.....71 Jahre
01.10.2014 Ingeborg Vissa.....83 Jahre
02.10.2014 Hildegard Drobek.....84 Jahre
- Almersbach**
29.09.2014 Marlene Ascheid.....70 Jahre
- Berod**
26.09.2014 Ingeborg Ehlgen75 Jahre
27.09.2014 Hermann Deimling.....75 Jahre
28.09.2014 Werner Ehlgen.....79 Jahre
- Busenhausen**
26.09.2014 Inge Lore Heiler72 Jahre
- Eichelhardt**
27.09.2014 Erika Drees.....77 Jahre
02.10.2014 Arthur Bitzer85 Jahre
- Fiersbach**
26.09.2014 Helgard Werkhausen73 Jahre
- Fluterschen**
26.09.2014 Theodor Pantea81 Jahre
- Forstmehren**
29.09.2014 Ernst Bahlo73 Jahre
02.10.2014 Waltraud Therhaag70 Jahre
- Gieleroth**
28.09.2014 Walter Kölbach.....78 Jahre
30.09.2014 Siegfried Schneider78 Jahre
- Hasselbach**
26.09.2014 Elli Hassel.....90 Jahre
27.09.2014 Erika Schulze.....83 Jahre
- Helmeroth**
26.09.2014 Lothar Stühn78 Jahre
- Heupelzen**
26.09.2014 Ingeborg Koch79 Jahre
29.09.2014 Walter Ochsenbrücher.....76 Jahre
- Hirz-Maulsbach**
29.09.2014 Lothar Birkenbeul71 Jahre
- Kettenhausen**
02.10.2014 Christel König71 Jahre
- Mammelzen**
26.09.2014 Paula Rütscher88 Jahre
- Mehren**
28.09.2014 Bärbel Metzler75 Jahre
29.09.2014 Elfriede Meisner.....83 Jahre

Sonstige Mitteilungen

■ Workshop „Bodypercussion“

am Samstag, 27. September 2014, 11 bis 16 Uhr



... mit Alexander Maczewski aus Düsseldorf im Ev. Gemeindehaus Elkenroth in der Hildburgstraße (KGM Gebhardshain) - keine Teilnahmegebühren, inkl. Mittagessen - Infos und Anmeldungen bitte bis 26. September bei Kreiskantor Kuhlo, Tel. 02681-8790577, Handy NEU: 0151-64625963, Mail: alexanderkuhlo@t-online.de

oder kreiskantorat.altenkirchen@ekir.de

Es handelt sich um ein Projektangebot, insbesondere für jüngere bzw. jung gebliebene Menschen, das in Zusammenarbeit mit dem Verband für christliche Populärmusik der Rheinischen Landeskirche stattfinden wird. Dabei geht es darum, Rhythmus ganzheitlich zu erleben und selbst kreativ mit dem eigenen Körper Rhythmen zu erzeugen und zu erfinden. Das ist eine spannende Herausforderung, für die man lediglich Freude und Neugier an Musik in ihren vielfältigen Erscheinungsformen braucht. Notenkenntnisse o.ä. sind nicht erforderlich. Alles Notwendige bringt uns dann der professionelle Dozent aus Düsseldorf bei, so dass sich alle Teilnehmenden auf einen lustigen und lebendigen Tag mit „Bodypercussion“ freuen dürfen. Für ein Mittagessen und Getränke wird gesorgt und die Teilnahme ist für alle, die Interesse haben und sich nach Elkenroth aufmachen, KOSTENLOS bzw. wird vom Ev. Kirchenkreis gesponsort. Die Ergebnisse des Workshops werden gegen 15.45 Uhr allen interessierten Zuhörern/Zuschauern präsentiert. Herzliche Einladung dazu!

■ Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Schwimmkurs für Erwachsene

Die Kreisvolkshochschule und die DLRG Altenkirchen bieten ab Montag, 6. Oktober, im Altenkirchener Hallenbad einen Schwimmkurs für Erwachsene an. Dieser Kurs richtet sich an Erwachsene, die das Schwimmen nicht erlernt haben, es aber gerne noch nachholen möchten. Auch solche, die einmal schwimmen konnten, vielleicht aus der Übung sind oder Ängste entwickelt haben, sind in diesem Kurs gut aufgehoben. Der Kurs mit insgesamt 10 Terminen findet jeweils montags in der Zeit von 16 bis 16.55 Uhr statt und kostet 65 Euro. Anmeldeschluss ist Montag, 30. September. Anmeldungen oder weitergehende Informationen bei der Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

Pilzwanderung rund um Altenkirchen

Warum der Fliegenpilz Fliegenpilz heißt und wie der Hallimasch zu seinem Namen kommt, was beim Pilze sammeln zu beachten ist, wie sich essbare und giftige Pilze beziehungsweise ungenießbare Doppelgänger unterscheiden – das alles erklärt die von der Kreisvolkshochschule in Altenkirchen organisierte Pilzwanderung unter fachkundiger Führung von Jürgen Häffner am Freitag, 26. September, ab 15 Uhr. Die Vermittlung grundlegender Kenntnisse (Pilzbestimmung) und wichtige Informationen „rund um den Pilz“ wie Standorte, Erntezeiten und Transport des Sammelgutes (Korb) stehen im Vordergrund der Veranstaltung, nicht die Pilzernte! Treffpunkt ist der Parkplatz am Amterother Friedhof. Die Teilnahmegebühr beträgt 8 Euro. Kinder- und Jugendliche zahlen 3 Euro.

Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule Altenkirchen unter der Tel. (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

Präsentieren mit Prezi

Am Samstag, 27. September, bietet die Kreisvolkshochschule in Altenkirchen den Tagesworkshop „Präsentieren mit Prezi“ an. Es geht auch ohne klassische Präsentationsfolien, wenn man wichtige und komplexe Sachverhalte spannend und verständlich präsentieren will. Prezi ist ein Webdienst zur Erstellung von Präsentationen und eine kostenfreie Alternative zu Microsoft PowerPoint. Statt einzelne Folien anzulegen, arrangiert man Texte, Videos, Grafiken und PDF-Dokumente frei auf einer großen Arbeitsfläche. Die Ansichten lassen sich beliebig drehen und zoomen, einzelne Ansichten lassen sich abspeichern und erlauben so die sequentielle Navigation durch das Dokument – so kann eine „spannende Geschichte“ präsentiert werden und nicht nur eine Folienshow. Der Kurs bringt den Einsatz der Cloud-basierten Präsentationsplattform Prezi nahe, mit der auf einer interaktiven Präsentationsfläche (Whiteboard) Texte, Bilder, Videos und andere Animationen anordnen und miteinander verbinden können. Anmeldungen nimmt die Kreisvolkshochschule unter Tel. (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de entgegen.

■ Gute Bildung geht uns alle an Sabine Bätzing-Lichtenthäler besuchte die Jugendkunstschule Altenkirchen

„Es ist großartig, was hier auch ehrenamtlich geleistet wird“, ist Sabine Bätzing-Lichtenthäler nach einem Besuch dort begeistert. Sie informierte sich besonders über das Programm „Kultur macht stark“, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) seit 2013 gefördert wird. Margret Staal vom Kulturbüro Rheinland-Pfalz und der Dipl.-Designer und Illustrator Axel Weigend, der die Kreativ-Werkstatt leitet, die gefördert mit Projektmitteln des Landes RLP und der VG Altenkirchen arbeitet, betonten, wie wichtig kulturelle Bildung für die Persönlichkeitsentwicklung ist. Besonders beeindruckt war Sabine Bätzing-Lichtenthäler vom Projekt „Upcycling“, einem Kunstprojekt gemeinsam mit der Lebenshilfe. Auch das eingeprobte Theaterstück mit Kindern aus der Kita, wo selbst der Requisitenbau übernommen wurde, war als Ergebnis des Projektes aus „Kultur macht stark“ sehr erfolgreich.



„Wir sind alle herausgefordert, Kindern und Jugendlichen gute Bildung zu gewährleisten. Das kann besonders den Bildungsbenachteiligten unter ihnen neue und andere Möglichkeiten eröffnen, ihr Leben positiv zu gestalten“, so Margret Staal, die auch dem Vorstand der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur und Kulturpädagogik RLP angehört.

Kulturelle Bildung spricht Kinder und Jugendliche auf ganz unterschiedlichen Ebenen an: Sie lernen hier, ein Werk selbst zu gestalten, eine Aufgabe zum Erfolg zu führen und dabei auch Rückschläge zu verkraften. Sie lernen zuzuhören und genau hinzu-

schauen. Und sie lernen, eine eigene Sprache zu entwickeln. Das sind Fähigkeiten und Grundhaltungen, die über den musisch-kulturellen Bereich hinaus von enormer Bedeutung für die gesamte Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen und für ein „gelingendes Leben“ als Individuum und in der Gemeinschaft sind.

„In Deutschland wachsen fast dreißig Prozent aller Kinder unter 18 Jahren in mindestens einer sozialen, finanziellen oder kulturellen Risikolage auf. Das schmälert ihre Bildungschancen. Ich bin sehr froh, dass wir in Altenkirchen auf dieses tolle Angebot zurückgreifen können“, so die Abgeordnete.



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag: 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 10 - 12 Uhr Markttagfrühstück; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Uhr Caféhaus-Nachmittag; 15 - 17 Uhr Bücherannahme; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG); 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

Freitag: 10 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 10 - 12 Uhr Näh - Café; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag; 18 - 19.30 Uhr Führerscheingruppe

Montag: 10 - 12 Uhr Tagestätte; 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff mit leckeren selbstgebackenen Waffeln; 15 - 17 Uhr Beratung von Menschen in seelischen Krisen; 17.30 - 19.00 Uhr Qi Gong

Dienstag: 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 14 - 15 Uhr Konversationsgruppe Deutsch; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 16 - 18 Uhr Schach für alle

Mittwoch: 9 - 11 Uhr Gemeinsam fit bis ins hohe Alter; 15 - 17 Uhr Kreativität entdecken; 15.30 - 17 Uhr Englisch Conversation. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

■ Fotoausstellung „Westerwald. Streifzüge mit der Kamera“

im Landschaftsmuseum Hachenburg - Ausstellungseröffnung
am Sonntag, 28. September um 15 Uhr



Die Fotografien der Ausstellung „Westerwald. Streifzüge mit der Kamera“ stammen aus der gleichlautenden Foto-Edition. Zusammen mit der Ausstellung wird sie erstmals öffentlich auch in Buchform präsentiert.

Was ist der Westerwald? Die Antwort ist augenfällig, wenn sich der Tourist mit seiner Sichtweise der Region annähert: Der Westerwald


ist grün. Eine Oase zwischen den Ballungsgebieten Rhein-Main und Rhein-Ruhr. Kein künstlich angelegter Park, sondern eine von Menschenhand kultivierte gewachsene Landschaft. 100 Jahre liegt der Erste Weltkrieg zurück, 75 der Zweite, etwa 60 Jahre der „Kalte Krieg“. Zu diesen drei Kriegen nimmt die Edition Stellung. Die leeren Atom-Raketen-Gräber in Montabaur-Horresen, die zum Kunst- und Kulturzentrum ausgebaut werden sollen, bilden den Höhepunkt künstlerischer Aneignung und Umgestaltung. Sie liegen, wie könnte es anders sein, im satten Grün des Westerwaldes. Zur Eröffnung in der Galerie Haus Norcken lädt Sie das Museum herzlich ein!

■ Jobcenter geschlossen

Die Jobcenter in Altenkirchen, Betzdorf und Wissen bleiben am **Freitag, 26. September**, wegen einer gemeinsamen Fortbildungsveranstaltung ganztägig geschlossen.

Informationsveranstaltung in Koblenz:

■ „Erwerbsgemindert oder berufsunfähig - was wäre wenn?“

 **Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz** Über Berufsunfähigkeit und Erwerbsminderung, wie lange eine Rente gezahlt wird und in welcher Höhe - darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz bei einer Veranstaltung am 30. September, um 16.30 Uhr in der Auskunfts- und Beratungsstelle, Hohenfelder Straße 7 - 9 in Koblenz.

Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 0261 98816-0, Fax 0261 9881660 oder E-Mail aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de

Die Teilnahme an der Informationsveranstaltung ist kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 0261 98816-0, Fax 0261 9881660 oder E-Mail aub-stelle-koblenz@drv-rlp.de

■ DLR Westerwald-Osteifel

Powersnacks für die Schulverpflegung

Schulkioske haben eine lange Tradition darin, die Schulgemeinschaft zu versorgen. Oft nutzen mehr Schüler/innen das Kioskangebot als den Mittagstisch der Schule.

Die Ernährungsberatung des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel lädt am 01.10.2014, von 14.00 – 17:30 Uhr zur Fortbildungsveranstaltung „Schlauer essen mit Powersnacks“ ein. Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die sich in der Schule um die Pausenverpflegung kümmern, z.B. Kioskbetreiber, Hausmeister, Eltern, Lehrer und natürlich auch interessierte Schüler. Neben Informationen zur Bedeutung einer guten Zwischenmahlzeit für Gesundheit und Leistungsfähigkeit gibt es viele praktische Tipps, wie man das Angebot am Kiosk oder im Bistro abwechslungsreich, lecker und gesund gestalten kann. Das Praxisbeispiel eines Schulzentrums wird vorgestellt.

Die Veranstaltung findet in der Aula im Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel, Bahnhofstr. 32, 56410 Montabaur statt. Eine Anmeldung ist erforderlich bis 26.09.2014 beim Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Westerwald-Osteifel, Ute Pötsch, Tel. 02602/9228-16 oder per e-Mail: ute.poetsch@dlr.rlp.de.

■ **Konzert in Marienstatt** **Schumann-Liederkreis in der Annakapelle**



Das Lied-Duo Johannes Effertz-Wolf (Salzburg/Österreich), Bariton, und der Pianist Vladimir Mlinaric (Ljubljana/Slovenien), das sich auf das Liedgut der Romantik spezialisiert hat, gestaltet am Sonntag, 5. Oktober, ab 17 Uhr in der Annakapelle des Gymnasiums einen sinnlich romantischen Liederabend nach

Texten von Joseph von Eichendorff, darunter den berühmten Liederkreis op. 39 von Robert Schumann. Der Eintritt kostet jeweils 10 Euro (für Schüler 6 Euro), unter 14 Jahren ist er frei! Karten im Vorverkauf in „Seite 42 - Buch und Kunst“, Wilhelmstraße, Infos: Musikkreis, 57629 Abtei Marienstatt (Tel. 02662/6722), www.abtei-marienstatt.de (Link: Musikkreis)

■ **Altenkirchener Tafel und Suppenküche** **(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)**

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.45 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 50 Cent, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Taschen sind mitzubringen! Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z. B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Telefonisch zu erreichen montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs von 8 bis 12 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de

Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

■ **Abendveranstaltung mit Männern** **zum Thema: „Die fünf Sprachen der Liebe“**



Dass Menschen einen anderen lieben, bringen sie auf ganz verschiedene, individuelle Weise zum Ausdruck. Nicht jeder spricht da die gleiche Sprache und manchmal ist Übersetzungsarbeit notwendig. Bei einer Abendveranstaltung, die von den Mitarbeiterinnen des Frühstücks-Treffens für Frauen vorbereitet wird, gehen Dr. Ute und Dr. Thomas Horn der Frage

nach, wie diese Arbeit gelingen kann. Beide sind Mediziner, haben 7 Kinder und viel Erfahrung in der Ehe- und Familienberatung gesammelt. Ute Horn ist neben ihrer Referententätigkeit auch Autorin einiger Bücher. Zum Treffen am 24.10. im Hotel Sonnenhof sind auch Männer herzlich eingeladen. Die Gäste erwartet neben dem Vortrag ein Buffet und Livemusik von Celine und Frank Pacek. Das Treffen beginnt um 19 Uhr.

Karten erhalten Sie nur im Vorverkauf bei: Seite 42, Buch und Kunst, Altenkirchen; A. Schmidt, Papierwaren, Flammersfeld; Hermes, Schreib- und Bastelbedarf, Weyerbusch

■ **Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei** **der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen** **(im Untergeschoss der Kirche)**

Tel.02681/70972

Internet: www.buecherei-ak.de

Öffnungszeiten:

Montag bis

Mittwoch von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh. von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag geschlossen

Lesetipp

„Wir müssen über Kevin reden“ von Lionel Shriver

In Briefen an ihren Ehemann versucht Eva ihren Sohn Kevin zu verstehen. War er wirklich ein Wunschkind? Warum war er von

Geburt an so schwierig? - Nie zeigte er Gefühle und hochintelligent, wie er war, verstand er es, Menschen zu manipulieren und sie zu quälen. Seine sadistischen Ansätze gipfeln in einer schrecklichen Tat. Zutiefst verletzt und verstört analysiert Eva ihre Situation. Sie besucht ihren Sohn im Gefängnis, erträgt seine Zurückweisung, seine Kälte und stellt sich die quälende Frage, ob sie die Tat hätte verhindern können. Ein Roman aus der Sicht der Mutter eines Täters. Das Buch wurde 2011 auch verfilmt.

■ **Auf den Spuren historischer Außenseiter** **MdLs Enders und Wäschenbach weisen auf Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten hin**

Kreisgebiet. „Anders sein. Außenseiter in der Geschichte“ ist der Titel des aktuellen Geschichtswettbewerbs des Bundespräsidenten, auf den die beiden CDU-Landtagsabgeordneten Dr. Peter Enders (Eichen) und Michael Wäschenbach (Wallmenroth) hinweisen. Bis 28. Februar 2015 sind Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 21 Jahren aufgerufen, vor Ort auf historische Spurensuche zu gehen. Ausrichter des Wettbewerbs ist die Körber-Stiftung, die 550 Geldpreise auf Landes- und Bundesebene auslobt.

Enders und Wäschenbach verweisen auf die Wettbewerbsausschreibung: „Ob Henker im Mittelalter, Tüftler in der Neuzeit oder Punker in der jüngsten Vergangenheit: In der Geschichte gab es immer Menschen, die als anders galten. Hier gibt es auch vor Ort viele spannende Ansätze.“ Auf ihrer Spurensuche, so die CDU-Politiker, „sollen die Schülerinnen und Schüler an einem Beispiel erforschen, was früher als anders galt und wie sich der Umgang mit Außenseitern in der Geschichte verändert hat.“

Neben schriftlichen Arbeiten können auch kreative Beiträge wie Filme oder Hörspiele eingereicht werden. Der Geschichtswettbewerb wurde 1973 durch den damaligen Bundespräsidenten Gustav Heinemann und den Hamburger Unternehmer und Stifter Kurt A. Körber ins Leben gerufen. Seitdem haben sich über 130.000 Kinder und Jugendliche mit gut 28.000 Beiträgen daran beteiligt. Weitere Informationen gibt es online unter www.geschichtswettbewerb.de

■ **Neue Ausbildungsrunde** **für Westerwälder Clown-Doktoren startet**

Am 25. Oktober 2014 startet in Koblenz eine neue Ausbildungsrunde für Frauen und Männer, die sich zu ehrenamtlichen Klinikclowns ausbilden lassen möchten, um danach schwerkranke Kinder in Kliniken in Koblenz, Montabaur und Landau in einer „Lachvisite“ zu besuchen. Sie gehören dann zu dem rein aus Spenden finanzierten Projekt „Ehrenamtliche Westerwälder Clown-Doktoren“ unter der Leitung der Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS).



Diese initiierte das Projekt vor nunmehr 12 Jahren. Damals ließen sich die ersten Frauen und Männer unterschiedlichen Alters und aus jedweden Berufen für ihre ehrenamtlichen Einsätze ausbilden. Seither gehen Westerwälder Clown-Doktoren abwechselnd, aber in regelmäßigen Einsätzen als Spaßmacher und Sorgenvertreiber von Krankenbett zu Krankenbett. In den vergangenen Jahren wurden in dem Projekt ehrenamtlich mehr als 15.000 Kinder besucht und damit Freude an deren Krankenbett gebracht, sie von ihrem Leid ein wenig abgelenkt. Natürlich finden die Besuche immer nur in Absprache mit der Stationsleitung und mit Einwilligung der Eltern statt. Und es ist schon vorgekommen, dass Kinder – so erfuhren es die Clown-Doktoren – nicht am festgelegten Tag aus dem Krankenhaus entlassen werden wollten, sondern sie wollten warten, bis die Clown-Doktoren noch einmal da waren. Nun werden weitere Mitwirkende für das Team der bisher 24 Ulkvögel gesucht und hoffentlich gefunden, um den wachsenden Anfragen nach Spaßvisiten

Rechnung tragen zu können. Getreu dem Motto und der Erkenntnis „Lachen ist gesund“ scherzen sie mit den kranken Kindern, es wird gezaubert was der Hut hält, jongliert oder auch still in Pantomime kommuniziert. All das lernen die Westerwälder Clown-Doktoren in ihrer qualifizierten Grundausbildung und während ihrer Einsatzzeit in regelmäßigen Fortbildungen. Aber sie lernen nicht nur das Handwerkszeug eines Clowns. Ein Klinikclown muss besonders sensibel sein im Umgang mit den kranken Kindern und die Fähigkeit der Empathie besitzen. Das sind beispielsweise Voraussetzungen, die mitgebracht werden müssen. Und natürlich die Lust, sich in eine solche Figur zu verwandeln – äußerlich und innerlich. Darauf bauen dann Schulungen auf, etwa im Bereich der Kommunikation. Und dann tut Frau oder Mann in einem besonders qualifizierten und befriedigenden Ehrenamt viel Gutes an schmerzenden Kinderseelen. Die Ausbildung erfolgt für die später für die WeKISS ehrenamtlich tätigen Frauen und Männer, ohne dass diese dazu einen Kostenbeitrag leisten müssen.

Weitere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung gibt es bei der WeKISS telefonisch unter 02663-2540 zu den Sprechzeiten montags 15 - 18 Uhr sowie dienstags bis donnerstags 9 - 12 Uhr oder per Mail unter wekiss@gmx.de oder auf www.die-clowndoktoren.de

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Donnerstag, 25.09.14, 20 Uhr, in der Regel am letzten Donnerstag im Monat: Kreis junger und jung gebliebener Frauen im Gemeindehaus Oberwambach, nähere Informationen unter Tel. 984861

Freitag, 26.09.14, 15 Uhr, Naturkundepass: Brot backen im mobilen Backes bei Familie Rabsch, Auf dem Nassen 24, Fluterschen, Anmeldung bis: 24.09.14 unter Tel. 02681-8039974 oder n-pass@t-online.de; 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 28.09.14 (15. So. n. Trin.) - Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst. 11.15 Uhr Taufgottesdienst

Dienstag, 30.09.14, 15 Uhr Kirchlicher Unterricht der Katechumenen im Gemeindehaus Oberwambach; Naturkundepass: Natur-Fotoworkshop mit Petra Krämer, weitere Infos unter Tel. 02681-8039974 oder n-pass@t-online.de

Mittwoch, 01.10.14, 17.15 Uhr Probe Kinderchor im Gemeindehaus Oberwambach (Power-Station for Kids)

Die Almersbacher Kirche ist in diesem Jahr letztmalig am Sonntag, 28.09.14, von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Am Sonntag, 5. Oktober (Erntedankfest), wird die Oberwambacher Kirche geöffnet, damit die Erntedankdekoration aus der Nähe betrachtet werden kann.

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeinsekretärin: Jutta Zemlin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688; E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de; Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963

Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib

Müllerstraße 1, Asbach, Gemeindebüro:

Tel. 02683 949340;

Mail: buero@evangelische-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 - 11 Uhr

Donnerstag, 25.9.: 18 Uhr Konfirmandenunterricht

Freitag, 26.9.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 15.30 Uhr Jungschar, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Jugendchor

Sonntag, 28.9.: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst,

Asbach: 11.15 Uhr Kirche mit Kindern

Montag, 29.9.: 19.30 Uhr Meditativer Tanz, 20 Uhr Posaunenchor

Dienstag, 30.9.: 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Hausbibelkreis

Mittwoch, 1.10.: 15 Uhr Seniorenkreis

Donnerstag, 2.10.: 18 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Projektchor in Kircheib

Unsere Büchereiöffnungszeiten in Asbach:

dienstags von 16 bis 19 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr.

Nähen Sie schon – oder möchten Sie es lernen?

Ab September gibt es im Gemeindehaus einen Nähtreff; dienstags um 19.30 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte melden Sie sich an bei Mandy Walgenbach, Tel. 02683 9476370.

Bastelspaß für Kinder

Liebe Eltern, liebe Kinder! Bei den Montagmalern sind noch Plätze frei für Kinder ab sechs Jahren, die Freude am Basteln haben. Der Kurs findet am Montag um 14.30 Uhr im ev. Gemeindehaus statt.

Bitte anmelden bei Martina Kramer (Tel. 02683-43112) oder im Gemeindebüro.

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Gemeindeamt Altenkirchen, z.Zt. Frankfurter Str. 23 (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 8 bis 12 Uhr sowie Do. von 14 bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49,

Email: ev.kirche.ak@t-online.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de Samstag, 27.09.2014: 18.30 Uhr Jugendgottesdienst, Konfirmanden-Tag der Region

Der etwas andere GOTTESDIENST

Zum Glück!



Texte zum Glück aus der Bibel und
anderen Traditionen

Musik von der Kirchenband zum Hören und Mitsingen

Samstag, 27.09.2014 um 18.30 Uhr

Evang. Christuskirche Altenkirchen, Schlossplatz

www.evkgmak.de/deag

Sonntag, 28.09.2014: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Brückner, 10 Uhr Gottesdienst, Brückner

Dienstag, 30.09.2014: 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Ostbezirk, Brückner, 15 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Nordbezirk, Weber-Gerhards, 19.30 Uhr Kantorei

Donnerstag, 02.10.2014: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 19.30 Uhr Posaunenchor, Kontakt: I. Hermann, Tel. 02680/9877232

■ Evangelische Gemeinschaft Helmeroth

„Glauben entdecken - Leben gestalten“

DONNERSTAG 25.9.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

FREITAG 26.9.: EfG Altenkirchen, im Hähnchen: 16.30 Uhr Jungschar, Hohegrete (Erholungsheim): 16.30 Uhr Jungschar, 20 Uhr Jugendkreis

SONNTAG 28.9.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 10 Uhr Gottesdienst, Predigt Markus Haas, (gleichzeitig Kinderbetreuung), Hohegrete (Erholungsheim): 10 Uhr EC-Kindergottesdienst

MONTAG 29.9.: Hohegrete (Erholungsheim): 20 Uhr Jugendbund (14-tägig)

DIENSTAG 30.9.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 16.30 Uhr Kindertreff, Sporthalle Wiedenhof: 19 Uhr Basketball, 20 Uhr Volleyball

MITTWOCH 1.10.: Hohegrete (Erholungsheim): 18.30 Uhr Teenagerkreis

DONNERSTAG 2.10.: Helmerother Höhe (Gemeindehaus): 15 Uhr Seniorenose, Thema „Filmreif“, 18.30 Uhr Teenagerkreis, 20 Uhr Bibelgespräch

Weitere Infos: www.gemeinschaft-helmeroth.de

Verschiedene Hauskreise zu Themen rund um das Christsein (Näheres auf Anfrage); Kontakt: Daniel Benne, 57612 Helmeroth, Höhenstraße 6, Tel. 02682-1770, E-Mail: Gott-liebt-Dich@goldmail.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Freitag, 26.09.2014: Weyerbusch: 16.30 CVJM-Jungen-Jungschar, 20.00 Probe Posaunenchor

Samstag, 27.09.2014: Weyerbusch: 15.00 Trauer-Café

Sonntag, 28.09.2014: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Prädikant Osten-Sacken), anschl. Kirchen-Café

Dienstag, 30.09.2014: Weyerbusch: 16.00 Konfirmandenunterricht, 20.00 Probe Kirchenchor

Mittwoch, 01.10.2014: Weyerbusch: 17.00 Mädchen-Jungschar, 18.30 Frauenkreis: Cornelia Becker berichtet über ihre Arbeit auf einer Palliativstation, 20.30 CVJM-Männerkreis

Donnerstag, 02.10.2014: Weyerbusch: 10.00 Krabbelgruppe „Die Spieloase“; Flammersfeld: 18.30 - 20.00 Jugendgruppe für Jugendliche aus der Region

Familien-Kirche



Erntedank-Gottesdienst

mit Abendmahl

der Kirchengemeinde Birnbach

Sonntag, 5. Oktober 2014, 11 Uhr

Gemeindezentrum Weyerbusch

Erntedanktag mit Mittagessen

„Vergiss nicht zu danken“

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>

Jubiläumskonzert mit dem Posaunenquartett aus Leipzig am Samstag, 4. Oktober, 21 Uhr (Achtung: besondere Anfangszeit!!)



Auf ihrer Jubiläumstournee kommen die sympathischen Posaunisten auch wieder - zum dritten Mal - zu uns. Und so wie wir hier „auf dem Lande“ uns über den Besuch dieser hochkarätigen Musiker freuen, so schätzen die Profis die Akustik und die Atmosphäre in unserer Kirche! Sie bringen Musik mit von Monteverdi, Schütz, Bach, ein Jubiläumswerk von Kurt Grahl und swingende Musik von Berlin oder Gershwin.

Wer den weichen, warmen Klang der vier Posaunisten von ihren Konzerten bei uns noch im Ohr hat, wird dieses Konzert nicht verpassen wollen. Auch wenn es erst um 21 Uhr anfängt - denn auf alles Schöne muss man länger warten!

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Donnerstag, 25.09.2014: 15.30 Uhr Krabbelgruppe I im Gemeindezentrum Eichelhardt, 16.15 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Freitag, 26.09.2014: 19 Uhr Jugendtreff im Gemeindezentrum Eichelhardt

Sonntag, 28.09.2014: 10 Uhr Gottesdienst in Hilgenroth mit Pfr. Volk

Montag, 29.09.2014: 20 Uhr Posaunenchor in Eichelhardt

Dienstag, 30.09.2014: 10 Uhr Krabbelgruppe II im Gemeindezentrum Eichelhardt, 16.15 Uhr Katechumenen-Unterricht

Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr geöffnet, Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Mehren

Freitag, 26.09.14, 19 Uhr Bibellesekreis

Samstag, 27.09.14, 19.30 Uhr Jugendhauskreis im Gemeindehaus

Sonntag, 28.09.14, 9.30 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst

Montag, 29.09.14, 10 Uhr Frauenhilfe und Frauenabendkreis: Schulung zum 1. Advent in der Auermühle

Mittwoch, 01.10.14, 19.30 Uhr Frauenabendkreis

Vorankündigung:

Sonntag, 05.10.14, 10.30 Uhr Beginn des Erntedank Umzugs mit den geschmückten Erntewagen; 11 Uhr Gottesdienst auf dem Dorfplatz Mitwirkende: Frauenchor Mehren und Kindertanzgruppe des SV Maulsbach, anschl. gemütliches Beisammensein um die Stände der Vereine, Gruppen und Ortsgemeinden auf dem Platz des Gemeindehauses, Aktionen für Kinder, Hüpfburg

Amtshandlungen:

Bestattung: 04.09.14 - Herr Torsten Junge aus Rettersen, 44 Jahre

Hinweise:
Das Ev. Gemeindebüro in Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags und mittwochs in der Zeit von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Gemeinsekretärin: Beate Kohl, Tel. dienstl. 02686/237, privat: 02686/8009, Fax dienstl. 02686/988281, E-Mail: mehren@ekir.de

Küsterin: Gianna Kath, Gollenseifen 6, 57635 Mehren; Tel. 02686/1011, Tel. 02681/9448070; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/92354178

■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

SONNTAG, 28.09.2014: 11 Uhr Gottesdienst zum „Scheunenfest“ (bei Fam. Hähr in Niederölfen) anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Frauenchors Neitersen

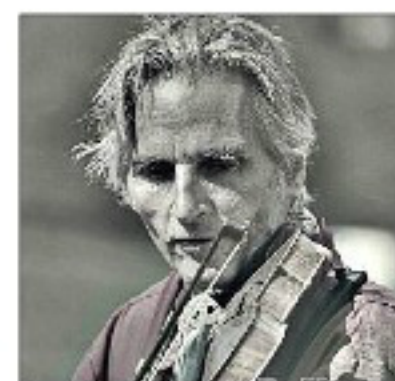
DIENSTAG, 30.09.2014: 19 Uhr Hauskreis im Gemeindehaus

MITTWOCH, 01.10.2014: 19 Uhr Frauenabendkreis mit Pfr. B. Melchert; Kontakt: Irmhild Klein, Tel. 02685/1671

DONNERSTAG, 02.10.2014: 16 Uhr Jungen Jungschar im Gemeindehaus. Alle Jungs im Alter von 8 - 12 Jahren sind herzlich eingeladen. Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

Vorankündigung:

SONNTAG, 19.10.2014: 11 Uhr Gottesdienst zum Dorffest in Seifen
Konzert „Im Reich nicht von dieser Welt“



Am Sonntag, 28. September 2014, um 17 Uhr gibt es ein einstündiges Solokonzert mit dem Musiker Thomas Kagermann in der ev. Kirche in Schöneberg/Kreis AK unter dem Motto: „Im Reich nicht von dieser Welt“.

Ein weites Spannungsfeld deutschsprachiger Lieder und Balladen mit Tiefenwirkung, Gesangs- und Violinskalen zu Passagen aus dem Neuen Testament, Anklänge christlicher

Mystik, Welt vergessen machende Improvisationen auf seiner Violine, bis hin zu gelegentlichen interaktiven Gesangsexperimenten mit dem Publikum.

Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeinsekretärin Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: schoeneberg@ekir.de, Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178

■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 28.09.: 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe

in Wahlrod mit Pfarrerin Kühmichel

DIENSTAG, 30.09.: 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267, Fax. 02681/70548 - E-Mail: buero@wwkirche.de

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
Pfarrsekretärin Anne Dielenhein
Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 26.9.14: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Samstag, 27.9.14: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 28.9.14: keine Hl. Messe in AK; 10.30 Uhr gemeinsamer Erntedankgottesdienst auf dem Bauernhof der Familie Hüsche in Busenhausen

Mittwoch, 1.10.14: 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta; 18 Uhr ökumenisches Abendgebet im DRK Klinikum

Donnerstag, 2.10.14: 9.15 Uhr Gottesdienst im Theodor Fliedner Seniorenzentrum

Senioren 60 Plus

Am Mittwoch, 1. Oktober 2014, 15 Uhr, Besuch des Raiffeisenmuseums in Hamm und der kath. Kirche Hamm. Treffpunkt: 14.30 Uhr auf dem Kirchplatz in Altenkirchen. Es werden Fahrgemeinschaften nach Hamm gebildet.

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 27.9.14: 16.30 Uhr Hl. Messe mit Erntedankfest. Es singt der Kirchenchor Beul unter Mitwirkung der Gruppe „Spätlese“

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 28.9.14: keine Hl. Messe in Weyerbusch, 10.30 Uhr gemeinsamer Erntedankgottesdienst auf dem Bauernhof der Familie Hüsche in Busenhausen

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 26.9.14: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 28.9.14: 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 30.9.14: 18 Uhr Hl. Messe

■ Jehovas Zeugen Versammlung Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen, Tel. 02680 989065

Freitag, 26.9.2014: 19:00 bis 19:35 Versammlungs-Bibelstudium anhand des Buches: „Komm Jehova doch näher“, einer zu Herzen gehenden Abhandlung über die Eigenschaften Jehovas, Jesu Christi und darüber, wie wir diese selbst entwickeln können, Kapitel 13, Absatz 1-10: Thema: „Das Gesetz Jehovas ist vollkommen“, 19:35 bis 20:45 Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger, Thema: „Warum Gott Satan nicht sofort vernichtete, nachdem dieser rebelliert hatte“, anschließend Ansprachen und Tischgespräche: Thema: „Missionare haben ein reiches Leben“.

Sonntag, 28.9.2014: 10:00 bis 11:45 Biblischer Vortrag, Thema: „Sicherheit in einer unruhigen Welt“, anschließend Bibel- und Wachturm-Studium. Thema: „Ihr werdet Zeugen von mir sein“.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich; Interessierte Personen sind jederzeit willkommen; Internet: www.jw.org

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

„friends“:

Unsere Öffnungszeiten sind donnerstags von 9 - 18 Uhr und freitags von 12.30 - 22 Uhr. Mit Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warmen und kalten Snacks und vielem mehr - schaut doch mal vorbei (Hofstraße 3, AK)!

Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So, 28.09.2014: 10.30 Uhr

So, 12.10.2014: 10.30 Uhr

So, 26.10.2014: 10.30 Uhr

SA, 08.11.2014 - BETHLEHEM Night, 19.30 Uhr

Das besondere Konzert! Herzliche Einladung an alle Jugendliche und jung gebliebene Erwachsene zu diesem Abend mit Musik, Message und vielem mehr... in der Friends of Jesus-Halle in Altenkirchen. EINTRITT FREI!

Büro-Zeiten: Montags 15.30 - 18 Uhr, mittwochs 16 - 18 Uhr, donnerstags 9 - 13 Uhr + 16.30 - 18 Uhr. Kontakt: Tel. 02681 / 950890 oder E-Mail an: info@friends-of-jesus.de

■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdÖR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

SAMSTAG, 27.09.2014, 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG, 28.09.2014, 10 Uhr Gottesdienst, Predigt: Ron Kubsch, und Kindergottesdienst

DIENSTAG, 30.09.2014, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Heidi Sellen 02681/87 86 140), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise,

MITTWOCH, 01.10.2014, 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre),

18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

DONNERSTAG, 02.10.2014, 9.30 - 11.30 Uhr Krabbelgruppe „Rappelkiste“ (0 - 3 Jahre, Leitung: Carolin Malessa 02681/87 86531)

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Pastor Christoph Legiehn, Tel. 02681 984 68 55 (Mail: Christoph.Legiehn@efg-woelmersen.de) und Michael Voigt, Tel. 02681 7 09 42 oder www.efg-woelmersen.de

■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis 14-tägig mittwochs; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399

■ Christus Zentrum Altenkirchen

Leuzbacher Weg 2

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Info: A. Wesel, 0175-6066823

■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdÖR)

Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 28. September 2014, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny

DONNERSTAG: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 17 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8 - 12 Jahre)

FREITAG: 20 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschl. Stehcafé.

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Alex Breitzkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.altenkirchen.feg.de

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden SONNTAG um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am letzten Sonntag mit Gemeinde-Mittagessen)

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

MONTAG, 18 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre)

DIENSTAG, 20 Uhr: Bibelgesprächskreis

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 16.30 Uhr Seniorenkreis

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508)

FREITAG, 16.30 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienprogramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindeführer), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeführer), Tel. 02681/2868.

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de,

E-Mail: benne@egfd.de

■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölnerstr. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungschar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebet, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefest

■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren

regelmäßigen Zusammenkünften ein!

Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindeführer), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindeführer), Tel. 02681/9817327.

■ Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen

- FREITAG, 19.30 Uhr: Gäste- und Infoabend - Möglichkeit, sich über die Baha'i-Religion, die jüngste Weltreligion (Körperschaft des öffentl. Rechts), zu informieren. Jeder ist herzlich willkommen!

- Aktuelles Thema dieses Abends: Das Wort Gottes ist bereits in jedes Menschen Herz: „Es ist Eure Pflicht, sein Wachstum durch die lebendigen Wasser der Weisheit, durch lautere, heilige Worte zu fördern...“ (Baha'u'llah)

- Anmeldung zu Kurs 1: „Nachdenken über das geistige Leben“ unter Tel. 02681-9843702.

Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kulturzentrum, Raiffeisenstr. 48, Kroppach. Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie auch unter Tel. 02681-9843702.

■ Zelt der Begegnung e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheberatung und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;

Internet: www.cbzw.de;

E-Mail: info@cbzw.de

Aus Vereinen und Verbänden

■ Westerwälder Radsportfreunde Altenkirchen e. V.

Erneuter Sieg in der AK beim SebaMed-Bikeday

Optimale Bedingungen waren gegeben um beim SebaMed-Bikeday zu starten. Insgesamt konnte der Veranstalter ca. 500 Starter begrüßen, davon gingen ca. 180 Fahrer auf die Kurzstrecke an den Start. Auch Frank-Uwe

Gastall, der für das Team LBM Rheinland-Pf./Vpace fährt, reihte sich in die Startreihe mit ein, um auf die Strecke von 28 km mit ca. 670 HM zu gehen.

Nach dem neutralisierten Start zog sich das Starterfeld am ersten Anstieg schon weit auseinander. F.-U. Gastall konnte das Tempo in der Führungsgruppe, trotz der anspruchsvollen Strecke, gut mithalten, so dass er als 30. Gesamt und als 1. in seiner AK, mit 5 Minuten Vorsprung auf den Zweitplatzierten, ins Ziel kam.

■ Weltladenteam

Ausflug 2014

Die ehrenamtlich Mitarbeitenden des Weltladens Altenkirchen haben ihren diesjährigen Ausflug nach Wissen gemacht. Unter fachkundiger Führung von Bruno Wagner besichtigten sie auf dem Kapellenweg die Wissener Pfarrkirche Kreuzerhöhung, die Heisterkapelle und die Schloßkapelle Schönstein. Herrn Wagner war seine Begeisterung für die Stadt und ihre Geschichte abzuspüren, und er flocht so manche persönliche Anekdote in die Führung hinein.

Zum Abschluss stärkte sich das Weltladenteam im bekannten Gartencafé an der Sieg.

Nach kurzer Besprechung einiger anstehender Termine und Veranstaltungen dankte die Vorsitzende Gudrun Weber-Gerhards Frau Brigitte Armbrüster für die gute Vorbereitung dieses Ausflugs.

Dem gesamten Team sprach sie ihren Dank aus für das große Engagement und den z.T. jahrzehntelangen ehrenamtlichen Einsatz im Weltladen. Im Weltladen in der Wilhelmstr. 14 können Sie von den Mitarbeitenden mehr erfahren über die Gründe ihres Engagements und die Verbesserungen, die durch den Fairen Handel für viele Familien erreicht werden.



Über den Weltladen hinaus können seit diesem Sommer Informationen auch über die von Caro Schwarzbach und Philipp Deneu erstellte Homepage abgerufen werden unter www.weltladen-altenkirchen.de

■ Junge Union Altenkirchen-Flammersfeld und CDU Gemeindeverband besuchen Haus Petershof

Die Junge Union hat die sozialpädagogische Wohneinrichtung Haus Petershof in Altenkirchen besucht. Im Vordergrund des Besuchs stand das Gespräch mit Einrichtungsleiter Uwe Mens und seinem Team über die Situation der betreuten Kinder und Jugendlichen. Altenkirchen. Die Junge Union (JU) Altenkirchen-Flammersfeld sowie Teile des CDU Gemeindeverbandes Altenkirchen und der Stadt- und Verbandsgemeinderatsfraktion Altenkirchen waren zu Gast im Haus Petershof. Begrüßt wurden die Gäste dabei von dem Einrichtungsleiter Herrn Uwe Mens und seinem Team.



von links: Friedhelm Zöllner, Anna-Lena Kohlhas, Paul-Josef Schmitt, Dr. Kristianna Becker, Angelina Steffens, Nicolas Schuhen, Einrichtungsleiter Uwe Mens

Zur Einführung des Besuches erläuterte Herr Mens den Besuchsteilnehmern die generelle Betreuungs- und Wohnsituation in der Einrichtung. Hierbei führte er aus, dass sich das Angebot des stationären sozialpädagogischen Wohnens an Kinder und Jugendliche richtet, die mit besonderen sozialen oder familiären Schwierigkeiten zu kämpfen haben und daher nicht mehr in ihrem Herkunftssystem verbleiben können.

Das Aufnahmealter umfasst dabei in der Regel Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren, wobei die Jugendlichen bis zum Schulabschluss in der Einrichtung leben können. Es befinden sich momentan 8 Kinder und Jugendliche in der stationären Wohnbetreuung. Ziel der Wohnbetreuung ist es in erster Linie, den Kindern und Jugendlichen geregelte Tagesabläufe beizubringen und ihnen Strukturen und Werte zu vermitteln. Die sich daran anschließenden weiteren Ziele sind das Erreichen eines Bildungsabschlusses und eine Tätigkeit im ersten Arbeitsmarkt. Dabei steht die individuelle Förderung jeder einzelnen Person immer an erster Stelle, so Herr Mens. Dass Altenkirchen als Standort für diese Wohneinrichtung ausgewählt wurde, liegt u. a. an der landschaftlich geprägten Gegend, da die Kinder und Jugendlichen hier vielfach erstmals in Kontakt mit der Natur und der Umwelt kommen und sich so außerhalb ihrer gewohnten Strukturen entwickeln können.

Im Verlauf der Gesprächsrunde betonte Herr Mens ebenfalls, dass er die teilweise bestehende Vorbehalte und Bedenken der Anwohner gegen eine solche Einrichtung durch gezielte Einladungen zum Besuch der Einrichtung und stetigen Kontakt im Vorfeld ausräumen konnte. Herr Mens äußerte auf Nachfrage durch die Besucher den Wunsch, in Zukunft besser mit den ortansässigen Schulen in Fra-

gen der Integration und der Inklusion zusammenarbeiten zu können. Viele Schulen in der näheren Umgebung zum Haus Petershof würden überhaupt keine der Kinder und Jugendlichen mit Förderbedarf aufnehmen, und so müssten die Kinder und Jugendlichen teils in weiter entfernte Schulen fahren und so die Strapazen der täglichen Pendelfahren auf sich nehmen.

Im Nachgang an die Gesprächs- und Diskussionsrunde führte das Team des Haus Petershof die Besucher durch die Räumlichkeiten, die teilweise noch immer vom Charakter des ehemaligen Hotels Petershof geprägt sind.

Die Besucher bedankten sich bei Mens und seinem Team für den netten Empfang sowie die lebhaftige Gesprächs- und Diskussionsrunde und versprachen insbesondere, die Schulproblematik in Zukunft in den dafür zuständigen Gremien anzusprechen.

■ **Bahn-Sozialwerk feierte im evangelischen Forum gemütlichen Nachmittag**

Die Förderer des BSW Altenkirchen hatte man ins Forum eingeladen. In gemütlicher Runde warteten die Gäste auf das, was sie erwarten sollte. In Linie zogen die vier Familienmitglieder der Familie Kowalski musizierend nach der Melodie von Jim Knopf „Eine Insel mit zwei Bergen“ in den Saal ein. Ortsverbandsvorsitzender Dirk Niederhausen hieß seine Gäste willkommen und stellte die Akteure des Programms vor. Neben der munteren Unterhaltung gab es auch noch eine gut bestückte Tombola, deren Erlös dem Eisenbahn Waisenhort zugeführt wird.



Foto: Wachow/Rewa

Die Musikgruppe Kowalski - Vater, Mutter und die beiden Söhne - begleiteten das Kaffeetrinken musikalisch und leiteten mit dem Westerwaldlied zum Mundartdichter Walter Ochsenbrücher aus Heupelzen über. Ochsenbrücher hat seine Werke nicht nur im heimischen Bereich angesiedelt, für ihn sei das Westerwälder Ländchen mit seinen Gewässern und das Kannenbäckerland eine der schönsten Gegenden. Die Gäste sangen mit und ließen den kleinsten Sonnenschein ins Herz hinein. Begeisterung löste Ochsenbrücher mit seinen kleinen Geschichten „mitten aus dem Leben“ aus. Der schlechte Schlaf der Großmutter war eine der mitreißenden Geschichten des Nachmittags. Wohl deshalb, weil dieses Phänomen auch in anderen Familien vorkommt. Nach einstündigem Programm mit heiteren Geschichten und flotter Blasmusik gingen die Veranstalter zur Verlosung der Tombola über. (wwa)

■ **Deutsche Meisterschaften im Blitz- und Schnellschach in Altenkirchen**

Das erste Oktoberwochenende steht im Fokus der deutschen Schachspielerinnen und Schachspieler. Am 3. Oktober spielen die Frauen und Männer ihren Deutschen Meister im Blitzschach aus. An den beiden nächsten Tagen folgt die Deutsche Schnellschachmeisterschaft. Ein Besuch, der sich lohnen wird, da insbesondere bei den Männern viele Großmeister und Internationale Meister am Start sein werden. GM Rene Stern (SK König Tegel) im Blitzschach und GM Martin Krämer (Sfr Berlin) im Schnellschach wollen ihre Titel verteidigen, u.a. gegen den amtierenden Deutschen Meister GM Klaus Bischoff vom FC Bayern München. Bei den Frauen ist das Feld zwar nicht ganz so stark besetzt, die Ausrichter des SK Altenkirchen garantieren aber auch hier spannende Partien. Schließlich wollen alle um die von Ingo Schmerda gestalteten Pokale kämpfen. Am Freitag, 3. Oktober, um 13 Uhr wird Bundesturnierdirektor Ralph Alt die erste Runde der Blitzmeisterschaft im Foyer der Kreissparkasse Altenkirchen freigeben, um nach 31 Runden à 10 Minuten im Modus „jeder gegen jeden“ die neuen deutschen Meister zu küren. An den folgenden beiden Tagen sind die Schachspieler zu Gast im Autohaus Hottgenroth-Farrenberg. Hier wird die Deutsche Schnellschachmeisterschaft der Frauen und Männer ausgespielt werden.

Die Runden 1 - 5 beginnen am Samstag um 13 Uhr. Die Runden 6 - 9 am Sonntag schon um 9.30 Uhr. Nach insgesamt ca. 10 Stunden hochkonzentrierter Aufmerksamkeit wird Stadtbürgermeister Heijo Höfer als Schirmherr der Veranstaltung die Siegerehrung gegen 14 Uhr vornehmen. Dann können die SiegerInnen und Platzierten ihre Heimreise nach München, Berlin oder Schwerin, um nur einige Orte zu nennen, antreten. Sollten Sie an diesem langen Wochenende Schach als Sport erleben wollen (auch wenn es manchmal nicht so aussieht), besuchen Sie uns. Sie sind herzlich eingeladen.

■ **Tim Müller ist erneut Landesmeister SPORTING Taekwondo ehrt außerdem 2 Vizelandesmeisterinnen und eine Bronzemedallengewinnerin**

Die Nordrhein-Westfälische Landesmeisterschaft gilt als qualitativ hochwertiges Turnier, da das Bundesland immer wieder Elitesportler auf Weltebene (bis zu Olympiateilnehmern) hervorbringt. Ein Team von SPORTING Taekwondo ging hier unter Leitung von Trainer Eugen Kiefer an den Start und feierte Erfolge. Jill Marie Beck katapultierte sich verdient ins Finale und holte Silber, indem sie die Halbfinalgegnerin mit Dreh- und Kopfritten zum technischen K.O. (zu hoher Punktevorsprung) zwang. Durch die deutliche Steigerung zu den vorherigen Turnieren ist in Zukunft vieles möglich. Auch Lavinia Dujleag verdiente sich mit ehrgeizig eine Silbermedaille und verfehlte sie den Titel nur knapp. Im Finale traf sie auf eine deutlich größere Gegnerin, die die Führung zu Kampfbeginn an sich riss. Bis zum Schluss gewillt, glich Lavinia zum Ende der regulären Kampfzeit aus und verlängerte somit in die Zusatzrunde. Hier setzte die Gegnerin den entscheidenden Punkt und es blieb bei Silber. Esat Turhan konnte sich trotz guter Einstellung vor Kampfbeginn leider nicht platzieren. Hannah Jolie Ulferts holte Bronze und bleibt durch diese Platzierung, obwohl sicherlich auch mehr drin gewesen wäre, weiterhin auf Platz Eins der Landesrangliste dieses (zusammen mit Bayern) erfolgreichsten Taekwondo-Bundeslandes.



Tim Müller bezwang seinen ersten Gegner mit technischem KO durch Überlegenheit und marschierte bis ins Finale. Hier nahmen er und sein Gegner sich stets die Führung gegenseitig ab. Kurz vor Schluss verlängerte Müller durch eine Unachtsamkeit in den „Sudden Death“ (Zusatzrunde), den er letztlich durch „Golden Kick“ für sich entschied. Tim Müller ist damit wiederholt NRW-Landesmeister. Auch den Titel anderer Bundesländer hat er in der Vergangenheit bereits erreicht. Informationen für Anfänger aller Altersklassen erhält man unter 0160 94 50 47 97.

■ **anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen**

Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen
Wie viel weniger ist mehr? - Lebenslust auf den Punkt gebracht

„Simplify“ und „Weniger ist mehr“ lauten die Glaubenssätze seit einigen Jahren. Doch: Wie viel weniger ist mehr? Und wie gelingt es mir, das, was zu viel ist, aus meinem Leben herauszuhalten? Ute Lauterbach gibt Antwort, kurz, knapp und klar und zeigt uns in einem ausgelassenen Assoziationspiel, wie wir uns vom Überfluss befreien.

Wollten die Europäer ihre Klamotten richtig auftragen, müssten die meisten 500 Jahre alt werden.

Wer zu viele Pullover hat, hat zu wenig Platz im Schrank.

Wer zu viel im Kopf hat, hat zu wenig Raum für Ideen.

Wer zu viele Gartenzwerge hat, hat zu wenig Platz für Blumen.

Ist Müßiggang aller Laster Anfang oder doch aller Tugend Trumpf?

Lieber Fülle statt Menge! Wer sich unbedingt umkrepeln will, füttert den inneren Schweinehund. Referentin: Ute Lauterbach, Autorin und Philosophin, www.ute-lauterbach.de

Dienstag, 7.10., 20h - 22h, 7 €; Nr. 0701-10141

„Harald Welzer: Selbst Denken“ Andreas Pecht über eine Anleitung zum Widerstand

Wie ist uns eigentlich die Zukunft abhanden gekommen? Was war noch mal die Frage, auf die Fortschritt und Wachstum eine Antwort sein sollten? Und: Wie kann aus der Zukunft wieder ein Versprechen werden statt einer Bedrohung? Harald Welzers Buch gibt Antworten auf diese Fragen. Es lotet die Abgründe des erdrückenden Konsumwahns und politischen Illusionstheaters aus und zeigt, wie viele konkrete und attraktive Möglichkeiten zum widerständigen und guten Leben es gibt. Die ersten Schritte sind ganz einfach: sich endlich wieder ernst nehmen, selbst denken, selbst handeln. Der Kulturjournalist Andreas Pecht stellt Welzers Buch vor und referiert über einen der konsequentesten Vordenker unserer Zeit auf dem Weg zu einer wünschenswerten Zukunft.

Referent: Andreas Pecht, freier Kulturjournalist
 Veranstaltungsort: UNIKUM Regionalladen, Bahnhofstr. 26, 57610 Altenkirchen

Kooperationsveranstaltung: Ev. Landjugendakademie Altenkirchen, WIBeN e.V. und Unikum - der Regionalladen
 Donnerstag, 9.10., 20h, 5 €; Nr. 0901-1014I

Nach Trennung gemeinsam erziehen

In dem Maße wie die Eltern nach ihrer Trennung die Verschiedenheiten in ihren Ansichten, Lebensgewohnheiten oder Umgangsweisen mit dem Kind akzeptieren, kommen Kinder mit dem unterschiedlichen Erziehungsverhalten der Erwachsenen zurecht.

Daraus resultiert: je besser ein Kind die Beziehung zwischen seinen Eltern erlebt, umso eher kann es Unterschiede in dem jeweiligen Erziehungsverhalten verkraften. Verändern sich die guten Beziehungen zwischen den Eltern zum Negativen hin, dann wächst die Gefahr, dass derartige Beziehungsstörungen auf dem Rücken der Kinder ausgetragen werden und sie dadurch Schaden nehmen. Eine Reihe von „Hü und Hott“ Situationen bestimmen dann den Erziehungsalltag. Die Erwachsenen sind in dieser Lebensphase oftmals stark mit sich selbst und ihrem Leid beschäftigt. So kann es passieren, dass sie übersehen, wie sehr das Selbstwertgefühl des Kindes/Jugendlichen aus der Liebe, der Akzeptanz und der Zuverlässigkeit der elterlichen Beziehungen gespeist wird.

In diesem Workshop lernen die Eltern, worauf es im Trennungsprozess ankommt und wie sie in dieser Zeit dem existentiellen Bedürfnis des Kindes nach Liebe, Halt und Orientierung gerecht werden können. In Kooperation mit Julia Bieler, Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Altenkirchen

Referentin: Marion Milbradt, Dipl. Sozialpädagogin
 Samstag, 11.10., 9h-16h, 160 € pro Paar (Selbstverpflegung); Nr. 0105-1014W

Mit Pferden die eigenen Stärken erleben - Es geht nicht um Pferde - es geht um Sie!

Workshop für Frauen

In unseren Seminaren lernen Sie, Ihre Ziele zu definieren und zu erreichen, Grenzen zu setzen und auch mal ‚Nein‘ zu sagen, Ihren persönlichen Wünschen und Vorstellungen Raum zu verschaffen, andere zu etwas zu bewegen, sie zu motivieren, sich selbst und Ihren Stärken zu vertrauen.

Mit dem pferdeunterstützten Lernen, dem Lernen durch Erleben, eröffnen sich Ihnen völlig neue Perspektiven. Sie werden überrascht sein, was in Ihnen steckt! Wir machen Sie fit, wenn Sie wieder in den Beruf einsteigen möchten, sich beruflich und / oder in der Familie behaupten müssen, nach einem Burnout eine neue Perspektive suchen, als Beraterin, Trainerin oder Kundenbetreuerin tätig sind, in pädagogischen Bereichen arbeiten und neue Impulse suchen, einfach Spaß daran haben, etwas Neues auszuprobieren. Wenn Sie mit Pferden noch nie etwas zu tun hatten und das auch zukünftig nicht anstreben, kein Problem - es ist nur eine Methode, bei der wir stets am Boden bleiben! Der Workshop beinhaltet Verpflegung, individuelles Coaching, umfassende Reflexion, ein schriftliches Persönlichkeitsprofil und eine Fotodokumentation auf DVD.

Referentin: Grit Meyer, Dipl.-Ing., Coach für Potenzialentfaltung
 Samstag, 11.10., 9h-17h, 290 € (inkl. Verpflegung); Nr. 0201-1014W

Veranstaltungsort: Hauptstr. 42, 57635 Kraam
 Information und Anmeldung: Grit Meyer,
 Tel.: 0176 32229203, www.kickoff-coaching.de
 Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598; Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

■ Karate trifft Kanu - Und unsere Sportler hatten sichtlich Spaß

30. August 2014. Koblenz. Immer wieder mal versuchen sich die Karate Sportler des KSC Karate-Teams auch an anderen Sportarten. Dabei geht es nicht nur darum, neue Erfahrungen zu machen, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl zu stärken und trotzdem etwas für die Fähigkeiten im Karate zu machen. In der Vergangenheit wurde schon mit Slingtraining, Hochsprung, Saltos und anderen Elementen viel Abwechslung geboten. In diesem Fall wurden auch alle Eltern mit eingeladen, und es gab am Abend eine gemüt-

WECHSELN SIE ZU ERDGAS VON BELLERSHEIM



Die Vorteile von Bellersheim:

- Fairer Preis
- Lokaler Erdgas-Lieferant
- Transparente Verträge
- Einfacher Lieferantenwechsel

ERDGAS-HOTLINE
 0 26 81 -
 802 900

Infos unter: www.bellersheim.de/erdgas



UNTERNEHMENSGRUPPE

Mobil für Mensch und Umwelt

liche Grillfeier direkt am Moselufer. Alle Teilnehmer waren sich am Ende einig: „Das ruft nach einer Wiederholung im nächsten Jahr“.



Unsere Sportler beim Paddeln auf der Mosel

Wer jetzt selbst mit Karate im erfolgreichsten und einem der größten Sportvereine in Rheinland-Pfalz mit mehr als 1300 Mitgliedern beginnen möchte, ist jederzeit eingeladen, an einem kostenfreien Probetraining teilzunehmen. Mehr Informationen per Telefon (02684-956000), im Internet (www.ksc-puderbach.de) oder direkt vor Ort in Puderbach, Altenkirchen oder Horhausen.

■ Stolze Sieger erhielten tollen Pokal

Birnbacher Dorfrallye war ein großer Erfolg



Einen rundum schönen Tag verbrachten rund 40 kleine und große Birnbacher anlässlich der ersten „Dorfrallye“. Der neu aufgestellte Vorstand der Dorfgemeinschaft „Wir in Birnbach“ hatte zu diesem Aktionstag der besonderen Art eingeladen und freute sich sehr

über die gute Resonanz. Am frühen Nachmittag fanden sich alle Teilnehmer auf dem Sportplatz ein.



Nach der Begrüßung durch Ortsbürgermeister und Vorstandsmitglied Wolfgang Lanvermann fanden sich schnell sechs Teams zusammen, die sich dann auf den Weg quer durch das Dorf machten. Aufgabe war es, an 13 Stationen Buchstaben, die auf Baumscheiben gemalt waren, zu finden und im Anschluss an die Suche

Verbandsgemeinde Altenkirchen und Kultur-/ Jugend

17. September bis 5. Oktober 2014

"Kultur für die Sinne" im Original 20er-Jahre

SPIEGELZELT Grande

Varieté-Spektakel

Il Ballo di Casanova



Freitag 3. Oktober

Beginn: 20 Uhr | Einlass: 18:30 Uhr

Das Büfettzelt ist ebenfalls für Sie geöffnet

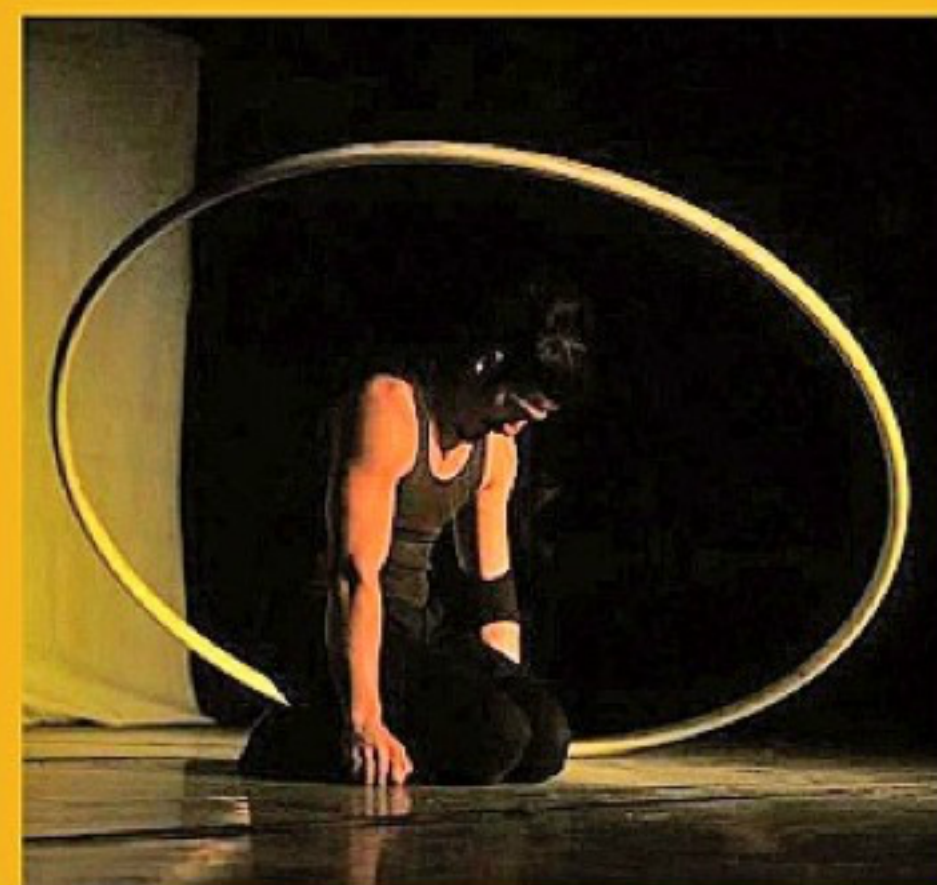
Eintritt: VVK ermäßigt 18 € / normal 24 €;

ABK ermäßigt 22 € / normal 28 €

Jugendliche bis 16 Jahre 10 €

Freie Platzwahl, Reservierungen für Gruppen

ab 10 Personen möglich



Infos: www.spiegelzelt-altenkirchen-westerwald.de • www.kultur-felsenkeller.de • Tel. 02681/7118

dkulturbüro - Haus Felsenkeller e.V. präsentieren:

Eine faszinierende Reise durch die Zeit – das versprechen die Künstler des Varieté „Il Ballo di Casanova“. Musiker und Tänzer, Akrobaten und Schauspieler entführen das Publikum in die phantastische Welt des Giacomo Casanova. Die internationale Truppe aus Italien, Österreich und Deutschland zieht ihre Inspiration aus Berichten vom sagenhaften Venedig des 18. Jahrhunderts und aus den Memoiren des berühmtesten Liebhabers aller Zeiten.

Hier fanden sie einen unerschöpflichen Schatz an Ideen und Geschichten, denn neben seinen zahlreichen Affären war Casanova auch Geistlicher, Literat, Spieler, Musiker und Komödiant, Häftling und Spion. Seine Autobiographie gilt bis heute als eine der besten Sittenbeschreibungen seiner Zeit und ist für ihre Breite und Lebendigkeit berühmt. „Es ist, als ob man in der Gesellschaft herumkletterte wie in Etagen eines Hauses“.

Die **Casanova Band** begleitet den Abend musikalisch mit ihren Kompositionen, die speziell zur Dramaturgie des Abends entwickelt wurden. Die Komödianten des **Rokokotheaters** führen durch den Abend und bereiten den roten Teppich für die einzelnen Darbietungen. Jürgen Thelen singt mit sonorem Bariton Balladen und Lieder aus der Zeit Casanovas. Andreas Krall ist Zauberkünstler und **Schauspieler** und bietet „Theater mit Effekt“.

Für die spektakulären Höhepunkte sorgt mit großen, raumgreifenden Inszenierungen und Akrobatik die Artistengruppe „**Compagnia dei Folli**“. Vertikalperformances, Stelzentheater, Maskentreiben oder Pyrotechnik-Acts machen den Abend zum Spektakel. Die Tänzerinnen und Tänzer des „Il Ballo die Casanova“ kombinieren unterschiedliche Tanzstile und wundervolle Kostüme zu farbenprächtigen, bewegten Bildern. Aus dem Zusammenspiel der Künstler entsteht ein Abend voller Überraschungen und emotionaler Kraft.

Artistik
Live-Musik,
Theater
Maskenball
Zauberei...

Spiegelzelt-Vorverkauf auch zum verschenken
Kulturbüro, Marktstraße 30, Altenkirchen

zu möglichst vielen Wörtern zusammen zu stellen. Der Clou: Jedes Team durfte sich einen Namen geben und seine Route selbst planen. Als sich die Gruppen gegen 17.30 Uhr an der Grillhütte einfanden, war die Spannung groß. Wer würde den Sieg davon tragen? Unter den Klängen von Richard Strauss' „Also sprach Zarathustra“ verkündete die Jury schließlich die Gewinner. Den ersten Preis und den Wanderpokal erhielt das Team „ABC“, den zweiten das Team „Müller/Berger“, und den dritten Platz belegte die Gruppe „Zum Heisterholz“. Alle Sieger durften sich noch über Eisdielen-Gutscheine freuen. Doch auch die anderen Mitwirkenden gingen nicht leer aus: Seifenblasen und Stockbrot ließen keine Langeweile aufkommen, und auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Bei deftigen Speisen vom Grill, kühlen Getränken und süßen Leckereien klang der Abend dann gemütlich aus.



Fotos: Julia Hilgeroth-Buchner

Der Vorstand mit dem Vorsitzenden Wilfried Bördgen, dem Kassierer Klaus-Erich Hilgeroth, der Schriftführerin Julia Hilgeroth-Buchner und den Besitzern Dr. Hans-Werner Becker, Heinz Ostheimer, Alfred Stroh und Achim Wolff zeigte sich mehr als zufrieden über den Verlauf der Aktion. Die Dorfrallye war nicht nur ein erster Versuch des Vereins, junge und alte Menschen im Dorf zusammen zu führen, auch der neue Vereinsname und das neue, von Elke Schumacher entworfene Logo wurden unter großer Zustimmung vorgestellt. Voller Zuversicht blickt der Vorstand nun in die Zukunft, denn weitere Unternehmungen sind schon in Planung.

■ Westerwaldverein Fluterschen e.V.



... lädt Jung und Alt ein zur 1. Moselsteig-Wanderung am 27.09.2014 von Reil bis Zell-Kaimt (12 km, Anspruch mittelschwer). Busabfahrt um 8.30 Uhr ab Landgasthof Koch in Fluterschen über Puderbach.

Streckenführung: Wir starten von der kleinen Kapelle oberhalb von Reil und wandern bergan zur Luisenhöhe und weiter durch herrlichen Mischwald ohne große Höhenunterschiede zum Leo Felsen und genießen den schönen Talblick. Mit leichtem

Auf und Ab gelangen wir vorbei an Schutzhütten und dem Ehrenmal zum Aussichtsturm auf dem Prinzenkopf. Bei klarem Wetter ist der Aufstieg ein absolutes Muss, von oben hat man die Mosel gleich mehrfach im Blick. Nach ausgiebigem Rundblick geht es abwärts zur Marienburg, die heute als Jugendbildungsstätte genutzt wird und weiter zu einem Parkplatz, wo uns der Winzer vom Winzerhof „Turmblick“ einen Moselwein einschenkt. Mit bergauf und – ab wandern wir weiter durch die Weinberge, genießen die grandiosen Aussichten und gelangen so zu unserem Ziel in Zell-Kaimt. Im Winzerhof „Turmblick“ lassen wir uns als krönendem Abschluss mit Spießbraten, heißem Kartoffelsalat, Salatteller und natürlich mit einem guten Moseltropfen oder sonstigem verwöhnen. Mittags Rucksackverpflegung.

Anmeldung unbedingt erforderlich! Nähere Informationen bei Wanderführer Adolf Seiler, Tel. 02681/4325. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich willkommen.

■ Schützenverein Maulsbach e. V.



Liebe Freunde des Schützenvereins Maulsbach, das „Hobbyschießen“ für Vereine und Clubs die nicht dem Schießsport nachgehen findet in diesem Jahr zu einem späteren Zeitpunkt statt. Um die Attraktivität zu steigern, findet der Wettbewerb im Zusammenhang mit unserem Schlachtfest statt. Denn gleichzeitig findet unser

Sauschießen statt, an dem Ihr gerne teilnehmen könnt. (Teilerschießen mit dem Kleinkalibergewehr) Unser Schlachtfest findet

am Samstag, 29. November, ab 20 Uhr statt. Die Schießtermine für beide Wettbewerbe sind jeweils donnerstags am 13., 20. und 27. November ab 19 Uhr und Samstag, 29. November, ab 14 Uhr.

Die Siegerehrung für beide Wettbewerbe findet auf unserem Schlachtfest statt. Neben Pokalen gibt es viele schöne Wurst- und Fleischpreise. Beim Sauschießen erhält jeder einen Preis.

Damit wir die Veranstaltung planen können, bitten wir bis zum 30. Oktober die Mannschaften zu melden. Damit wir für die Siegerehrung auf dem Schlachtfest planen können, brauchen wir bis 22. November die Anzahl der Personen, die zur Siegerehrung kommen und die Anzahl der Personen, die am Essen teilnehmen.

Die Anmeldung könnt Ihr per Mail an unsere Sportleiterin Doris Lichtenthäler - d.lichtenthaeler@gmx.de - oder telefonisch unter 02685/1897 richten.

■ Honschafter Hobby Dart Turnierserie (HHDTs) 2014 Rückblick

Die im Ruhestand befindlichen Hobby-Fußballer des Schützenvereins Maulsbach hatten Anfang des Jahres die Idee, endlich wieder mal ein sportliches Zeichen neben dem Schießsport in der Gemeinde zu setzen. Fußball spielen können die Fußballrentner leider nicht mehr. Da kam spontan der Gedanke, das jährliche Hobby-Dart-Turnier in Form einer Turnierserie zu spielen. Gerade diese Sportart schien auch geeignet, um neue Gemeindemitbürger in die Dorfgemeinschaft einzuführen. Einmal im Monat, von März bis September, wurden so sieben Hobby-Dart-Turniere gespielt. Schnell stellte sich der Erfolg ein. Über 130 Bewerber kamen zu den sieben Turnieren, wo mit wachsender Begeisterung auf die elektronische Dartscheibe geworfen wurde. Die geschickte Regelauslegung ermöglichte es, dass Frauen und Männer gleiche Chancen hatten. Und so kam es nicht von ungefähr, dass gerade Frauen sich gerne und erfolgreich daran beteiligten. Gespielt wurde an verschiedenen Spielorten in der Honschaft. Das Schützenhaus, der Auto-Karport, der Traktor-Karport auf dem Bauernhof boten gute Gelegenheiten für den Dartsport und für die Geselligkeit. Es wurde freitags abends, samstags und an Sonntagen gespielt. Jeder der sieben Veranstalter gab seinem Turnier einen unverwechselbaren speziellen Namen: „Engeschen Dart, Droghar Intro, Honschafter Hobby Dart Meisterschaft, Flemming Dart Art, Mat's Power Dart, Pfau Star oder Phillipins Dart“. Es wurde jeweils vor dem Turnier eine Qualifikation gespielt. Dazu gab es auch Trostrunden. Gewinner - ja, aber eigentlich haben alle gewonnen. Am 14. September endete nun die Honschafter Hobby Dart-Turnierserie mit der 1. „Phillipins Dart“ in Ottmar „Phillipins“ Nägelkrämer's Traktor-Karport mit allein 25 Teilnehmern. Den Abschluss der HHDTs 2014 bildete dann noch eine Tombola.



Die Teilnahme der Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ in 2014 gab den Anstoß für die Gemeindemitglieder, sich wieder mehr für die Dorfgemeinschaft einzusetzen. Für die Hobby-Fußballer war es Grund genug, den Gemeindebolzplatz wieder zu beleben und darüber hinaus eine Hobby-Dart-Turnier-Serie ins Leben zu rufen. Alle Akteure, die planten und dabei mithalfen, sind froh, dass sich über diese Aktivität ein solcher Erfolg eingestellt hat. Auf ein neues in 2015!

■ Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen e. V. Eckhard Gansauer aus Schöneberg zum neuen Ehrenmitglied ernannt



Anlässlich seines 60. Geburtstages am 19. August 2014 wurde Eckhard Gansauer aus Schöneberg zum Ehrenmitglied der Wiedbachtaler Sportfreunde Neitersen e. V. ernannt. Die Ehrung wurde vom Vorsitzenden der WS Neitersen Achim John und dem stellv. Vorsitzenden Ralf Trautmann sowie dem VEA Marco Schütz durchgeführt. Eckhard

Gansauer ist seit Gründung des Vereins 1971 als aktives Mitglied in der Fußballabteilung tätig. Zuerst als Jugendspieler, anschließend im Seniorenbereich bis in die AH hat er die Fußballstiefel für den WSN geschnürt. Zudem ist er im Vorstand aktiv und begleitet seit etlichen Jahren das Amt des stellv. Geschäftsführer. Zudem ist Eckhard Gansauer sehr aktiv am Vereinsleben beteiligt und hat durch seine positive Art den Verein aktiv mit gestaltet und bis heute geprägt. Im Verlaufe seines Vereinslebens hat er alle Ehrungen der WS Neitersen bekommen. Zuletzt die goldene Nadel anlässlich des 40-jährigen Vereinsjubiläums. Achim John: Zudem war es unsere Absicht, Treue, Verbundenheit und Engagement im Verein bewusst weiter hervorzuheben. Einen verdienten Vereinskameraden auszuzeichnen, der die Vereinsfarben der WSN Neitersen auch nach außen vertritt. Hierzu ist Eckhard Gansauer ein Vorbild unserer WSN-Familie.



Zudem dankte John auch Ehefrau Rita und Sohn Julian für die jahrelange Unterstützung. Anschließend übergab der VEA Marco Schütz eine weitere Auszeichnung durch den DFB an den Jubilar: Für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten hat Eckhard Gansauer bereits alle möglichen Ehrungen des Fußballverband erhalten, zuletzt die silberne Nadel des Fußballverband Rheinland 2008. Als besondere Auszeichnung konnte Marco Schütz noch eine Ehrenurkunde als Dankeschön vom DFB-Präsident Wolfgang Niersbach im Original unterschrieben sowie die DFB - Ehrenamtsuhr überreichen.

Kurs Rückenfit

Der Kurs beginnt am Dienstag, 30.09.2014, Uhrzeit: 18.30 Uhr bis 20 Uhr; an 10 Abenden. Kosten: WSN Mitglieder 45 €, Nichtmitglieder 35 € Anmeldung, Rückfragen an Annette Roßbach, Tel. 02681/70455

Förderverein der Bürgermeister-Raiffeisen-Schule Weyerbusch e.V.

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung

Der Förderverein der Bürgermeister-Raiffeisen-Schule Weyerbusch e.V. lädt am 15.10.2014 um 20 Uhr in die Mehrzweckhalle der Bürgermeister-Raiffeisen-Schule zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein:

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung durch die 2. Vorsitzende; 2. Wahl eines Wahlleiters; 3. Neuwahl des 1. Vorsitzenden; 4. Verschiedenes
- Anträge müssen schriftlich bis 13.10.2014 bei der 2. Vorsitzenden Nicole Kupfer vorliegen. Wir würden uns freuen, recht viele Mitglieder begrüßen zu dürfen.

LandFrauen Weyerbusch

Halbtagesfahrt nach Montabaur am 22.10.2014

Die Landfrauen Weyerbusch machen eine Halbtagesfahrt nach Montabaur und besuchen die DRK Leitstelle in Montabaur. Im Anschluss haben wir eine Führung in der Altstadt von Montabaur einschließlich der Gartenanlagen des Montabaur Schlosses. Genaue Abfahrtszeiten und Orte werden noch bekannt gegeben. Anmeldung und weitere Informationen: Kriemhild Kratz, Tel. 02686/311.

Kapellenwanderung im Friesenhagener Land

Am 12. Oktober starten die Landfrauen die „Kapellenwanderung im Friesenhagener Land“. Start ist um 11 Uhr am Festplatz in Friesenhagen. Dort sind auch Parkmöglichkeiten vorhanden. Der Wandertag ist für Groß und Klein zu empfehlen. Strecke beläuft sich auf 8,5 Kilometer. Informationen zu den Sehenswürdigkeiten erhalten Sie von Hermann Mockenhaupt. Vorbei an der Kreuzkapelle führt die Wanderung zum Schloss Crottorf. Schlossgarten und Rittersaal können besichtigt werden. Getränkestand befindet sich im Torbogen. Weiter geht es zur Rochuskapelle aus dem 17. Jahrhundert. Von dort hat man einen wunderbaren Blick zur Wildenburg. Das Außengelände steht dort zur Besichtigung offen. Es besteht die Möglichkeit für einen kleinen Imbiss. Auf der Höhe kommen wir zur Schmerzhaften Mutter Kapelle, bevor der Weg uns zur Anna Kapelle führt. Besichtigung und Informationen erhalten Sie von Joachim Neuhoof. Wieder zurück nach Friesenhagen kann man den Wandertag bei Kaffee und Kuchen aus der LandFrauen Backstube im Klosterkeller ausklingen lassen. Es wird ein Bus für die Bezirke Altenkirchen und Weyerbusch eingesetzt. Anmeldungen bei den Vorsitzenden der Bezirke Altenkirchen und Weyerbusch bis zum 05.10.2014 bei Bärbel Schneider, Tel. 02681/7117, oder Karola Lindscheid, Tel. 02686/581

Sticken am 6. Oktober

Die Landfrauengruppe Bezirk Weyerbusch lädt alle Interessierten - auch Nichtmitglieder - ein zum Sticken mit Elfriede Hahn in Ajour, Schwälmer Sticken und diversen anderen Techniken, Stricken z. B. Maschen anschlagen sowie zu- und abnehmen, Ränder stricken.

...mieten oder finanzieren

können
Sie bei uns

viele Hilfsmittel
z.B. Pflegebetten, Rollstühle
oder Scooter...

Krell
SANITÄTSHAUS

www.wkrell.de

Altenkirchen im Ärztehaus, 02681/3052
Wissen, 02742/2310 · Dierdorf, 02689/3070

Fertige Teile ordentlich zusammennähen. Beginn ist am 06.10.2014 um 18.30 Uhr im Gemeindezentrum Weyerbusch. Anmeldung: Brigitte Kretzer, Tel. 02686/1215

Frauencomedy vom Feinsten

am 17.10.2014 im Kulturwerk Wissen

Die Landfrauen veranstalten am 17.10.2014 im Kulturwerk Wissen ein Frauencomedy mit Margie Kinsky im Kulturwerk Wissen mit dem Titel „Kinsky legt los“. Wir setzen von Weyerbusch einen Bus nach Wissen ein.

Anmeldung und Reservierung der Karten bis zum 05.10.2014 bei Karola Lindscheid, Tel. 02681/581

Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumpflege Wölmersen spendet an Kinderkrebshilfe Gieleroth

An einem sonnigen Frühherbsttag veranstaltete der Arbeitskreis für Heimatgeschichte und Brauchtumpflege Wölmersen traditionell seine Kutschenparade. Es war die achte Kutschenparade dieser Art, und aus Anlass der 700-Jahr-Feier der Stadt Altenkirchen wurde diese Kutschenparade in Altenkirchen durchgeführt. Vorsitzender Dieter Sommerfeld und seine Mitstreiter hatten wieder alle Hebel in Bewegung gesetzt, um Kutschen für dieses Event zu bekommen. 13 Kutschen zogen letztlich vom Weyerdamm über die Wilhelmstraße zum Schlossplatz. Die Bürgerschaft hatte die Möglichkeit, in den Kutschen mitzufahren, sowohl auf der Parade als auch später bei einer kleinen Stadtrundfahrt. Die Spenden für die Kutschfahrten sollten den Freunden der Kinderkrebshilfe Gieleroth, Verein für krebs- und schwerstkranken Kinder zugute kommen. Jetzt überreichten Dieter Sommerfeld und Armin Zimmermann der Vorsitzenden Jutta Fischer einen Scheck über 786 Euro. (wwa)



Foto: Wachow

Wanderritt zum Raiffeisenturm

Am 4. Oktober 2014 veranstaltet der Shagya-Araber Förderverein Birkenbeul zum 5. Mal - wie in den vergangenen Jahren - einen

-Anzeige-

Alten- & Pflegeheim



Heimborn-Ehrlich



Gemeinsam statt einsam...

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“
Schauen Sie einfach mal rein!

Wir bieten...

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
- ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich
Telefon: 0 26 88/95 14-20, www.haustannenhof.de

Wanderritt zwischen Sieg und Raiffeisenturm. An diesem Tag wollen wir uns mit unseren Pferden ohne Leistungsdruck an der Landschaft erfreuen und das Jahr in herbstlicher Landschaft ausklingen lassen. Der Ritt geht über gut reitbare Wege.



Foto: Silke Heinzgen

Der Abritt ist jedem Reiter individuell zwischen 10.30 Uhr bis 14 Uhr selbst überlassen. Es wird in kleinen Gruppen geritten, mindestens jedoch immer zwei Teilnehmer. Anmeldung ist erwünscht bei Hans Günter Schmidt, Tel. 02682/592, der auch gleichzeitig das 25-jährige Jubiläum seiner Shagya-Araber-Zucht mit Familiensammlung feiern möchte. Es wäre sein Wunsch, dass zahlreiche Pferde aus seiner Zucht am Ritt teilnehmen würden. Auch Nichtreiter, ehemalige Reiter, Züchter und sonstige am Shagya-Araber Interessierte sind herzlich eingeladen!

■ Westerwälder Kegler

WWK 1 überragend in die Saison gestartet

Kegeln: Der Start der Ligenspielsaison konnte für die erste Mannschaft der Westerwälder Kegler kaum besser laufen. Die Aufstiegsneulinge der Regionalliga gewannen das erste Spiel zu Hause gegen Marsburg-Urmarsbach mit 2 zu 1 und holten überraschend in Koblenz-Güls einen Punkt. In beiden Spielen zeigte Mannschaftskapitän Michael Neitzert mit 834 Holz und 797 Holz eine überragende Leistung und stellte jeweils die Weichen für die Punktgewinne. Trotz der drei gehaltenen Punkten bleibt zunächst das primäre Ziel die Klasse zu halten, so Neitzert. Am kommenden Sonntag stieg in der Stadthalle Altenkirchen um 10 Uhr das Derby gegen Dierdorf/Isenburg 1. Nachdem verpassten Aufstieg der zweiten Mannschaft will diese in dieser Saison erneut angreifen, um von der Bezirksliga in die Oberliga aufzusteigen. Einen ersten Dämpfer gab es allerdings am vergangenen Spieltag, bei dem die Hausherren zu Hause gegen Münstermaifeld 4 einen Punkt abgegeben mussten. Die dritte Mannschaft gewann das erste Saisonspiel zu Hause mit 3 zu 0, blieb allerdings in Neustadt Wied 2 chancenlos.

Schul- und Kindergartennachrichten

■ 2-Wochen Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Vortrag „Bluthochdruck, Herzinfarkt, Schlaganfall und Diabetes – warum?“

Donnerstag, 25. September, 19.30 bis 21 Uhr;
Heiko Christmann - 5 €

Spaß und Freude am Nähen für Anfänger und Fortgeschrittene
Freitag, 26. September, 9.30 bis 13.30 Uhr – 1 Termin; Irmgard Weller Link - 25 €

Homepagegestaltung „Light“ mit der kostenlosen Software „Wordpress“

Freitag, 26. September, 18 bis 21.15 Uhr – 6 Termine; Frank Runkler - 115 €

Präsentieren mit Prezi

Samstag, 27. September, 8 bis 15 Uhr – 1 Termin; Frank Runkler - 39 €

Nähworkshop – Pimp it up

Aus Zwei mach Eins, aus Alt mach Neu, Ressourcen sparen ...

Samstag, 27. September, 9.30 bis 13.30 Uhr – 1 Termin; Irmgard Weller-Link, 25 €

Fortbildung für Erzieherinnen

und Erzieher „Haus der kleinen Forscher – Magnete“

Montag, 29. September, 9 bis 17 Uhr – 1 Termin; Christa Hülpsch – 15 €

Fotos am Computer bearbeiten für Anfänger

Montag, 29. September, 10 bis 13 Uhr – 3 Termine; Axel Culmsee - 30 €

Häkeln – Boshi-Mützen häkeln

Mittwoch, 1. Oktober, 18.30 bis 20 Uhr – 3 Termine; Carina Löhr - 21 €

Zumba®

Mittwoch, 1. Oktober, 18 bis 19 Uhr –

10 Termine; Anne Linke, Official Zumba-Instructorin® - 40 €

Pastellmalerei – Maltechnik für Anfänger und Fortgeschrittene

Mittwoch, 1. Oktober, 19 bis 21 Uhr –

8 Termine; Margarita Gerber - 80 €

„1914 – Mitten in Europa“ - Ausstellung zum 1. Weltkrieg in der ehemaligen Kokerei Zollverein Essen

Eine Veranstaltung des Beirates für Weiterbildung im Landkreis Altenkirchen

Donnerstag, 2. Oktober - ab Altenkirchen, Wissen, Betzdorf und Kirchen (Rückfahrt erster Haltepunkt Altenkirchen) - 15 € für Fahrt, Eintritt und Führung

Englisch für Anfänger – A1

Donnerstag, 2. Oktober, 15.30 bis 17 Uhr –

12 Termine; Irene Gagel Mann - 60 €

Einführungskurs Energy Psychology®

Freitag, 3. Oktober, 10 bis 17.30 Uhr und Samstag, 4. Oktober, 9 bis 16.30 Uhr; Kornelia Becker-Oberender und Erwin Oberender - 270 €

Schwimmkurs für Erwachsene

Montag, 6. Oktober, 16 bis 16.55 Uhr -

10 Termine; Harald Bracht, DLRG Altenkirchen - 65 €

Vorträge „Sicher mobil - ein Leben lang“

Vortrag 1: Montag, 6. Oktober, 10 bis 11.30 Uhr – 1 Termin

Vortrag 2: Donnerstag, 9. Oktober, 14 bis 15.30 Uhr – 1 Termin

Berthold Schwarz - kostenfrei

Tai Chi

Dienstag, 7. Oktober, 9.30 bis 11 Uhr – 10 Termine

Marita Kopatz – 100 € ab 6 Teilnehmern, 75 € ab 8 Teilnehmern

Qigong

Dienstag, 7. Oktober, 11.15 bis 12.15 Uhr – 10 Termine

Marita Kopatz – 70 € ab 6 Teilnehmern, 55 € ab 8 Teilnehmern

Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder

kvhs@kreis-ak.de

Allgemeines

- Anzeige -

■ Der Experte informiert

Fernsehtechnikermeister Dirk Henn von Euronics Henn in Idelberg informiert über die Weltneuheit TV mit Sat-IP!

Ab der Funkausstellung gibt es die Sat-IP zertifizierte Fernsehgeräte und diese ebnen den Weg für ein flexibleres und komfortableres TV-Erlebnis. Mit den neuen TV Geräten mit Sat-IP besitzen die Zuschauer die volle TV-Funktionalität. Sie erleben ihr TV Programm in brillanter Bildqualität und können dank integriertem CI-Plus-System auch Pay-TV-Angebote verfolgen, Zusatzinhalte wie HBBTV, EPG oder Videotext abzurufen und USB - Recording nutzen. Zuhause überall fernsehen.

Vorbei sind die Zeiten, in denen man die Position des Fernsehers vom TV-Anschluss abhängig machen musste. Mit den neuen TVs mit Sat-IP bestimmt der Zuschauer selbst wo sein Programm läuft. Koch-Show in der Küche oder die Actionserie im Arbeitszimmer. Man kann die Filme in jedem Raum und zu jeder Zeit dort genießen wo gerade der Fernseher steht, ohne einen Extra-TV-Anschluss zu benötigen.

Der Zuschauer empfängt sein Fernsehprogramm nicht nur auf dem Fernsehgerät, sondern auch über andere Sat-IP - kompatible End-

geräte wie Tablett, Notebook und Smartphon. Das verleiht dem Zuschauer bei der Gestaltung seines Feierabends ganz neue Möglichkeiten.



- Anzeige -

■ Bald ist wieder Ladies Night!

Mit Sekt, Musik und guter Laune feiern am Donnerstag, 25. September, ab 18 Uhr wieder hunderte Frauen bei Pflanzen Breuer in Hennef die „Ladies Night“.

Das Breuer Gartencenter in Hennef lädt von 18 bis 22 Uhr zur „Ladies Night“ ein - einem langen Shopping-Abend mit vielen Attraktionen und Weihnachtsmarkteröffnung.

„Unglaublich, aber wahr, die Frauen brennen schon darauf, die Advents- und Weihnachtstrends für 2014 zu entdecken“, freut sich Jutta Johnel. „Für uns ist es jedes Jahr ein Fest, wenn wir die stimmungsvolle Zeit mit der Präsentation der aktuellen Kollektionen vorstellen können. Deshalb haben wir uns wieder einiges einfallen lassen.“ Einen Gratis-Sekt zur Begrüßung, leckere Cocktails, ausgefallene Speisen und Musik erwarten die Damen. Fast das ganze Team ist im Einsatz: In Hennef gibt es köstliches Fingerfood von der Erlebnisgastronomie Kappes, Brigitte Fischer lädt um 19 Uhr zu Fischers Modenschau und ab 20 Uhr können in der vorweihnachtlichen Ideenschmiede Tipps und Tricks der geschickten Breuer-Floristinnen bestaunt werden. Live-Dekoration zum Anfassen und Nachdekoriieren. Raumausstatterin Carolin Giesecke präsentiert Wohnideen.

Da steht einer leuchtenden Adventszeit nichts mehr im Wege.

■ Offene Gartenpforte in Eichelhardt



Am Sonntag, 28. September, öffnet die Familie Pohlscheidt, Goldwiese 7, in Eichelhardt, von 11 - 18 Uhr wieder ihre Gartenpforte. Nach dem erfolgreichen Auftakt vom 1. und 15. Juni haben nochmals interessierte Besucher die Gelegenheit, sich den Garten anzuschauen. Genießen Sie das bunte Farbenspiel des Herbstes und lassen Sie sich mit süßen und herzhaften Leckereien aus unserer Landhausküche verwöhnen.

Infos erhalten sie bei Jörg und Steffie Pohlscheidt, Tel. 02681/7618

Wissenswertes

- Anzeige -

■ Der Hausverkauf ist kein Alltagsgeschäft

Immobilien-gesellschaft der Westerwald Bank: Verkäufer sollten auf Profis setzen


Ob Hauskauf oder -verkauf: Für die wenigsten Menschen ist ein Immobiliengeschäft Alltag. Während etwa beim Gebrauchtwagenkauf noch immer das Do-it-yourself-Prinzip tägliche Praxis ist, geht es beim Immobilienverkauf oder -kauf um mehr als „Fotos machen und eine Annonce schreiben“, vor allem geht es in der Regel um stattliche Summen, aber auch um zeit- und kostenintensive Arbeiten. Daher rät die Immobilien-gesellschaft der Westerwald Bank mbH mit Büros in Hachenburg, Bad Marienberg, Ransbach-Baumbach und Altenkirchen dazu, für Immobiliengeschäfte einen professionellen Makler zu beauftragen. „Gut ausgebildete Makler kennen den regionalen Markt, wissen die positiven Aspekte einer Immo-

bilie wirkungsvoll herauszustellen und sind auch in vielen Fragen rund um Kaufvertrag und Kaufabwicklung bis hin zur Schlüsselübergabe wichtige Ratgeber“, erläutern Bettina Dietershagen-Schäfer und Michel Weyel von der Immobiliengesellschaft der Westerwald Bank. Der Makler habe zudem die nötige Distanz zu einer Immobilie, anders als der Verkäufer selbst habe er keine emotionale Bindung an das Objekt. Daher ermittle er objektiv und zuverlässig den Verkehrswert, könne Wertminderungen und Wertsteigerungen angemessen beurteilen, sei schließlich versiert im Aushandeln eines endgültigen Verkaufspreises. „Eine realistische Bewertung ist die wichtigste Voraussetzung für eine erfolgreiche Vermarktung der Immobilie“, so Dietershagen-Schäfer und Weyel. Außerdem: Ein Makler hat in der Regel bonitätsgeprüfte Kaufinteressenten in der Hinterhand, denen er ein Objekt anbieten kann.

Eine Bonitätsprüfung und Finanzierungsberatung für Interessenten schließt das Risiko aus, dass ein Verkauf scheitert. Schließlich entlaste der Makler den Verkäufer, indem er für ihn die Besichtigungstermine sowie die organisatorische Vor- und Nachbereitung übernehme und der Verkäufer seinem eigentlichen Beruf nachgehen könne.

Auch aktuelle rechtliche Entwicklungen habe der Makler stets im Blick. So gilt beispielsweise seit Mai die überarbeitete Fassung der Energieeinsparverordnung - die EnEV 2014 -, wonach die wichtigsten Energie-Kennwerte einer Immobilie bereits in der Verkaufsanzeige aufgeführt werden müssen. Kaufinteressenten muss der Energieausweis schon bei der Besichtigung zur Verfügung gestellt werden. Die Spezialisten der Westerwald Bank stehen auch dabei dem Verkäufer mit Rat und Tat zur Seite.

Die Immobiliengesellschaft der Westerwald Bank informiert bei Bedarf unverbindlich über Möglichkeiten und Ablauf einer Beauftragung zum Immobilienverkauf.



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 0 74 43 / 96 62-0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Goldener Oktober

Termin 19. bis 26. Oktober 2014

- 7 Übernachtungen mit HP
- 1x festliches 6-Gang-Menü
- 1x Kaffee und Kuchen
- 1x Führung durch den Wellnesswald

p. P.
ab 375,- €

- Besuch des Heimatmuseums
- Besuch der historischen Altstadt in Dornstetten
- Lustiger Abend in der Mönchhofsmühle
- kostenloses WLAN

Schnupperwoche

- 7 Übernachtungen mit kalt-warmem Frühstücksbüfett
- 1x festliches 6-Gang-Menü bei Kerzenschein am Samstagabend

p. P.
ab 299,- €

-Konuskarte = Freifahrtschein für viele Bus- und Bahnverbindungen im Schwarzwald

Unsere Pluspunkte!

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Wir freuen uns auf Sie!!

Wärmedämmung – Millionen Schafe können nicht irren!

verbraucherzentrale



Energieberatung

Wir erklären Ihnen, wie man ein Haus dämmt. Persönliche Energieberatung in der Verbandsgemeinde Altenkirchen.

Termine unter **0800 – 60 75 600** (kostenfrei)

Kostenlos – kompetent – unabhängig.

www.energieberatung-rlp.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

2:0



für Altenkirchen

Neueröffnung des Restaurants CAMPANA im Sport- und Seminarhotel Glockenspitze. Herausragende Küche in schönem Ambiente.

CAMPANA
RESTAURANT

Das neue Restaurant in der Glockenspitze. Immer geöffnet Montags und Donnerstags von 18 bis 22.30 Uhr.

Eröffnungsmenüs am Montag, den 29.9. und am Donnerstag, den 2.10. von Chefkoch Peter Weber als 2-, 3- oder 4-Gang Menü.

Tischreservierung erforderlich: 0 2681 8005-0



Wiedereröffnung

SRS Sport Bistro mit neuem Namen, Bistro MARACANA mit SKY Sport, Snacks, Salaten, und brasilianischen Überraschungen.

Öffnungszeiten:

Bistro & Biergarten
MARACANA
täglich 12 - 23 Uhr
Küche: 12 - 14.30 Uhr
und 18 - 22 Uhr

MARACANA
BISTRO





Wir heiraten

Isabell Parker
&
Alexander Lenz

Wir werden am 18.10.2014 um 14 Uhr in der St. Josef Kirche in Weyerbusch getraut.

Gepoltet wird am 11.10.2014 ab 19 Uhr bei uns in Hasselbach.

Hasselbach, im September 2014

Am 29. September feiere ich meinen
70. Geburtstag.

Wer mir gratulieren möchte, ist ab 15.30 Uhr im Landgasthof Koch in Fluterschen herzlich willkommen.

Marlene Ascheid
Almersbach

Herzlichen Dank

sage ich allen, die mich zu meinem
80. Geburtstag
mit zahlreichen Glückwünschen und Geschenken erfreut haben.

Gisela Molly

-flyerdruck.de | Die Online-Druckerei von LINUS WITTICH
www.LW-flyerdruck.de

*Ich, Matilda Herfen, werde
getauft und meine Eltern*



*Janine Quenstedt und
Daniel Herfen heiraten*

am 04. Oktober 2014 um 14.00 Uhr in der Auferstehungskirche zu Schöneberg.

Wer sich mit uns verbunden fühlt, ist eingeladen, teilzuhaben und anschließend im Gemeindehaus mit uns anzustoßen.

Koblenz, im September 2014



Als glückliches Brautpaar grüßen

Adrian
Mustername



Marie
Mustername
geb. Muster

Für die lieben Glückwünsche, Geschenke und Blumen anlässlich unserer Hochzeit danken wir unseren Eltern, Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich.
Musterhausen, im Juni 2014

... teilen Sie Ihr Glück mit anderen und danken Sie denen, die diesen Tag für Sie unvergesslich gemacht haben!

Mit einer Anzeige in Ihrer Wochenzeitung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen!

... nach 7 Jahren glücklicher Probezeit heiraten wir am 14. Juni 2014 in der Musterkirche zu Musterhausen.

Silke Muster und Jens Mustermann

Tagesadresse: Hotel Musterhof

Der Polterabend findet am 13. Juni ab 17.00 Uhr in der Musterstrasse 23 in Musterdorf statt.

Schnell und einfach buchen unter: **familienanzeigen.wittich.de** oder über die Annahmestelle in Ihrer Nähe.

Gerne beraten wir Sie auch persönlich:

Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen
Telefon: 02624/911-0 · Telefax: 02624/911-115
anzeigen@wittich-hoehr.de · www.wittich.de



Urlaub daheim - Treffpunkt Deutschland



Viele hilfreiche Tipps und Links finden Sie unter:
www.ebook.wittich.de

Meinen **80. Geburtstag** am 01. Oktober 2014 möchte ich im Kreise meiner Familie feiern.

Von Gratulationen, Geschenken und Besuchen bitte ich abzusehen. Herzlichen Dank.

Manfred Schneider
Stürzelbach

- Anzeige -

„Wer wechseln möchte, muss selbst aktiv werden“

Passt zu mir! Unter diesem Motto ist die EAM seit rund zwei Monaten mit einem eigenen Vertrieb am Start und bietet Strom und Erdgas für Privatkunden und kleinere Gewerbekunden an. Geschäftsführer Georg von Meibom erläutert im Interview, welche Vorteile ein Wechsel zur EAM für die Kunden hat.

Herr von Meibom, sind nicht die Kunden mit dem Verkauf der E.ON Mitte im vergangenen Jahr automatisch EAM-Kunden geworden?

Georg von Meibom: Viele Menschen denken, dass sie nach der Rekommunalisierung unseres Unternehmens automatisch Kunde bei der EAM sind. Das stimmt jedoch nicht – ein Wechsel von E.ON zur EAM erfolgt nicht automatisch. Wer zur EAM wechseln möchte, muss einmal selbst aktiv werden: Ein Vertrag kann sowohl online unter www.EAM.de oder klassisch auf dem Postweg abgeschlossen werden. Diesen einen Schritt müssen die Kunden selbst gehen. Wir erledigen den Rest und kümmern uns anschließend um die Klärung aller Formalitäten. Ein Wechsel ist sofort möglich, wenn der Kunde bei seinem derzeitigen Versorger in der Grundversorgung ist oder der Versorger Änderungen bei den Preisen oder Allgemeinen Geschäftsbedingungen

vornimmt. In diesen Fällen gibt es für die Kunden ein Sonderkündigungsrecht. Bei allen Kunden, die kein Sonderkündigungsrecht in Anspruch nehmen können oder wollen, ist der Wechsel zum Ende der Laufzeit des mit dem aktuellen Lieferanten bestehenden Vertrages möglich. Das nächstmögliche Kündigungsdatum sollte man der Strom- oder Gasrechnung entnehmen können, da die Lieferanten dazu durch den Gesetzgeber verpflichtet sind.

Warum sollten die Menschen aus der Region zur EAM wechseln?

v. Meibom: Dafür gibt es viele gute Gründe: Wir haben mit Hochdruck daran gearbeitet, dass wir den Menschen in unserer Region Energie zu fairen Konditionen und Vertragsbedingungen liefern können. Ich denke, das ist uns gelungen: Seit dem 1. Juli bieten wir für Privat- und kleinere Gewerbekunden jeweils zwei attraktive Strom- und Erdgasprodukte an. Auch die Belieferung mit Heizstrom haben wir bereits im Angebot. Als ein zu 100 Prozent kommunales Unternehmen liefern wir ausschließlich Strom aus regenerativen Energien und stehen für sichere Arbeitsplätze und regionale Wertschöpfung. Und als erfahrener Energieprofi gestalten wir die Energiewende in unserer Region aktiv mit.



An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zu meinem Tarif oder Vertrag habe?

v. Meibom: Zuerst einmal kann jeder Kunde im Internet unter www.EAM.de ganz einfach seine Postleitzahl in den Tarifrechner eingeben und seinen für ihn gültigen Strom- und Gaspreis errechnen lassen. Dort finden Interessenten auch alle für einen Wechsel notwendigen Vertragsunterlagen. Aber selbstverständlich sind wir auch telefonisch für unsere Kunden da. Unter der Nummer 0561/9330-9330 oder auch per E-Mail unter kundenservice@Meine.EAM.de stehen wir unseren Kunden für Fragen zur Verfügung. Die Mitarbeiter unseres Kundenservice sind montags bis freitags jeweils zwischen 8 und 20 Uhr zu erreichen und helfen, dass der Wechsel zur EAM so unkompliziert wie möglich verläuft.

ANZEIGEN-HOTLINE: 02624/911-0

www.friseurhenzel.de

Bayern do is 'schee!
Viele hilfreiche Tipps und Links unter: www.ebook.wittich.de



zuverlässig • freundlich • kompetent

AD AUTO-DIENST & LACKIER-ZENTRUM

UTOGIASS
SERVICESTELLE

UNFALL-SCHADEN
SERVICESTELLE

HAGEL-SCHADEN
SERVICESTELLE

XL SERVICE
FÜR TRANSPORTER

CARCOLOR
IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

MARRAZZA
DIE MARKEN-
WERKSTATT

Eine Werkstatt - Alle Marken

Rudolf-Diesel-Straße 23 • 57610 Altenkirchen • Telefon: 02681/950936

✓ Freundlicher Service
 ✓ Preisgarantie mit Heimvorteil
 ✓ Sicherer Wechsel

Passt zu mir!

Karl-Hermann Werner, Restaurantmeister aus Dautphetal

EAM

JETZT WECHSELN!

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Jetzt anrufen und beraten lassen:
 Tel. 0561 9330-9330
 Mo. – Fr. 08:00 – 20:00 Uhr
www.EAM.de

STROM GAS HEIZSTROM

ENERGIE AUS DER MITTE

GLOCKENSPIITZE
SPORT- UND SEMINARHOTEL

Hotel Glockenspitze
 Im Sportzentrum 2
 57610 Altenkirchen
 Telefon: +49 2681 8005-0
 Telefax: +49 2681 8005-99

Unser Hotel | Seminare | Tagungen Gruppen | Sportangebote Trainingslager | Veranstaltungen Feste

TAG DER OFFENEN TÜR
 Herzlich willkommen in unserem Hotel!
 ab 14.00 Uhr Führungen in den 32 Themenzimmern
 Kaffee und Kuchen im neuen Restaurant **CAMPANA** u.v.m.

Sonntag 28. Sept. 2014

LW-Service auf einen Klick:

www.wittich.de

VERLAG WITTICH



Nachruf

Mit dem Tod eines lieben Menschen verliert man vieles. Niemals aber die gemeinsam verbrachte schöne Zeit.

Rosi Kohl

Wir danken dir für dein Engagement in unserem Hause. Die Bewohner werden deine schönen Ausflüge vermissen.

**Familie Marke
Familie Hopp
Kollegen und Bewohner**



Familienanzeigen - Statt Karten





IMPRESSUM:
Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.
Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: www.wittich.de

ANZEIGEN-eMail: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktions-eMail: mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.
Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Du bist von uns gegangen
aber nicht aus unserem Herzen.

Reinhold Rückschloß
* 13.1.1937 † 5.9.2014

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Hannelore Rückschloß
Roland Rückschloß
Andreas u. Diana Rückschloß

Birnbach, im Sep. 2014

Es rauschen die Wasser, die Wolken vergehen,
doch bleiben die Sterne, sie wandeln und stehen.
So auch mit der Liebe der Treuen geschieht:
Sie wegt sich, sie regt sich und ändert sich nicht.
Goethe

Wichtig für alle Anzeigenkunden

Wegen **Tag der dt. Einheit (3.10.)**

kommt es zu nachstehenden Veränderungen des **Anzeigenannahmeschlusses:**

Für die Kalenderwoche **40/2014** wird der **Anzeigenannahmeschluss** von **Montag, 29.9.2014, 9.00 Uhr** auf **Freitag, 26.9.2014, 9.00 Uhr** vorgezogen.

Wir danken für Ihr Verständnis und bitten um Beachtung, da zu spät eingesandte Aufträge nicht mehr berücksichtigt werden können!

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH

Heimat- und Bürgerzeitungen



Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:

Altenkirchen
Tabak – Zeitschriften – Toto-Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11 – Telefon 0 26 81 / 53 21



Ihr persönlicher Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen:
Henry Kleinke
Gebietsverkaufsleiter
Telefon: 01 71/4 96 01 81
E-mail: h.kleinke@wittich-hoehr.de

Zeit sparen
Familienanzeigen **ONLINE BUCHEN:**
www.wittich.de

**VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH**

Heimat- und Bürgerzeitungen



STELLENMARKT

aktuell
Stellen Anzeigenannahme 0 26 24 / 9 11 - 0

Wir suchen **Kraftfahrer Kl. II/CE**
im Fernverkehr. **SLN GmbH**
0160-97780491

Zur Erweiterung unseres Teams stellen wir ein:

Zuverlässige, freundliche

FACHKRAFT IM SERVICE

Teilzeit oder auf 450,00-€-Basis

Ihre schriftliche Bewerbung bitte an:

HOTEL-RESTAURANT IM HEISTERHOLZ

Heisterholzstr. 10, 57612 Hemmelzen

z. Hd. Herrn Deneu

Dienstleistungspartner von namhaften Energieversorgungsunternehmen sucht zur Bewältigung der kontinuierlich zunehmenden Aufträge für die Ablesung von Stromzählern in *Altenkirchen, Asbach, Flammersfeld, Hamm (Sieg), Wissen*

mehrere Mitarbeiter/innen
auf Minijob-Basis oder als nebenberufliche Tätigkeit

Wir bieten:

- Leistungsgerechte Bezahlung
- flexible Zeiteinteilung, auch in den Abendstunden und Samstag möglich

Erforderlich sind:

- Ein PKW
- Gute Kenntnisse der deutschen Sprache
- Engagement und Zuverlässigkeit setzen wir voraus

Bitte schicken Sie uns eine Kurzbewerbung mit Ihrer Anschrift und Ihrer Telefonnummer sowie Ihrer E-Mail-Adresse, falls vorhanden.

Haben Sie vorab Fragen?

Frau Jähnel-Koch steht Ihnen unter der Telefonnummer **069-800811-12** gerne zur Verfügung.



Ingenieurbüro für Industrieanlagen GmbH
Goethestr. 23, 63067 Offenbach
carmen.jaehnel-koch@ifigmbh.com
www.ifigmbh.com

Qualitätsorientiertes Dentallabor in Bad Marienberg sucht

mitarbeitende Zahntechniker/in

für Kunststoff-, Keramik-, Geschiebe- und Teleskoptechnik

Sind Sie an einer Stelle mit Ausbaumöglichkeiten interessiert?

Richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an

**DENTAL-
TECHNIK
HAHMANN**



... einfach schöne Zähne

Finkenweg 14
56470 Bad Marienberg
Tel.: 0 26 61 / 65 77
oder
Fax: 0 26 61 / 6 41 61

Wir suchen Team- und Kundenbegeisterer
im Angestelltenverhältnis als
Leiter (m/w) einer Verkaufsregion
Region: Altenkirchen



Ihre Aufgaben:

Sie fördern gemeinsam mit Ihrem Team Strategien und Ideen zur Weiterentwicklung Ihrer Verkaufsregion. Gleichzeitig gewinnen und begeistern Sie neue nebenberufliche Mitarbeiter. Ihre Vertretermannschaft begleiten Sie im aktiven Verkauf von Versicherungs- und Finanzdienstleistungsprodukten der Allianz.

Ihr Profil:

abgeschlossene Ausbildung, idealerweise im Vertrieb - Spaß am Verkaufen - Begeisterungsfähigkeit - Freude, Menschen partnerschaftlich zu führen.

Wir bieten Ihnen:

einen Arbeitsplatz mit Perspektive - Leistungsgerechte Bezahlung - Qualifizierte Einarbeitung und Betreuung.

Passen wir zusammen?

Allianz Beratungs- und Vertriebs AG
Filialdirektion Koblenz
Herr Niko Kritten
Ferdinand-Nebel-Str. 3
56070 Koblenz
Tel.: +49 173 3888636
www.allianz-koblenz.de

Für uns zählen Ihre Qualifikationen und Stärken. Deshalb ist jeder unabhängig von sonstigen Merkmalen wie z.B. Geschlecht, Herkunft und Abstammung oder einer eventuellen Behinderung willkommen.

Pflegedienstleitung (m/w)

Für unseren ambulanten Pflegedienst suchen wir zum 01. Dezember eine Pflegedienstleitung

Das erwarten wir:

- eine abgeschlossene Ausbildung im entsprechenden Bereich und Weiterbildung zur Pflegedienstleitung
- idealerweise 5 Jahre Berufserfahrung als Pflegedienstleitung
- Sichere Anwendung gesetzlicher Vorgaben
- Sicherstellung der Pflegequalität und des Pflegeprozesses
- EDV-Kenntnisse (Abrechnung mit den Krankenkassen, MS-Office)
- ein hohes Maß an Sozialkompetenz und Empathie
- Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Belastbarkeit
- Eigeninitiative, Selbstständigkeit
- Bereitschaft zu strategischem, konzeptionellem und betriebswirtschaftlichem Denken und Handeln

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung
Online: info@pflegedienst-vergiss-mein-nicht.de
Per Post: Alte Frankfurter Str. 11, 57627 Hachenburg



Wir suchen Verstärkung für unser Team
in Vollzeit/Teilzeit eine/n

Physiotherapeutin/en

mit manueller Lymphdrainage

Physiotherapie Bergmann, Raiffeisenstr. 1,
57635 Weyerbusch, Tel. 02686-8058



Rindenmulch
Scheffen in Hattert
Telefon 01 71 / 774 26 24

Herbst – die richtige Zeit, um zur Astschere zu greifen

Viele Bäume sollten vor dem Winter noch einmal gestutzt werden, um Gefahren durch abbrechende Äste bei Stürmen oder durch zu hohe Schneelast abzuwenden. Grundsätzlich ist es am besten, Bäume zurückzuschneiden, wenn sie kein Laub mehr tragen, da ohne Blätter besser zu erkennen ist, wo und wie viel wirklich abgeschnitten werden muss. Für eine schöne Form sollten Bäume pyramidenartig zugeschnitten werden. Dies erweist sich bei großen Bäumen oftmals als großes Wagnis, da das Arbeiten mit einer Motorsäge auf einer Leiter zur wackligen Angelegenheit werden kann. Zudem wird immer ein zweites paar Hände zur Leitersicherung benötigt. Oftmals kann die Baumkrone aber nicht mal auf einer Leiter erreicht

werden. Mit einem Hochentaster können derartige Höchstleistungen selbstständig, bequem und im sicheren Stand vom Boden aus erbracht werden. Der Gartenfreund kann mit solch einem Entaster Baumkronen in Höhen von bis zu vier Metern zurechtschneiden. Als besonderer Clou erweist sich ein abwinkelbarer Schneidkopf, mit dem heruntergefallene Äste am Boden zerkleinert und anschließend mühelos entsorgt werden können. Auch wenn der Formschnitt von Baumkronen mit einem Hochentaster sicherer ist als mit einer Astschere auf einer Leiter zu balancieren, ist das Tragen von Schutzkleidung, wie auch beispielsweise einer Brille oder von Handschuhen empfehlenswert. Eine Information von Gardena



Foto: Gardena

Von Zäunen, Mauern und Hecken

Die Abgrenzung eines Grundstücks wird meist rein funktional betrachtet und damit in ihrer Bedeutung leider stark unterschätzt. Zäune, Mauern und Hecken bieten einerseits Sichtschutz vor unerwünschten Blicken und geben den Bewohnern Geborgenheit und Sicherheit. Andererseits sind sie ein Aushängeschild, das noch vor dem Betreten des Vorgartens einen ersten Eindruck vom Haus und seinen Bewohnern vermittelt. Zäune, Mauern und Hecken können auch einen eindrucksvollen Rahmen bilden, der Haus und Garten in Szene setzt und schmückt. Gartengestalter setzen sie gern als vertikale Gestaltungselemente ein. Eine Natursteinmauer wird so zu einem wirkungsvollen Hintergrund für ein Staudenbeet. Eine Formhecke teilt den Garten in unterschiedliche Räume, trennt den Küchengarten von der Spielwiese. Doch wie finden Besitzer die passende Hecke, Mauer oder den richtigen Zaun für ihr Grundstück? Grenzt der Garten an eine belebte Straße, ermöglicht eine

blickdichte Variante mehr Privatsphäre. Ist eher eine optische Abgrenzung gewollt, setzt man mit einer transparenten Lösung einen offenen und doch strukturgebenden Blickpunkt. Handelt es sich um eine Grenze zwischen zwei Grundstücken, ist es sinnvoll, mit dem Nachbarn zu besprechen, wie diese gestaltet sein soll. Im Zweifel hilft der Rat eines erfahrenen Landschaftsgärtners, der sich nicht nur mit örtlichen Bauvorschriften und dem Nachbarnschaftsrecht auskennt, sondern gestalterische, technische und sachkundige Beratung bietet. Er weiß, dass der Schlüssel zu einem stimmig gestalteten Garten häufig in der Kombination verschiedener Elemente liegt: am Vorgarten vielleicht ein repräsentativer Zaun, an dem Kletterrosen emporranken, eine hohe Hecke an der Terrasse, die Lärm-, Wind- und Sichtschutz bietet, halbhohhe Mauern, die den Garten optisch gliedern und gleichzeitig als Sitzgelegenheit dienen, und flache Buchshecken, die Beete oder Wege umranden. BGL



Foto: BGL

Gartenbau Müseler

- Gärtnerei
- Kranzbinderei
- Landschaftsbau
- Floristik

57641 Oberlahr · Telefon: 026 85/3 58

Herbst -Angebot:

- Heide starke Ware 1,00 €
- dreifarbige Heide 1,50 €



Bezauberndes Grün der wintergrünen Farne

Farne blühen nicht. Und weil das so ist, fristen sie in unseren Gärten ein wortwörtliches Schattendasein. Zwar findet sich an einer schattigen Stelle im Garten meist auch ein Farn, aber dort wurde er nie gepflanzt, sondern hat sich von allein an diese Stelle bemüht und findet deshalb auch wenig Beachtung. Das ist schade, denn gerade im Winter könnten Farne ihren großen Auftritt im Garten haben. Wenn Funkie, Storchschnabel und Knöterich durch nächtlichen Frost zusammenfallen und erbärmlich aussehen, kann man hingegen den Weichen Schildfarn (*Polystichum setiferum*) noch dunkelgrün und mit vom Raureif überzogenen Wedelspitzen bewundern. So schön der Anblick der Schildfarne im Frost ist, so spektakulär ist der Austrieb ihrer Wedel im Frühling. Die sind rötlich, weiß bepelzt und im Entrollen des Wedels erinnert das Ganze an die Arme eines Kraken. Planen Sie bei der Pflanzung Platz für Ihren

Farn ein. Sie wachsen in der Regel zwar recht langsam und erreichen erst nach Jahren ihre ganze Schönheit, können dann aber zu Prachtexemplaren von mehr als einem Meter Breite werden. Hervorzuheben unter den wintergrünen Farnen ist der Rotschleierfarn (*Dryopteris erythrosora*) aus Asien. Er wird zwischen 60-80 cm hoch, wächst trichterförmig und hat relativ lange Stiele. Seine Wedel sind im Austrieb herrlich kupferfarben und vergrünen erst im Laufe des Jahres. Ob im tiefsten Frost, ob bei Schneematsch oder Sturm, dieser Farn sieht immer so adrett und frisch aus, das es einem im Frühling schon fast leid tut, die alten Wedel abzuschneiden. Ein guter Schnitt-Zeitpunkt ist beim Farn, wenn der neue Austrieb schon zu sehen ist und damit die Farn-Freude von vorne beginnen kann. Für eine zusätzliche Gabe Komposterde bedankt sich der Farn mit frischem Grün im ganzen langen und trüben Winter. *GMH/BdS*

Baumschulpflanzen

- große Auswahl • günstige Preise
- beste Qualität • fachliche Beratung

Überzeugen Sie sich von unserem Angebot
Baumschule Gerhard Demuth
 56271 Rossbach • Telefon 02680/205
www.baumschule-demuth.de

Wenn die Blätter fallen: Wohin mit dem Herbstlaub?

Wenn im Herbst die Blätter fallen, fragen sich viele Gartenbesitzer, wie sie das Laub entsorgen sollen. Am besten werden die Blätter in windgeschützten Ecken des Gartens zusammengeharkt. Diese Laubansammlungen sind wichtige Winterquartiere für Kleintiere wie Igel, Molche und Erdkröten. Im abgeernteten Gemüsegarten sorgt eine Blatterschicht für ausreichend Bodenfeuchtigkeit und schützt vor Früh- und Spätfrösten. Davon profitieren auch die Lebewesen im Boden. Die Laubdecke sollte aber nicht zu dick sein, da die Blätter sonst faulen.

Laub lässt sich auch gut kompostieren, wenn der Anteil 20 % nicht überschreitet. Günstig ist eine Mischung mit Rasenschnitt, kleinen Zweigen und Küchenabfällen. Blätter von Walnuss, Eiche, Kastanie und Pappel müssen zuvor zerkleinert werden, weil sie schwer verrotten. In den Restmüll gehören die Blätter nicht. Auch im Wald dürfen sie nicht entsorgt werden, da Fremdlaub die artenreichen Waldränder zerstören würde. In einigen Gemeinden kann Laub auf Wertstoffhöfen abgegeben werden. *aid/H. Kreutz*



Foto: GMH/Jörg Pfenningschmidt

MISCH



Anerkannter
 Ausbildungsbetrieb

Pflanzenhof und Gartengestaltung

Pflanzen
 aussuchen, kaufen, mitnehmen!

Dienstleistung:
 Kleine und große Gartengestaltung,
 Teichbau, Pflasterarbeiten,
 Natursteinarbeiten

Gärtnermeister Hilmar Misch
 berät Sie gerne!

57612 Kroppach · Gewerbestraße 9

Telefon: 0 26 88/86 09 · Mobil: 0171/4208849 · www.garten-misch.de

NEUE HERBST-/WINTERKOLLEKTION EINGETROFFEN - 20% RABATT SICHERN

LAGERVERKAUF

COUNTRY GARDEN

Marienberger Str. 10 · 56470 Bad Marienberg
 Ortsteil Langenbach

Gartenmöbel, Accessoires für Garten & Wohnen, Rankgerüste und Antiksteinguss
 Musterstücke und viele Sonderposten

Mit herbstlichem Pflanzenverkauf
 unseres Partners TOM-GARTEN

Samstag, 9.00 - 14.00 Uhr

4. OKTOBER

Wegbeschreibung unter www.country-garden.de



BAUEN UND WOHNEN

- Anzeige -





Weller
Malerbetrieb & Farbenfachhandel

Top Maler
MEISTERBETRIEB
 SEIT 1993

- ▶ Fassadenanstrich
- ▶ Fußbodenverlegung
- ▶ Tapezierarbeiten

und vieles mehr!

Weller OHG
 Kirchstraße 64,
 57612 Birnbach
 Telefon: 02681 / 1778

www.malerbetrieb-weller.de

Lust auf Veränderung

Wenn man sich an der Einrichtung der eigenen vier Wände buchstäblich satt gesehen hat, ist es Zeit für eine Veränderung. „Auch mit geringem Aufwand lässt sich frischer Wind in die Wohnung zaubern: Moderne Farben, neue Teppiche oder schicke Wohntextilien reichen dazu oft schon aus.

Mit vorgefertigten und dennoch individuell einsetzbaren Komplettlösungen wird so jeder

ganz leicht selbst zum Inneneinrichter. Denn mit verschiedenen Produkten aus verschiedenen Stilwelten lassen sich Trendlooks von romantisch bis nordisch-klassisch kreieren.

Mit den neuen Trends lässt sich eine stilvolle Einrichtung unkompliziert realisieren, da alle Tapeten, Bodenbeläge, Vorhänge, Kissen und weitere Extras harmonisch aufeinander abgestimmt sind.

djd/pt



Foto: djd/toom

Fachleute per App finden

Nach einem erholsamen Urlaub kehrt man heim - und findet einen überfluteten Keller vor. So könnte der Alptraum vieler Hausbesitzer aussehen. Hilfreich ist es in jedem Fall, bei längerer Abwesenheit den Haupthahn zu schließen und einen Nachbarn oder einen Verwandten regelmäßig nach dem Rechten sehen zu lassen. Doch was tun, wenn es zu einem Schaden gekommen ist? Um aus der Ferne alles zu koor-

dinieren, kann die App „Bauschaden“ (kostenlos erhältlich für iPhone und iPad über iTunes) hilfreich sein.

Direkt nach Schadensart lassen sich die Fachleute aus der Nähe finden. Mehr Informationen unter www.schadendienst24.de sowie Telefon 0800-4774773.

Hier gibt es auch einen praktischen, kostenlosen Anhänger für die Wasseruhr mit allen Kontaktdaten für den Notfall.

djd

Unverhofft kommt oft

Eine kleine feuchte Ecke im Wohnraum, überflutete Kellerräume oder vom Sturm abgedeckte Dächer: Hausbesitzer schrecken auf, wenn es um Schäden an ihrer Immobilie geht. Gerade die wetterbedingten Großereignisse nehmen in unseren Regionen zu - womöglich als Vorbote des sich abzeichnenden Klimawandels. Auch die Fachleute des Deutschen Wetterdienstes gehen davon aus, dass in Deutschland in Zukunft extremere Wetterlagen immer häufiger auftreten werden. Ist erst das Eigenheim durch Wetterunbilden wie Sturmböen, Hagelschlag oder Starkregen beschädigt, kommt es buchstäblich auf jede Minute an. Dies gilt aber nicht nur für größere Schäden, auch eine kleine feuchte Stelle sollte umgehend behan-

delt werden. Leichter gesagt als getan: Wo findet man unter Zeitdruck oder zu nächtllicher Stunde kompetente Hilfe? Profis aus der Haustechnik haben sich bundesweit organisiert, um eine zentrale Erreichbarkeit für die Verbraucher zu ermöglichen. Dies ermöglicht einen 24-Stunden-Notdienst, der in kürzester Zeit kompetente Ansprechpartner aus der Nähe ermittelt und alarmiert. Unter der Telefonnummer 0800-4774773 können Verbraucher bei Wasserschäden jeder Art und anderen Notfällen rund ums Haus schnelle Hilfe anfordern.

Zudem arbeiten die Profis im SchadenDienst24 mit allen Versicherungen zusammen und kümmern sich somit um eine schnelle Schadensbeseitigung.

djd/pt



Foto: djd/schadendienst24.de

Ein Eigenheim, das soll es sein

Zu den größten Lebensträumen vieler Familien gehört die eigene Immobilie. Sie ist eine gute Absicherung gegen Inflation, schützt in Ballungsräumen vor steigenden Mieten und gilt als solide Wertanlage, auch mit Blick auf die Altersvorsorge - sozusagen ein Sparschwein mit vier Wänden. Dem Statistischen Bundesamt zufolge entfielen 2012 schon 34,5 Prozent der Konsumausgaben auf Wohnen, Energie und Wohnungsinstandhaltung. Wer dieses Geld in ein selbst genutztes Haus investiert, schafft bleibende Werte und erfüllt sich seinen Traum.

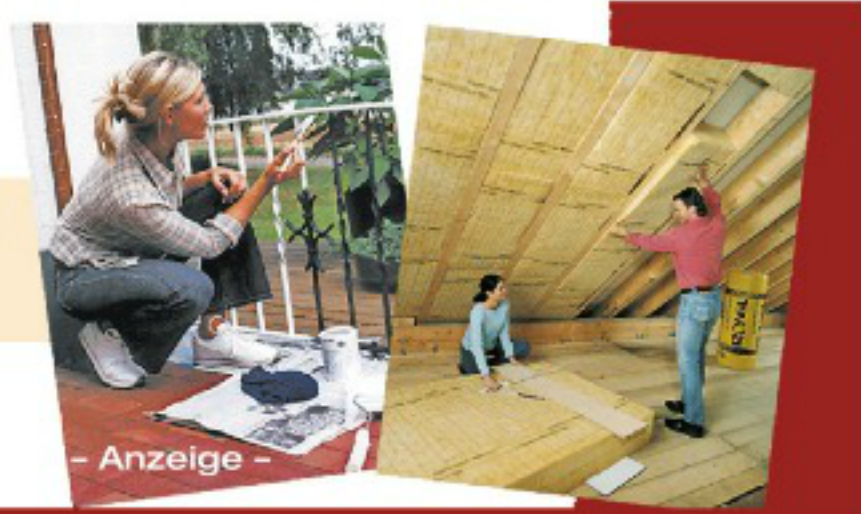
Die Bedingungen dafür sind heute günstiger denn je, bescheinigt das Beratungsunternehmen Empirica im Auftrag der Landesbausparkassen: Seit gut 20 Jahren sei-

en die Zinsen stark gesunken, die Einkommen zugleich moderat gewachsen und es gebe Baufinanzierungen, die sich rechnen.

Dadurch könnten sich - abgesehen von regionalen Abweichungen - mehr Familien mit Durchschnittseinkommen ein Eigenheim leisten als angenommen.

Wer sich etwa für eine monolithische Gebäudehülle aus verfüllten Poroton-Ziegeln entscheidet, setzt auf Energieeffizienz, Langlebigkeit, Wertsteigerung sowie gesundes Raumklima. Die Vorliebe für den dämmenden Wandbildner wird von den ziegelherstellenden Mitgliedern des Verbandes Deutsche Poroton bestätigt. 2013 enthielt jeder dritte verkaufte Poroton-Außenwandziegel bereits eine integrierte Dämmung aus Perlite oder Mineralwolle.

PLANEN UND RENOVIEREN



Temperatur absenken

Bei längerer Abwesenheit sollte man die Heizungstemperatur auch am Tag auf 16 bis 17 Grad absenken. Gezielt und bedarfsgerecht zu heizen, spart Energie.

Programmierbare Einzelthermostate steuern die Temperatur gezielt in jedem Raum.

Das macht sich bei den Heizkosten bemerkbar.

Wäsche an der Luft trocknen

Den Wäschetrockner gilt es grundsätzlich zu vermeiden, wenn man darauf bedacht ist, Energie zu sparen. Sofern Sie einen Trockenraum haben oder

die Möglichkeit, im Sommer an der frischen Luft die Wäsche aufzuhängen, sollten Sie dies unbedingt nutzen. Es ist die effektivste Art des Energiesparens.

www.citroen.de

BUSINESSDAYS

VOM 1. SEPTEMBER BIS 30. NOVEMBER

DAS RUNDUM SORGLOS PAKET

CITROËN BERLINGO
ab 145,- € mtl. zzgl. MwSt.²

ANGEBOT NUR FÜR GEWERBETREIBENDE

CITROËN JUMPY
ab 197,- € mtl. zzgl. MwSt.²

DER NEUE CITROËN JUMPER
ab 217,- € mtl. zzgl. MwSt.²
Abbildung zeigt Version H2.

DAS RUNDUM-SORGLOS-PAKET: FULL SERVICE LEASING INKL. 4 JAHRE GARANTIE, WARTUNG UND ÜBERNAHME VON VERSCHLEISSREPARATUREN.¹

CRÉATIVE TECHNOLOGIE

¹Leistungen gemäß den Bedingungen des CITROËN FreeDrive à la Carte Vertrages der CITROËN DEUTSCHLAND GmbH, Edmund-Rumpler-Straße 4, 51149 Köln. Detaillierte Vertragskonditionen unter www.citroen.de. ²Bei dem BusinessDays Full Service Leasing der Banque PSA Finance S.A. Niederlassung Deutschland, Geschäftsbereich CITROËN BANK, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für Gewerbetreibende zzgl. MwSt. und Fracht für folgende Aktionsmodelle: CITROËN BERLINGO Kastenwagen HDi 75 Niv. A, CITROËN JUMPY Kastenwagen 27 L1H1 HDi 90 und CITROËN JUMPER Kastenwagen Profi 28 L1H1 HDi 110 FAP, Laufzeit 48 Monate, 10.000 km/Jahr Laufleistung, gültig bis 30.11.2014. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/höherwertige Ausstattung.

CITROËN empfiehlt TOTAL

BUSINESS - CENTER

Autohaus RAMSEGER GmbH

Autohaus Ramseger GmbH (H) • Siegener Straße 81 • 57636 Mammelzen •
Telefon 02681 / 70070 • Fax 02681 / 4999 •
info@citroen-ramseger.de • www.citroen-ramseger.de

(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

BAUEN UND WOHNEN



- Anzeige -

Schwarzrock

...Ihr Kommunikations-Spezialist
Sicherheitstechnik vom Fachmann
 Alarmanlagen
 Videoüberwachung
 Telefon-Anlagen
 Wir beraten Sie gerne!
 57644 Hattert • Borngasse 2 • 0 26 62 / 96 99 440

„Fliesen?“ dann zu Jungmann!

Waldstr. 6, 57610 Gieleroth/AK
 Tel.: 026 81 – 59 11, www.fliesen-jungmann.de

Das Original in Transparent

- Exzellenter Witterungs- und UV-Schutz
- Speziell für hochwertige Hölzer
- Tropfgehemmte Verarbeitung
- Hohe Reichweite - einfache Verarbeitung
- Erste Wahl bei Fenstern, Türen, Fassaden, Verschalungen oder Dachuntersichten



... in Farben groß!

So behandeln Profis Holz



57647 Nistertal · Neustraße 4 · Tel. 026 61 / 83 35 + 41 85
 57610 Altenkirchen · Bahnhofstraße 24 · Tel. 026 81 / 46 75
www.farbengross.de

Wärmende Wand

Der altbekannte Heizkörper bekommt als Wärmequelle für die eigenen vier Wände Konkurrenz: Flächenheizungen gelten als energieeffizient und sparsam, da sie mit deutlich geringeren Vorlauftemperaturen auskommen. Zudem wird ihre Wärme, die über die gesamte Fläche in den Raum abstrahlt, von vielen als besonders angenehm empfunden. Im Neubau sind daher solche Systeme, insbesondere als Fußbodenheizung, längst gang und gäbe - spezielle Renovierungslösungen machen aber auch die Nachrüstung im Altbau möglich, etwa an der Wand oder un-

ter der Decke. Zu jeder Jahreszeit angenehm temperiert: Flächenheizungen, die sich auch nachträglich an Wand und Decke installieren lassen, verbessern das Raumklima zu jeder Jahreszeit. In Herbst und Winter geben Systeme wie etwa „Renovis“ von Uponor eine angenehme Wärme ab, die zudem Energieeinsparungen von bis zu 64 Prozent ermöglicht. Ist es draußen warm, wird die Wand zur Flächenkühlung genutzt. Besonders effizient ist dies mit einer Sole-Wasser-Wärmepumpe oder mit einer reversiblen Luft-Wasser-Wärmepumpe möglich. *djd/pt*



Foto: djd/Uponor GmbH

Die Handwerker Ihrer Region:
 kompetent · freundlich · flexibel

Sturmsichere Eindeckung

Damit das Dach stärkeren Stürmen und Unwettern gewachsen ist, sollte es von Anfang an entsprechend geplant werden. Dabei hat die Erfahrung gelehrt: Hartbedachungen aus Dachsteinen, -ziegeln, Schiefer und Titanzink halten Stürmen sehr gut stand. Dachziegel und -steine können z.B. mit speziellen Sturmkammern direkt an der Dachlatte befestigt werden, was ein Loslösen der Pfannen bei Sturm schier unmöglich macht. Schiefersteine werden grundsätzlich einzeln mit Nägeln fixiert, sodass keine zusätzliche Sturmsicherung mehr von Nöten ist. Laut den Experten von dach.de stellt auch Titanzink aufgrund seiner mechanischen Befestigungsweise eine überaus sichere Alternative dar.

Für die Sturmsicherheit kommt es aber nicht nur auf eine fachgerecht ausgeführte Dacheindeckung an, sondern auch auf die Neigung des Daches. Aus physikalischer Sicht liegen Steildächer gegenüber Flachdächern hier klar im Vorteil. Denn je steiler ein Dach ist, desto geringer ist die Gefahr, dass es bei Sturm abgedeckt wird. Das Prinzip: Bei Sturm entsteht ein Unterdruck, der bei flach geneigten Dächern eine enorme Sogkraft entwickeln kann. Beim Steildach hingegen kann der Wind am First brechen, wodurch der entstehende Sog auf der windabgewandten Seite deutlich geringer ist. Zudem kann der Unterdruck über die Fugen der schuppenartigen Bedachung ausgeglichen werden.



Lust auf was Neues?

ARCHITEKTURBÜRO MENK

Dipl. Ing. Hjalmar Menk
 Walter-Bernstein-Str. 34
 D-57627 Hachenburg

Fon: +49 26 62 94 13 70
 Mail: info@menk-architekten.de
 Web: www.menk-architekten.de

PLANEN UND RENOVIEREN



Pflastersteine selbst verlegen

Pflastersteine aus Naturstein, gebranntem Ton oder Beton eignen sich bestens für die optimale Gestaltung von Wegen, Zufahrten oder Terrassen. Neben der Tatsache, dass die Pflastersteine besonders widerstandsfähig sein müssen, ist eine fachgerechte Verlegung unerlässlich. Beachtet man einfache Tipps und Tricks, kann man die Steine in wenigen Arbeitsschritten auch problemlos selbst verlegen.

Wichtig ist der so genannte Unterbau. Dieser sollte aus einer standfesten, wasserdurchlässigen und frostsicheren Tragschicht bestehen, auf die anschließend eine

Bettung aus Brechsand, Kies oder Split eingebracht wird. Alternativ können Pflastersteine aber auch in einem Mörtel- oder Betonbett verlegt werden. Der Unterbau muss in der Lage sein, die Lasten aufzunehmen und sollte in sich eben sein. Nach Angaben von Experten ist ein Gefälle von zwei bis fünf Prozent ratsam. Denn nur so funktioniert auch die Entwässerung. Bei der Verlegung der Steine selbst gilt es, zum Schluss auf eine gute Verfüllung der Fugen zu achten.

Dies ist notwendig für die entsprechende Verbundwirkung und Tragfähigkeit der Pflasterfläche.

Wir liefern nur Premiumqualität aus nachhaltiger Waldwirtschaft der Region

Sonderangebot
je 15-kg-Sack
ab € **3,99**
incl. Anlieferung

PELLETS

Unser Service:

Handabladung – wenn möglich – bis in Ihre Garage abgelegt!

Ihr Vorteil – Palettenpfand entfällt – Eine Palette: 65 Sack

Anfragen, Antworten, Sammel- und Vorbestellungen gerne per SMS, WhatsApp, Handy 01 63/4 31 64 12 od. AB 0 26 84 / 9 77 62 87

Ihr Pellets-Service: Dietmar Zerres – Rodenbach

Wer zahlt den Schaden?

Die Wohngebäudeversicherung kommt für Schäden am Haus auf, etwa durch umgeknickte Bäume, abgedeckte Dächer und abgefallene Schornsteine. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass das Sturmrisiko ausdrücklich mitversichert wurde. Sturmschäden an der Wohnungseinrichtung sind durch die Hausratversicherung abgedeckt. Wer allerdings Fenster oder Türen offen lässt, handelt fahrlässig und geht leer aus. Auch Schäden durch Blitzschlag werden ersetzt.

Dazu muss der Blitz jedoch direkt ins Haus oder die Wohnung einschlagen. Gegen Schäden durch Überspannungen bei Blitzeinschlag, die elektrische Geräte in Mitleidenschaft ziehen können, benötigt man eine Zusatzversicherung.

Fällt ein morscher Baum auf das Nachbargrundstück, greift die private Haftpflichtversicherung des Eigentümers. Die zahlt auch, wenn herabfallende Ziegel Passanten verletzen. Fällt ein solcher Ziegel, ein Ast oder Baum jedoch

auf ein parkendes Auto, muss die Kaskoversicherung des Halters zahlen. Dies gilt auch für Schäden durch Hagelkörner.

Kritisch wird es, wenn der Keller oder der Garten überflutet werden. Denn Verwüstungen durch Oberflächenwasser gelten als Elementarschäden und versicherungstechnisch damit als Hochwasser. Hier zahlt eine Gebäudeversicherung nur, wenn eine zusätzliche Elementarschadensversicherung abgeschlossen wurde. Als Elementarschäden gelten Überschwemmung, Erdbeben, Erdsenkung, Erdbeben, Schneedruck oder Lawinen. Problem: Den Elementarschutz gibt es nur im Paket. Küstenbewohner müssen sich also auch gegen Lawinen versichern. In typischen Hochwassergebieten werden Elementarschadensversicherungen erst gar nicht angeboten.

Doch auch wer umfassend versichert ist, kann nach einem Sturm auf seinem Schaden sitzen bleiben. Versicherungen zahlen erst ab Windstärke acht.



Entscheiden Sie sich jetzt für unser hochwertiges und leistungsfähiges Komplett-Paket mit Heckert Solarmodulen, das wir fix und fertig auf Ihrem Dach montieren.

Bereits ab 9.990 EUR für 4 kWp inkl. Montage.

Informieren Sie sich auf unserem Stand bei der Altenkirchener Gewerbeschau! Messestand: B6



WARUM NOCH WARTEN?

SENKEN SIE JETZT IHRE STROMKOSTEN!

Hotline: 02681 - 87 90 84

www.lustaufstrom.de

KAPP

ROLLADEN + FENSTERBAU GMBH

Höhenweg 8
57627 Gehlert / Hachenburg
Telefon 02662/9559-0
web www.kapp.de

- /// Aluminium-Fenster & Türen
- /// Haustüren und Vordächer
- /// Rolläden · Rolltore · Gitter
- /// Markisen · Jalousien
- /// Wintergartenbau

- /// Kunststoff-Fenster & Türen
- /// Schaufenster & Trennwände
- /// Garagen- & Industrietore
- /// Fassadenbau
- /// Holz- & Aluminiumverarbeitung



BAUEN UND WOHNEN



- Anzeige -



- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

02682 / 96 8310

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

Ohne Vorwäsche

Verzichten Sie bei normal verschmutzter Wäsche auf die Vorwäsche. Dies spart bis zu 15 Prozent Wasser und Strom. Ist die Maschi-

ne mit einer Spartaste oder einem Sparprogramm ausgestattet, sollten Sie dies verwenden. Dies reduziert nochmals den Verbrauch

Sonnenschutz mit Stil

Lamellendächer sind in Sachen Funktionalität und Komfort wahre Alleskönner. Durch die stufenlos verstellbaren Lamellen lässt sich der Lichteinfall individuell regulieren, so dass zu jeder Tageszeit die richtige Stimmung herrscht. Dafür muss nicht einmal der Liegestuhl verlassen werden, denn die Steuerung erfolgt über einen praktischen Handsender. Die innovative Dachstruktur sorgt nicht nur für die gewünschten Lichtverhältnisse, sondern

schützt auch vor Regen und Wind. Selbst Schneelasten von bis zu 110 Kilogramm pro Quadratmeter hält sie stand. Durch technische Aufrüstung kann der Komfort unterm Lamellendach sogar noch gesteigert werden. Mit einer integrierten Beleuchtung bleibt es auch abends und nachts gemütlich, während Heizstrahler vor plötzlichen Temperatureinbrüchen schützen und die Terrassensaison sogar verlängern.

NEU



E-Mail: info@cms-baustoffe.de
Internet: www.cms-baustoffe.de

CARL MÜLLER SÖHNE GmbH & Co. KG

57612 Kroppach · Am Bahnhof Ingelbach · Tel.: (0 26 88) 95 11-0

Beton zum Selberzapfen

- für Profis und Selberbauer
- 11 verschiedene Mischungen
- in bedarfsgerechten Kleinmengen
- z.B. 1/4 Kubikmeter schon ab **24,99€**

– Auch Lieferservice –

Erdgas-Anbieterwechsel: so leicht, so sicher

Der Wechsel des Erdgasanbieters ist leichter und sicherer, als viele denken. Stimmen Service und Preis, ist er per Internet oder Telefon in wenigen Minuten vollzogen. Website und Tarifstruktur eines Anbieters zeigen auf den ersten Blick, wo man gut

aufgehoben ist. Serviceorientierte Unternehmen etwa beschränken sich auf wenige notwendige Informationen. Die Tarife sind übersichtlich und für jeden verständlich. Tarifrechner und Angebotsfunktion erleichtern die Auswahl und Entscheidung. djd



Foto: MR-Gruppe

Gut informiert für Ihr Eigenheim!

Spedition

ABRESCH

Internationale Schwer- und Großraumtransporte Lagerung GmbH & Co. KG

Baustoffhandel und Recycling

Verkauf von Rindenmulch, Zierkies, Ziersplitt, Natursteinen und sonstigen Artikeln für Ihren Garten.

Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 7 bis 17 Uhr, Sa.: 8-13 Uhr.
Wir liefern das gewünschte Material auch gerne an.

Graf-Zeppelin-Str. 6 / 57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81 / 9 84 32 20 o. 01 51 / 65 55 55 04
E-Mail: dgruen@spedition-abresch.de

Ob's stürmt oder schneit

Lösen sich bei starken Stürmen Dachpfannen vom Haus, können sie erheblichen Schaden anrichten und Regressansprüche nach sich ziehen. Einige Tipps helfen dem Hausbesitzer, windige Jahreszeiten gut zu überstehen. Ein Dachhandwerker sollte rechtzeitig überprüfen, ob das Deckmaterial ausreichend gegen Windsog gesichert ist. Dabei kommt es vor allem darauf an, wie die einzelnen Dachpfannen befestigt sind. Als Grundlage für die Sicherung mit Sturmklammern dienen die vom Wetterdienst definierten Windlastzonen in Deutschland: Je nach örtlicher Windlast kann es erforderlich werden, mindestens jede dritte, jede zweite oder gar

jede Dachpfanne mit Sturmklammern zu befestigen. Der Fachhandwerker weiß, welche Klammer die richtige für die jeweilige Dachpfanne ist. Er legt die Anzahl anhand der Windlastzone, aber auch nach Faktoren wie Gebäudehöhe, Deckmaterial, Dachform und -neigung fest. Doch auch hochwertige und optimal gesicherte Dachpfannen unterliegen einem natürlichen Alterungsprozess. Sinnvoll ist es, zur stürmischen Jahreszeit auch die Beschaffenheit des Deckmaterials überprüfen zu lassen. Beschädigte Dachpfannen sollte der Fachmann ersetzen – denn undichte Stellen in der Dachdeckung sind deutlich windanfälliger. dach.de

PLANEN UND RENOVIEREN



Unsichtbare Gefahr

Feinstaub ist unsichtbar - deshalb wird die Gefahr, die von ihm ausgeht, chronisch unterschätzt. Deutsche und niederländische Untersuchungen kamen aber beispielsweise zu dem Ergebnis, dass besonders bei Kleinkindern durch eine erhöhte Feinstaubkonzentration das Risiko für Infek-

tionskrankheiten um 25 Prozent steigt. Mit Hilfe von Heizungsfiltern kann das Risiko für Krankheiten und Allergien aber reduziert werden. Studien belegen, dass die Luft mittels des Heizungsfilters um bis zu 90 Prozent von gesundheitsschädlichen Feinstaubpartikeln befreit wird. *djd/pt*



• **möbel und mehr** •
Kostenlose Abholung + günstiger Verkauf von Gebrauchtmöbeln
 Altenkirchen • Siegener Str. 23
 ☎ **02681-9555410**
Öffnungszeiten: mo-fr 10.00-17.00 Uhr
neue arbeit
 service+integration
 gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)

Profilbleche für Dach und Wand
 Trapezprofile und Sandwichpaneelen
 1A und 2A Qualität

- ✓ optimale Wärmedämmung
- ✓ leichte Montage
- ✓ hohe Stabilität
- ✓ wartungsfrei
- ✓ wetterbeständig

WPC Terrassendielen
 Die bessere alternative zu Holz.
Lassen Sie sich bei uns professionell beraten.

Holz-Pellets
 15 Kg-Sack ab Lager. Jetzt **NEU** zum **Aktionspreis!**

WHP
 Wolfgang Herrmann Profilhandel GmbH
 Jungenthaler Straße 51 • 57548 Kirchen • www.profilbleche.de
Telefon 0 27 41 / 93 29 99

Dachdeckerei und Bauklempnerei
Jörg R. Stoffel
 Dachdeckermeister - Klempnermeister
 Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
 57610 Altenkirchen • Verbindungsweg 4 • Telefon 02681/7 01 70

Abschleppen und Bergen von PKW, LKW und Bussen sowie Pannenhilfe und Ölspurnassreinigung im 24h-Notdienst!

HACK
 SCHWERLASTSERVICE GMBH
 Windhagen ☎ **0 26 45 / 40 01**

Mobil- und Großkrane (Hubhöhe bis 145m)
 Baggerbrücken (bis 250t)
 Baukranvermietung und -montage
 Satteltiefbettfahrzeug (bis a250t)
 Maschinen- und Industrieumzüge
 Satteltiefelader (ausziehbar)
 Nah- und Fernverkehr international
 Distribution / Einlagerung bis 850t
 Baumaschinentransporte
 40.000m² Freifläche • 2.000m² Hallenfläche

Erfahren Sie mehr unter : www.Hack-Autokrane.de

Auch in Ihrer Nähe: Altenkirchen • Andernach • Bad Honnef • Bonn • Düsseldorf
 Frankfurt • Herborn • Koblenz • Limburg • Montabaur • Nürburgring • Rennerod

Regelmäßige Sichtprüfung ist unverzichtbar

Ob Schneefall und eisige Kälte oder Wind und Eisregen – die Dacheindeckung ist in der kalten Jahreszeit einigen Unannehmlichkeiten ausgesetzt. Kleine Schäden, die zuvor unentdeckt geblieben sind, können nun mitunter schwerwiegende und vor allem teure Folgen haben. Die Experten von dach.de empfehlen daher, das Dach im Winter regelmäßig zu begutachten. Diese Inspektion kann eigenständig übernommen werden, allerdings sollte der Fachmann verständigt werden, sobald auch nur kleine Beeinträchtigungen entdeckt werden. Von enormer Wichtigkeit ist die Dichtheit an Anschlüssen und Übergängen zu Dachfenstern, Kamin oder Antennen.

An diesen Stellen besteht das Risiko, dass kleine Risse vorhanden sind, die sich vor allem bei kalten Minus-Temperaturen schnell ausweiten können und Feuchtigkeit ins Innere des Hauses lassen. Findet zuviel Nässe den Weg nach innen, verliert die Dämmung des Daches ihre Wirkung und es entsteht Schimmel. Stellt man im Innenraum Feuchtigkeitsbildung anhand dunkler gefärbten Stellen fest oder beginnt es modrig zu riechen, kann dies auf eindringendes Wasser hinweisen. Dann sollte umgehend reagiert und der Fachmann gerufen werden. Dieser kann eventuelle Beeinträchtigungen schnellstmöglich beheben, um teure Folgeschäden zu verhindern.

Akkus statt Batterien

Akkus sind auf Dauer günstiger, weil man nur anfangs hohe Kosten hat und später der Kauf der Batterien komplett wegfällt. Sie kaufen sich einmalig ein Akkula-

degerät und dazu passende Akkus in den Größen der auszuwechselnden Batterien. Nach zirka einem Jahr haben sich die Anschaffungskosten amortisiert, da keine neuen Batterien mehr gekauft werden müssen.

BAUEN UND WOHNEN



- Anzeige -



HEHL

Metallbau GmbH
Schlosserei
www.hehl-metallbau.de

- SCHÜCC Fenster, Türen, Wintergärten aus Alu/Kunststoff
- HÖRMANN Türen, Tore und Antriebe
- Geländer + Treppenanlagen in Stahl + Edelstahl (Alu)
- SONNENSCHUTZ + MARKISEN
- Reparaturen und Kundendienst

57629 Müschenbach Betrieb Bahnhof Hattert
Kölner Straße 4a · Telefon 02662/6264 · Fax 02662/6270

EINFACH KLICKEN · ONLINE ORDERN: GÜNSTIG. ZUVERLÄSSIG. SCHNELL.

BELLERSHEIM ONLINE-CONTAINERDIENST.

Bestellen Sie jetzt Ihren **Abfall-Container im Internet.**
Für Bauschutt, Baumischabfall, Grünabfall oder Altholz.

www.bellersheim.de
BELLERSHEIM ONLINE-CONTAINERDIENST



Alles zum festen Preis:
Miete, Transport und Verwertung inklusive. Ein **SERVICEPLUS** von BELLERSHEIM für alle Privatkunden.

BELLERSHEIM Abfallwirtschaft GmbH
56412 Boden - Tel. 02602 / 9276-0

BELLERSHEIM
UNTERNEHMENSGRUPPE
MOBIL FÜR MENSCH UND UMWELT

Wir „legen“ Ihnen zu Füßen

Design- u. Dekorbeläge – Dielenrenovierung
Parkett, Kork, Linoleum – Teppichböden



Hartwig Hommer

anerk. geprüfter Bodenleger
Telefon 02681/2698 · Fax 02681/986166
www.bodenbelaege-hommer.de
Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach

Moderne Gebäudetechnik für jede Ansprüche





Elektroinstallationen · Netzwerktechnik · Kundendienst

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsangebot von der Steckdose bis zur Sicherheitstechnik. Rufen Sie an - wir beraten Sie gern!

WESTERWALD

ELEKTROTECHNIK

HUMMEL

Lindenstraße 53 · 57627 Hachenburg
Fon 0 26 62 - 95 18-0 · Fax 0 26 62 - 51 34
www.wv-elektro.de · Info@wv-elektro.de

Gefahr durch Gewitter und Co.

Von PC und Laptop über TV und Hi-Fi bis zur Schaltzentrale der Hausautomation oder der Alarmanlage: Immer mehr elektronische Geräte erleichtern das Alltagsleben. Ausfälle der empfindlichen Elektronik sind nicht nur teuer wegen der Kosten für die Reparaturen oder den Ersatz der Geräte, sondern auch ärgerlich, wenn der geplante Filmabend oder der Bürotag wegen einer Überspannung ein jähes Ende findet. Überspannungen sind heute die häufigste Ursache von Geräteausfällen, noch vor Bedienungsfehlern oder fahrlässigen Beschädigungen. Eine der gefährlichsten Ursachen dafür sind indirekte

Blitzeinschläge, doch auch die Schaltimpulse starker Motoren, Elektrogroßgeräte oder Schweißgeräte können zu Überlastungen der empfindlichen Mikroschaltkreise auf Platinen, Motherboards oder Netzwerkgeräten führen. Überspannungen können etwa mit speziellen Steckdosenleisten sicher von den Geräten ferngehalten werden. Je nachdem, welche Art von Geräten angeschlossen werden soll, gibt es die Steckdosen mit Schutzfunktion in unterschiedlichen Sicherheitsklassen. Neben dem Schutz vor Schäden durch Überspannungen bieten viele Steckdosenleisten weitere Komfortfunktionen.



Foto: djd/ Brennenstuhl GmbH & Co.KG

So wird die Heizung fit für die Zukunft

Die Heizungserneuerung ist eine besonders wirtschaftliche Maßnahme, um Energie zu sparen. Um bis zu 30 Prozent kann sich der Heizölverbrauch bereits reduzieren, wenn der alte Standardkessel durch ein modernes Brennwertgerät ersetzt wird. Mit einem Öl-Brennwertgerät können Modernisierer zudem den Grundstein für eine Hybridheizung legen, welche die Vorteile unterschiedlicher Energiequellen verbindet. Besonders beliebt ist die Kombination aus Ölheizung und Solarthermie. Die Solaranlage übernimmt die Warmwasserbereitung und kann in den Übergangsmonaten für die Beheizung des Hauses sorgen. Die Ölheizung schaltet sich nur dann zu, wenn der Wärmebedarf besonders hoch ist.

Voraussetzung ist ein ausreichend großer Pufferspeicher, in dem die Wärme bevorratet wird. An diesen lassen sich noch weitere Wärmeerzeuger anbinden, etwa ein wasserführender Holzkaminofen. Künftig könnte Experten zufolge auch überschüssiger Ökostrom genutzt werden. Gute Voraussetzungen für eine Hybridheizung besitzen die rund 4,8 Millionen ölbeheizten Ein- und Zweifamilienhäuser in Deutschland. Sie verfügen bereits über einen Heizöltank und meist über genügend Platz für Speicher, Heizgerät und Solarkollektoren. Weiterer Vorteil: Der Ausbau der Heizung zu einem Hybridsystem kann in Etappen erfolgen und so der finanziellen Situation angepasst werden. Unter www.oelheizung.info gibt es mehr Informationen. djd/pt

PLANEN UND RENOVIEREN



Was ist zu tun?

Kommt es durch Feuer, Wasser, einen Sturm oder andere Einflüsse zu einem Gebäudeschaden, ist schnelles Handeln gefragt.

Bei den sofort einzuleitenden Maßnahmen hat die Sicherheit für Leib und Leben immer höchste Priorität:

Rasches Handeln:

- Den Schaden, wenn möglich, so gering wie möglich halten, doch in erster Linie gilt es, nicht sich selbst oder andere zu gefährden
- Alarmieren Sie bei einem Brand sofort die Feuerwehr
- Wasserrohrbruch: Bei Leitungsschäden den Haupthahn schließen
- Verschließen Sie schnellstmög-

lich durch Sturm oder Hagel entstandene Öffnungen

- Lassen Sie zugefrorene Rohre, Heizkörper usw. nur durch einen Fachmann auftauen

Was sollte dann unternommen werden?

- Informieren Sie unverzüglich Ihre Versicherung über den entstandenen Schaden
- Heben Sie beschädigte Sachen als Beweismaterial auf und fotografieren Sie, wenn möglich, die von Schäden betroffenen Gebäudeteile
- Geben Sie Ihrem Versicherer alle nötigen Informationen, um die Ursache und Höhe des Schadens festzustellen

Alle Arbeiten rund um den Öltank

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre



☎ 02735 3065

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · Fax 02735 3125 · axel.beel@t-online.de

Maßnahmen verbinden, Kosten sparen

Mit vorausschauender Planung können Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz im eigenen Haus günstiger ausfallen als gedacht. Ist etwa ein neuer Anstrich der Fassade fällig, sollten Hausbesitzer auch über eine Verbesserung der Wärmedäm-

mung nachdenken: Wenn man beides verbindet, fällt ein Teil der Kosten, zum Beispiel für das Aufstellen eines Gerüsts, nur einmal an. Zusätzlich erleichtern Fördergelder die Finanzierung. Mehr Informationen gibt es unter www.die-hauswende.de.

Immer gut beraten durch die Handwerker Ihrer Region

Unsere Partner:



AKTIONS- WOCHE 2014 RHEINLAND-PFALZ: EIN LAND VOLLER ENERGIE

Energiewende mit EQ!

Sa. 20.09.2014 und Sa. 27.09.2014

9.00 bis 15.00 Uhr in Dürrholz - Daufenbach



Wir informieren Sie über effizientes Energiesparen mit Niedrigtemperaturheizungen, KWL und Wärmepumpen.

HOF- UND GARAGENVERKAUF

Alles muss Raus!

FLORISTISCHES MATERIAL UND ZUBEHÖR, DEKORATIVES, VASEN UND VIELES MEHR SIND GÜNSTIG ZU ERWERBEN.

Abverkauf:

Freitag, 26.09.2014 von 14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag, 27.09.2014 von 11:00 bis 15:00 Uhr



Ellen Hanke
Schwalbenweg 25
57610 Altenkirchen

Floristik für jeden Anlass



Landmetzgerei Born
Born is Trumpf.

Angebote vom 29.9. - 4.10.2014

Schweine-Bauch ohne Knochen	1 kg	4,55 €
Kastenbraten eingelegte Steaks in der Aluschale, verschiedene Sorten	1 kg	6,99 €
Aus eigener Zerlegung!		
Rindergulasch	1 kg	8,99 €
Rinderbraten aus der Keule Nuss + Unterschale	1 kg	10,99 €
Rinderbraten aus der Keule Hüfte, Rolle + Tafelspitz	1 kg	11,99 €
Rouladen aus der Oberschale	1 kg	12,99 €
Rindergehacktes	1 kg	5,99 €
Frischwurstaufschnitt	100 g	0,99 €
Zigeunerbraten aus dem Lachs, gepökelt + gegart	100 g	1,49 €

Menüplan vom 29.9. - 2.10.2014

Mo	Zigeunerschnitzel dazu Pommes und Salat	5,50 €
	Spaghetti mit Tomaten-Sahne-Soße, dazu Salat	4,95 €
Di	Currypfanne mit Reis und Salat	5,60 €
	Nudelauflauf dazu Salat	4,80 €
Mi	Mediterrane Röllchen dazu Nudeln und Salat	5,50 €
	Chili con Carne dazu Brötchen	3,90 €
Do	Spießbraten mit Kartoffelgratin und Salat	5,50 €
Fr	Feiertag	

und natürlich täglich: Schnitzel & Salate* ♦ heiße Fleischwurst
ofenfrischer Fleischkäse ♦ Frikadellen

*aus eigener Herstellung

KAUFtreff Altenkirchen ☎ 02681 - 98 40 54
Netto Hachenburg ☎ 02662 - 96 96 95 9
Lindenallee 1 Steimel ☎ 02684 - 30 95

www.landmetzgerei-born.de

Born is Trumpf.



Rechtsanwaltskanzlei
Michael Adams
Erbrecht • Bankrecht
Fachanwalt Insolvenzrecht

-Anzeige-



57610 Altenkirchen • Bahnhofstraße 1 • Telefon 02681/9830225

Rückforderung der Zuwendung eines Sparbriefs an Partner einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft

Die Parteien lebten seit dem Jahr 2003 in nichtehelicher Lebensgemeinschaft zusammen. Der Mann war Inhaber eines Sparbriefs über 50.000,- €. Im Mai 2007 teilte der Mann diesen Sparbrief und ließ einen Sparbrief über 25.000,- EUR auf die Frau ausstellen. Der Mann wollte damit die Frau für den Fall seines Todes absichern, falls er auf einer bevorstehenden Reise zu Tode kommen sollte.

Im Oktober 2008 zog die Frau aus der Wohnung des Mannes aus. Dieser forderte die Frau nach der Trennung auf, den auf ihren Namen lautenden Sparbrief zurückzugeben.

Der Bundesgerichtshof gab dem Mann Recht. Die Zuwendung eines Vermögenswerts, die der Absicherung des anderen Partners einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft für den Fall des Todes des Zuwendenden dienen soll, ist regelmäßig keine Schenkung sondern eine gemeinschaftsbezogene Zuwendung. Der zugewandte Betrag sei nicht zur freien Verfügung oder zum Verbrauch bestimmt gewesen. Scheitert die Lebensgemeinschaft nach der Zuwendung, kann die Zuwendung insbesondere dann zurückzugewähren sein, wenn die Beziehung nicht lange gedauert hat und die Zuwendung einen nicht unerheblichen Teil des Gesamtvermögens des Zuwendenden ausgemacht hat.

Weitere Informationen unter:
www.rechtsanwalt-altenkirchen.de



24-Stunden-Abschleppdienst

BUSINESS - CENTER
Autohaus
CITROËN RAMSEGER GmbH

02681
7 00 70

57636 Mammelzen • Siegenger Straße 81



**2. Oktoberfest
Wahlrod**
Donnerstag
02. Oktober 2014

»Burg-Kapelle Hartenfels«
»Mondstürmer«

VVK: 8,00 € • AK: 10,00 €
Einlass: 19 Uhr • Beginn: 20 Uhr

Vorverkauf: Dorfladen Wahlrod,
Getränke Müller Oberwambach,
Sportlerheim Berod

Weitere Informationen:
www.bit.ly/oktoberfest-wahlrod





ADG BUSINESS SCHOOL
AN DER STEINBEIS-HOCHSCHULE BERLIN

**DER DUALE BACHELOR:
DEIN KARRIEREWEG NACH DEM ABITUR!**

Ausbildung + modernes BWL-Studium + Geld verdienen
= Erfolg³ für dich und deine Karriere!

Informiere dich über die Möglichkeiten in deiner Region und triff
deinen Ausbildungsbetrieb von morgen!

Business (meets) School-Event 2014
Schloss Montabaur | 13. Oktober 2014 | 16:00 bis 18:00 Uhr

Melde dich jetzt an: T. 02602 14-471 | katja.kranz@adg-business-school.de
oder unter: www.dualer-bachelor.de/karrierestart

Ihr Erfolg ist unsere Motivation.

REIFEN + AUTOSERVICE

KFZ Meisterbetrieb Höfer

Winterreifen jetzt günstig kaufen!

Reifen Höfer GmbH
Am Hochbehälter 12 · 57586 Weitfeld
Telefon 0 27 43 / 21 90 · Telefax 0 27 43 / 46 68
reifenhoefer@t-online.de · www.reifen-hoefer.de

Öffnungszeiten: 7.30 – 12.00 und 13.00 – 17.30 Uhr – Samstag 8.00 – 12.00 Uhr,
Büro durchgehend besetzt.

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 01 63 / 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

DIE Trödel-Scheune

51545 Waldbröl-Hermesdorf
Hauptstr. 92 Tel. 02291 800541
www.troedelscheune.com
uwe@troedel-scheune.de

Öffnungszeiten: Montag + Donnerstag + Samstag 10 - 18 Uhr

Wir brauchen Platz für die Messeneuheiten

vom 26.9. – 4.10.
Großer Abverkauf
Möbel . Leuchten . Zubehör

bis zu **70%** reduziert

Dirk Diederich . Die Einrichtung
Tannenweg 6 . 57587 Birken-Honigsessen
Telefon: 02742 - 2558 . Mail: schuho@gmx.de
Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 10.00 – 18.00 Uhr

Immobilienmarkt

Unsere Kunden suchen ein Einfamilienhaus, auch renovierungsbedürftig, ca. 150 qm Wfl., Garten, bis ca. 120 T€, im Umkreis Altenkirchen. IPC Immobilien, AP: Stefan Bonn, Tel.: 02662/3073577

Haus zwischen Hachenburg und Altenkirchen zu verk., Mietkauf möglich, 110 qm Wohnfl., 500 qm Grundstück, Preis 98.000 €. Tel.: 0151/22268602

Nettes Holzhaus gesucht, ruhige Lage im Grünen, ebenes Grundstück, 5 bis 8 Zimmer. Tel.: 02681/983581

Bauplatz zu verk., AK-Hachenburg, 800 qm, voll erschlossen, Südlage, günstig, ab 18 Uhr, Tel.: 0151/22268602

Vermietung

Wir suchen kleines Haus oder 3-4 ZKB zur Miete im Raum Flammersfeld/Altenkirchen. Tel.: 02686/897714

Heimborn, DG-Wohnung, ca. 70 qm, 3 ZKB/WC/Dusche, 270 € KM + NK, ab sof. zu vermieten. Tel.: 02688/988040

Hbg., 3 ZKB, 80 qm, 1. OG, Speicher, 380 € KM + 130 € NK + 2 MM KT. Tel.: 0157/37883653

Altenkirchen/WW, großzügige Souterrainwohnung, ruh., zentr. Lage, 107 qm, 2 Zi., KDB, Terrasse, neuwertige Küche vorhanden, KM 450 € zzgl. Nebenkosten, 2 MM KT. Tel.: 02681/1255

Vermiete 2 ZKB (72 qm) und 4 ZKB (82 qm) für 380 € plus NK bzw. 420 € plus NK in einem Gründerzeithaus, umgeben von einem parkähnlichen Garten in Altenkirchen. Tel.: 0160/94811776

Entrümpelungen Haus, Kel., Hof, Dach, Sperrmüll, Bauabfall, auch Abriss, günst. als Sie denken. Tel.: 0151/41230503

Kroppach, ruh. Lage, 1. Etage, 3 Zi., KDB, Balkon, Abstellr., Keller, Garage, ab sofort zu verm. Tel.: 02688/320

Berod b. Altenkirchen, 67 qm, Terrasse, separater Eingang, Traumlage, 310 €, NK 110 €. Tel.: 01520/9876665

AK, Penthouse, 130 qm, Fußbodenheizung, Dachterrasse, Wohnzimmer mit Galerie, Bad mit Eckbadewanne u. Dusche, Hauswirtschaftsraum, 3. OG ohne Aufzug, KM 480 €. Tel.: 02681/1399

Borod, ab Januar 2015, Apartment, Erdgeschoss, 50 qm, zu vermieten. WM 360 €. Tel.: 0152/53579789

Altenkirchen, Nähe Krankenhaus, DG-Whg., 320 € kalt + NK + 2 MM KT, ab sofort. Tel.: 0176/41353620 ab 14 Uhr

AK, N. Stadtkern, ca. 75 qm, 4 ZKDB, Keller, Garage, KM 350 € + NK + 2 MM KT, frei ab sofort. Tel.: 02681/2192

Hamm, sehr schöne u. sonnige Whg. in ruh. Lage, 2 ZKDB, Balkon, ca. 55 qm. KM + NK auf Anfrage unter Tel.: 02662/9449254 od. 0176/56452310



Einfach – schnell – bequem! **AZweb**
Kleinanzeigen **online buchen:**
unter www.wittich.de/Objekt401

KLEINANZEIGEN Rubrik gilt nur für Kleinanzeigen. Gilt nicht für Familienanzeigen (z.B. Danksagungen, Grüße usw.).

Ihre Kleinanzeige erscheint zusätzlich kostenlos im Internet unter www.wittich.de.

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins, dass hinter jedem Wort und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum freibleiben muss. Kürzungen behält sich der Verlag vor. Bitte denken Sie daran, Ihre genaue Anschrift zu vermerken. Annahmeschluss ist jeweils 13.00 Uhr des angegebenen Wochentages. Zuschriften für Chiffre-Anzeigen bitte unter Angabe der Chiffre-Nummer an unten stehende Adresse.

Grundpreis: bis 108 Zeichen 9,50 € Alle nachfolgenden Preise inkl. MwSt.

Grundpreis: bis 189 Zeichen 16,50 €

Rubrikwahl: Vermietung Kfz-Markt Immobilien Stellenmarkt Partnerschaften Ferienwohnungen Sonstiges

Hiermit bestelle ich unter Zugrundelegung der geltenden AGB, einzusehen unter www.wittich.de/Standorte, in der Ausgabe **Altenkirchen** (AS = Mo.) die obige Kleinanzeige. = _____ €

und zusätzlich in: (je Ausgabe **4,75 €** bis 108 Zeichen oder **8,25 €** bis 189 Zeichen)

Hamm (AS Mo.) Wissen (AS Mo.) Gebhardshain (AS Di.) Hachenburg (AS Di.) Puderbach (AS Fr. der Vorw.)
 Flammersfeld (AS Mo.) **Weitere Ausgaben auf Anfrage.** Telefon: 0 26 24 / 911-110, -111, -112 = _____ €

Gerahmte Kleinanzeige je Zeitung zusätzlich **3,- €** = _____ €

Rechnung auf Wunsch (**Bankeinzug erforderlich**) **Rechnung per E-Mail KOSTENLOS!** zusätzlich **2,- €** = _____ €

CHIFFRE Falls keine Tel.-Nr. in der Anzeige erscheinen soll, gilt eine einmalige Chiffre-Gebühr von **4,50 €** bei Abholung, **6,50 €** bei Zusendung! = _____ €

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE230120000066873 **Gesamtbetrag:** = _____ €

Ich/wir ermächtige/n die Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigem Auftrag resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von Verlag + Druck LINUS WITTICH KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name/Vorname: _____ Straße/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____ Telefon: _____

Datum/Unterschrift: _____ Kreditinstitut: _____

BLZ: Kto.-Nr.: Rechnung per E-Mail an: _____

oder alternativ: _____

IBAN: DE

Coupon senden an Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Postfach 14 51, 56195 Höhr-Grenzhausen, Fax 0 26 24 / 911-115, E-Mail: privatanzeigen@wittich-hoehr.de, Telefon 0 26 24 / 911-110, -111, -112

AK, am Krankenhaus, DG, 3 ZKB, ASR, 70 qm, ab 1.11. zu verm., 300 € + NK + KT. Tel.: 02686/8615 od. 01520/9589406

Hachenburg, 3 ZKDB, ca. 80 qm, Balkon, 2. OG, zentrale Lage, PKW-Stellplatz möglich, 330 € kalt + NK, 2 Kaltmieten Kaution, ab 01.01.2015. Tel.: 02680/189109

AK-Volkerzen, 4 Zi., Küche, Diele, Bad, Garten, Garage, neu renoviert, KM 450 €, 250 € NK. 2 MM Kaution. ab sofort, sehr ruhige Lage. Tel.: 0175/8097647

Hamm/Sieg, renov. 3 ZKB, bis 80 qm, EBK, Balk., grüne Lage, KM 273 € bis 299 €. Immo AG. Tel.: 0561/400742-37

Schöne EG-Wohnung, Bj. 2007, in Mammelzen ab 01.11. zu vermieten. 3 ZKBD, 93 qm, gr. Terrasse, Garten, Spielplatz, Kellerr., Waschr., PKW-Stpl., Kaution 2 MM, KM 450 €. Tel.: 0171/5243547

Altenkirchen, Zentrum, 2-Zi.-Whg., EBK, Keramikböden, ca. 45 qm, 280 € kalt, kurzfr. zu verm. Tel.: 0160/90342080

AK-Volkerzen, 3 ZKDB, Stellplatz, Garten/Terrasse, 76 qm, Kaltmiete 304 €, 160 € NK, 2 MM Kaution, ab 01.01.15 oder früher. Tel.: 0175/8097647

Asbach Ortst., 4 ZKD, 155 qm, 2 Bäder, Einbauk., Balkon, Terrasse, Gartenmitbenutzung, sep. Eingang, Garage, schöne ruhige Gegend. Tel.: 0172/5723233

Hachenburg, Nähe KKH, 3 ZKB mit WC, G-WC, Kellerraum, ca. 130 qm, KM 550 € + NK + KT, Gartennutzung, frei ab 1.10. Tel.: 0170/8571525

Nähe Altenkirchen, 3 ZKB, 93 qm, Einbauküche, Laminat, Balkon, ab sofort. Tel.: 02681/2320

Mammeln, 3 Zi., 90 qm, EG, 450 € KM + NK + 2 MM KT. Tel.: 0173/7006638 ab 17 Uhr

Wahlrod, 1 Etage, renovierte Whg. sof. zu vermieten, 3 ZKB, Freisitz, Garage, Keller, Ölheizung, SAT-Anlage, 400 € + NK + 2 MM KT. Tel.: 02685/277

Hamm/Sieg, 4 ZKB, 99 qm, EBK, Balk., grüne Lage, renov., KM 360 €. Immo AG. Tel.: 0561/400742-37

AK/Fußg., Whg. 1. OG, 2 ZKB, ca. 55 qm, KM 300 € + ca. 90 € NK + 2 MM K. Tel.: 0160/5109333

AK, 3 ZKB, 80 qm, Garage, Keller, neu renoviert, ruhige zentrale Lage. Tel.: 02688/989144 ab 16 Uhr

Stellenmarkt

Examinierte Pflegefachkräfte für angenehme 1:1 Intensivpflege u. Betreuung gesucht. Tel.: 0151/22831199

KFZ-Markt

Ankauf v. allen Gebrauchtw., auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

Opel Corsa B "Cappuccino", 44 kW, grüne Plak., Bj. 98, TÜV/AU neu, 196.000 km, Alu, Stereo, Klima, Servo, M+S, schwarz, guter Zust., 1.200 €. Tel.: 0171/3114259

Top Mercedes A 140 "Classic", Halbautomatik, aus 2. Hd., Bj. 2001, TÜV/AU neu, 198 Tkm, 60 kW, grüne Plak., Klima, ZV, eFH, ABS, 8-f. ber., türkismet., sup. gepfl., 1.600 €. Tel.: 0171/3114259

VW Golf Cabrio "Coast" aus 1. Hand, Mod. 98 (12/97), 55 kW, grüne Plakette, 208.000 km, alle Insp., Alu, M + S, ABS, Stereo, TÜV/AU neu, silbermet., guter Zustand, 1.900 €. Tel.: 0171/3114259

Top VW Lupo "Rave" aus 2. Hd., gr. el. Faltdach, 44 kW, grüne Plak., Bj. 2005, TÜV/AU 1/16, 148 Tkm, alle Insp., eFH, Stereo, silbermet., gepfl. Fahrzeug, 3.300 €. Tel.: 0171/3114259

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

Top Opel Corsa C, 2. Hd., 43 kW, Euro 4, Bj. 2002/03, TÜV/AU neu, grüne Plak., 3-trg., silbermet., Stereo, ABS, 161 Tkm, gepfl. Fahrzeug, 1.950 €. Tel.: 0171/3114259

100% Kaufen alle Autos, 24 Std., in jedem Zust., Unfallwagen, Motorsch., sof. Abhol., Bargeld. Tel.: 0157/30429418

Zertifizierte Kfz-Entsorgung
AVA Gührcke
Reichhaltiges Ersatzteillager
Ankauf von Unfallfahrzeugen
56170 Bendorf • 02622 / 3876
www.auto-guehrcke.de
Wir zahlen für Ihr Altauto!

Z.E Auto-Export, Achtung Barzah- lung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Traktoren, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

Mercedes E200T Kombi (W 210) aus 2. Hd., 100 kW, grüne Plak., Mod. 97 (10/96), 171 Tkm, TÜV/AU 8/15, Klima, eFH, Alu, d.-rotmet., Wasserpumpe defekt, 1.500 €. Tel.: 0171/3114259

Top Opel Astra Bertone Cabrio, aus 2. Hand, el. Dach, 92 kW, D3 (Benz.), Bj. 2004, TÜV/AU 5/2015, orig. 107 Tkm, eFH, ABS, Alu, blaumet., best. Zust., 5.300 €. Tel.: 0171/3114259

VW Golf III Cabrio "Sole Mio", 74 kW, grüne Plak., Bj. 95, TÜV/AU 5/15, el. Dach neu, Stereo, ZV, Alu, Sportfahrw., M+S, viele Neuteile (m. Beleg), d.-grünmet., läuft top, 1.450 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Suche Gebrauchtwagen aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02662/9443389, 0170/5237258

Alt-KFZ

Wir zahlen bis zu 200,- €

inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!

COOS RECYCLING

Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

Sonstiges

Pferdeboxen für Wallache in 57614 Woldert frei. Kein Offenstall, tgl. Weidegang, top Lage + Reitpl. Tel. 02684/8925

Gartenpflege, Haus- u. Hofservice/ Objektbetreuung, Kleintransporte, Entsorgung übernimmt: Tel.: 0163/1748850

Einstellplätze frei! Wir bieten Reitunterricht, Ausritte, Spaß rund ums Pferd!
www.pferdefreunde-niethof.de

"Blauzeug" Westerwälder-Ges- chirr-Sammlung komplett zu verkaufen. Tel.: 02681/5472

Polsterer, aus alt mach neu, Aufar- beitung von Polstermöbeln aller Art, Sonderanfertigungen. Tel.: 02682/8301

Holzpellets Din Plus, Hartholzbriketts, ofenfertiges Brennholz trocken zu verkaufen. Tel.: 02681/803063, Schwientek

Westernsattel Continental 124, 15", wenig gebraucht, braun, für 600 € zu verkaufen. Tel.: 0152/21970530

Kaufe, suche Pelze, Möbel, Bilder, Porzellan, Silberbestecke, Musikinstrumente und Münzen. Tel.: 01578/1731522

Hundesitter für Jack Russell "Timi" in AK gesucht, ca. 1x in der Woche ausführen. Tel.: 02681/9836764

Hundegruppe f. Jung u. Alt! Wir treffen uns zu gem. Spaziergängen Raum Hbg. u. Umgeb. Kl.-mittl. Hunde sind herzl. willk. Wir haben kl. u. mit Hunde i. d. Gruppe. Alles Weit. üb. Tel.: 0175/4968725

Ankauf alter und moderner Münzen und Medaillen gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

Kleinanzeigen

in Ihrer Wochenzeitung.
Immer für ein
Schnäppchen gut!
www.wittich.de

Donnerstag ist Markttag!

Hörgeräte-
Batterien
6 Stück

Der Altenkirchener Wochenmarkt - ein beliebter Treffpunkt für jung und alt. **Unser Wochenmarkt-Angebot*:** Markenbatterien, alle Größen für nur

2.49€

* nur Donnerstags in unserem Geschäft in Altenkirchen

SCHÄFER HÖRGERÄTE · Frankfurter Straße 4 · 57610 Altenkirchen

GESAGT. GETAN. GEHOLFEN.

DEVK

Werden Sie ein Teil unserer erfolgreichen Vertriebsmannschaft!

Sie suchen eine neue Perspektive?

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit als

selbstständiger **Versicherungsfachmann (w/m)** im Vertrieb zur Mitarbeit in einer unserer Agenturen in der Region **Altenkirchen**

Ihre Aufgaben:

- » Bei unseren Kunden vor Ort sind Sie die Vertrauensperson in Versicherungsfragen
- » In Kundengesprächen suchen Sie nach bedarfsgerechten Lösungen und der bestmöglichen Absicherung für unsere Kunden

Unser Angebot:

- » Ein attraktives Vergütungssystem bestehend aus Abschluss- und Bestandsprovisionen
- » Fachliche und verkäuferische Weiterbildung durch unsere DEVK-Akademie
- » Qualifikation zum „Geprüften Versicherungsfachmann IHK“ (w/m)

Ihr Profil:

- » Sie begeistern sich für die Tätigkeit im Außendienst und haben Spaß an der Beratung von Kunden
- » Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung und haben idealerweise bereits Erfahrung im Verkauf

Bitte bewerben Sie sich jetzt – gerne per E-Mail!

Wir freuen uns darauf, Sie persönlich kennenzulernen

Ihre Ansprechpartnerin / Ihr Ansprechpartner ist:

Thomas Heitmann

Gartenstr.1, 57610 Altenkirchen

Tel.: 02681-9845486

E-Mail: thomas.heitmann@vtp.devk.de

www.devk-karriere.de



DEVK

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der **Gärtnerei Kramer** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Mode Gross GmbH & Co. KG** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der **Kreissparkasse Altenkirchen** bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Kodi** bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma **Ströder Landmaschinen** bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.

TAG UND NACHT
☎ **02662/1234**

Ob Umzug, Unfall, Panne...

AM MÜLLER
• AUTOVERMIETUNG
• ABSCHLEPPDIENST
Ihr preiswertester Partner!

hilft in jedem Falle!

Hachenburg · Koblenzer Str. 1
www.am-mueller.de

Herkules Cectec - Gladiator T6

- EU-Straßenzulassung für 2 Personen
- Modernster High-End Einspritzmotor (525 cm³)
- Zuschaltbarer Allradantrieb m. elek. sperrbarem Differenzial
- CVT-Automatik mit High- und Low-Getriebe

Farbe des ATV in unserer Ausstellung Olive-Green.
Abb. ähnlich.

Preis: 8.799,- €

AUTOHAUS ERNST WELLER
Inh.: Max Weller
Die Werkstatt

Verkauf & Reparatur & Service von:
Gebraucht-, Jahres-, Neu-, EU-Neuwagen & Zweirädern

Herchener Str. 2 – 4 · 57635 Weyerbusch
Telefon: 02686590 · www.autohaus-weller.de

Ihr Partner für Anzeigen nach Maß!

VERLAG WITTICH

Gut/Heckenhof Hotel- & Golfresort an der Sieg

Aktion

199,- € Platzreife-Paket
+ 1 gratis Trainerstunde

Platzreifekurs inkl. DGV-Zertifikat. Vier Wochen gratis spielen auf der 6-Loch Par 3 Anlage und der Driving Range.

Tel.: 02243 - 923262

Gut/Heckenhof Hotel- & Golfresort an der Sieg

59,- € mtl. Beginner-Mitgliedschaft
inkl. DGV-Karte

Für Golfeinsteiger mit Platzreife: Täglich (Mo-Sa) 1 x 9-Loch frei spielen. Täglich die 6-Loch Anlage frei spielen

www.gut-heckenhof.de

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

Wiedstr. 1
Altenkirchen

Rini's Brautmoden

Jedes neue Brautkleid
€ 498,-

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller. Von Größe 36 – 52.

in Bendorf bei Koblenz

Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60/98 90 69 30
www.rinis-brautmoden.com

Der gute Konto
Ihr Frische-Metzger

Wilhelmstraße 3
57610 Altenkirchen
Telefon: 02681/52 14
Fax: 95 03 79

Täglich wechselnde Mittagsmenüs

„Saustarke Angebote“ vom 24.9. bis 1.10.2014

Gyrospfanne vom Schwein	1 kg	7,80 €
Gulasch halb und halb	1 kg	7,60 €
Fleischwurst (Hausspezialität)	100 g	0,82 €
Bauernmettwurst	100 g	1,36 €

Bayrische Woche – täglich frisch!!!
Münchner Weißwurst a. eigener Herstellung, Nürnberger Bratwurst, gewürzte Grillrippchen, gewürzte Grillhaxen und vieles mehr ...!

Unser Partyservice empfiehlt Ihnen: - ab 10 Personen Bayrisches Buffet!!!
Sauerkraut, Püree, weiße Böhnchen in Butter, dazu gekochtes Kassler und Grillhaxen p. P. **11,90 €**

Unser Rindfleisch ist aus eigener Schlachtung und von hiesigen Bauernhöfen!

Anzeige



IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11 - 0**

Grundsteuererlass beantragen

Keine Mieteinnahmen, während die Kosten immer weiter laufen: Steht eine Immobilie lange Zeit leer, ist das für den Vermieter unerfreulich. Vermieter, die unverschuldet Mietausfälle hatten, können rückwirkend einen Grundsteuererlass beantragen. Ein Grundsteuererlass wird allerdings nur genehmigt, wenn der Vermieter nachweisen kann,

dass er für die Mietausfälle nichts kann. Ursachen für Mietausfälle können der allgemeine Mietpreisverfall, zahlungssäumige Mieter oder Leerstand – auch strukturell bedingt – sein. Einen Teil der Grundsteuer bekommen Vermieter in der Regel auch zurück, wenn Ereignisse wie Hochwasser oder Wohnungsbrände zu Mietausfällen führen.



LBS Altenkirchen
Wilhelmstraße 20
LBS.de/rlp-nord
Rufen Sie an: **02681 95703**
Klaus Roth



Aktuell gesucht! In Altenkirchen und Umgebung:
Gepflegtes EFH / DHH ab Bj. 1995, 4-6 ZKB, bis 395.000€ Kaufpreis.
Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Bebauungsplan gibt Auskunft

Im Bebauungsplan der Gemeinden werden die Planungen einzelner Teilgebiete oder auch eines gesamten Plangebietes konkret festgelegt. Dazu gehören beispielsweise Bestimmungen über die Höchstzahl der Wohnungen in Gebäuden, die Dachform, maximale Anzahl der Geschosse, die Bauweise, Flächen für Versorgungsanlagen und Anpflanzungen. Vor dem Kauf eines Baugrundstückes sollte man deshalb bei den Gemeinden den Bebauungsplan einsehen. Bauherren haben bei Bauvorhaben keinen rechtsverbindlichen Anspruch auf Ausnahmen und Befreiungen. Diese gewähren die Gemeinden nur in seltenen Aus-

nahmefällen.

Gemeinden müssen nicht für das gesamte Gemeindegebiet einen Bebauungsplan erstellen. Auch müssen nicht alle Arten der zukünftigen Nutzung festgelegt sein. Häufig wird ein Bebauungsplan nur für Neubau- oder Gewerbegebiete erstellt. Dort also, wo die Gemeinde Einfluss auf die städtebauliche Entwicklung nehmen will. Liegt ein Grundstück zum Beispiel in einem Altbaugebiet oder in einer Baulücke, gibt es häufig auch keinen Bebauungsplan. Ist dies der Fall, gilt das Baugesetzbuch (§34). Es regelt allgemein die Zulässigkeit von Bauvorhaben innerhalb geschlossener Ortschaften.

Guten Eindruck vermitteln

Immobilienbesitzer können viel dazu beitragen, die Verkaufschancen zu erhöhen. Denn wenn potentielle Interessenten die Immobilie zur Besichtigung betreten, erwarten sie ein positives Bild und einen guten Zustand des Objekts. Um einen guten Eindruck zu vermitteln, sollte jede Besichtigung im Vorfeld gut geplant werden. So sollten Hausbesitzer vor allem alle wichtigen Unterlagen griffbereit haben. Dazu zählen Grundrisse, Nebenkostenaufstellungen, eine Aufstellung aller Reparaturen, Energieausweis und Flurkar-

te. Kleinreparaturen sollten nach Möglichkeit noch vom aktuellen Hausbesitzer durchgeführt werden. Denn in ein reparaturbedürftiges Haus zu ziehen, schreckt viele Neubesitzer ab. Selbstverständlich sollte das Haus auch sauber, aufgeräumt und ansprechend in Szene gesetzt sein, um bei den möglichen Käufern einen attraktiven Eindruck zu hinterlassen. Es lohnt sich also, frühzeitig mit einer Entrümpelung zu beginnen. Darüber hinaus empfiehlt es sich, auf alle potentiellen Fragen der Interessenten vorbereitet zu sein.

Haushaltshilfe

Suche zuverlässige Haushaltshilfe für 1 x 5 Stunden/Woche im Zwei-Personen-Haushalt, Nähe Altenkirchen
Zuschriften bitte unter Chiffre-Nr. 16742193 an Verlag + Druck
Linus Wittich KG, Rheinstr. 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

Zu vermieten:

Altenkirchen Bahnhofstr. 36, ab 1.12.2014
II. OG, 2 ZKDB, Balkon, 71,20 m² Wfl., KM 345,00 € + NK + 2 KM Kaut., Bj. 1981, Verbrauchsausw., 70,7 kWh

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 2, ab sofort
EG, 2 ZKDB, 61,17 m² Wfl., KM 311,89 € + NK + 2 MM Kaut., Bj. 1993, Verbrauchsausw., Gas, 122,5 kWh

Altenkirchen-Honneroth, Büchnerstr. 50, ab sofort
II. OG, 4 ZKDB, Balkon, WBS, 83,45 m² Wfl., KM 350,86 € + NK + 2 MM Kaut., Bj. 1996, Verbrauchsausw., Gas, 83,4 kWh.

Grundstücksgemeinschaft

M. Schneider & O. Bitzer

57614 Stürzelbach, Waldstraße 14

Telefon: 0 26 81 - 98 25 99 oder 01 51 / 15 54 40 14



www.westerwaldbank.de/immobilie

Sie wollen Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen?

Wir finden den besten Käufer für Sie.



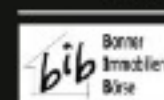
Westerwald Bank eG
Volks- und Raiffeisenbank

Telefon: 0 26 62 - 961-0 • E-Mail: info@westerwaldbank.de

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe
Rufen Sie uns unverbindlich an!

Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!



Infos unter: www.bender-immobilien.de
0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10





Pflanzen
Breuer
grün erleben
HENNEF

ENDLICH WIEDER LADIES NIGHT!

Donnerstag, 25. September, 18–22 Uhr



AUF ALLE
20% RABATT*
LICHTERKETTEN

EIN EXKLUSIVER FRAUENABEND MIT WEIHNACHTSMARKT-ERÖFFNUNG!

Vergessen Sie ab 18 Uhr den Alltag und lassen Sie sich verwöhnen: Köstlichkeiten von Erlebnisastronomie Kappes, Cocktails, Shopping, X-Mas- und Modetrends. Ein besonderer Abend mit viel Flair erwartet Sie.

Viel Freude bei der Ladies Night!

*Nur am 25.09.14, 18–22 Uhr.

HIGHLIGHTS DES ABENDS:

- 1 Glas Sekt gratis
- Erlebnisastronomie Kappes
- Fischers Modenschau
- Live-Dekoration durch unsere Floristen
- Wohntrends von Carolin Giesecke
- Cocktailbar

Tindor

Die Erlebnisastronomie
C.K.
Christoph Kappes



JEDEN SONNTAG VON 11 BIS 16 UHR GEÖFFNET! ¹⁾

Direkt an der A560, Abfahrt Hennef-Ost, neben REWE XXL
Pflanzen Breuer e.K. **HENNEF** • Emil-Langen-Str. 6 / Bröltalstraße • Tel.: 02242/915540
Mo.-Fr. 9:00-19:30 Uhr • Sa. 9:00-18:00 • So. 11:00-16:00 Uhr ¹⁾
¹⁾ Sonn- und Feiertags kein Verkauf von Gartengeräten.

www.pflanzen-breuer.de
FREUNDE finden uns auf Facebook!

